

**Bezugsgebühr:**  
Für den Abnehmer...  
Preis 10 Pf.

# Dresdner Nachrichten

**Lobeck & Co.**  
Hollferstraße Nr. 10, Markt des Königs von Sachsen.  
**Chocoladen, Cacaos, Desserts.**  
Einselverkauf Dresden, Altmarkt 2.

**Anzeigen-Carif.**  
Einnahme von Anzeigen...  
Preis 10 Pf.

**R. Boyer, Papier-Gross-Handlung.**  
Dresden-A. Am See 10.  
Reichstes Lager aller Arten Papiere, Pappe etc. für alle Bedarfe.

**Glaswaaren**  
jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes empfohlen in reichhaltiger Auswahl.  
**Wilh. Rühl & Sohn, Königl. Hoflieferanten,**  
Neumarkt 11. Fernsprechnummer A. 1. 6081.

**Julius Schädlich**  
Am See 16, part. u. I. Et.  
**Beleuchtungs-Gegenstände**  
für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

**Regenschirme aparte Neuheiten aller Preislagen empfiehlt in grosser Auswahl C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17, Pragerstrasse 46, Amalienstrasse 7.**

**Nr. 310. Spiegel: Kölner Bischofswahl. Törköth. Preussenschwärze. Rennen des Keltperinck. Waidmahl. Witterung: Deiter. Sonntag, 9. November 1902.**

### Die Kölner Erzbischofswahl.

Das Kölner Domkapitel hat an Stelle des plötzlich verstorbenen Dr. Simar, der durch seine scharfe Kennzeichnung der nationalen und kulturellen Unfähigkeit der Voten bekannt geworden ist, den bisherigen Weihbischof — so nennt die katholische Kirche den Stellvertreter eines Bischofs, der nur eine fiktive, im Verlage der Ungläubigen befindliche Diöcese inne hat — Dr. Fischer gewählt. Der Wahlakt ist, wie üblich, vollzogen worden, vorbehaltlich aller Rechte des apostolischen Stuhles, insbesondere des Rechtes der Bestätigung. Der Gewählte hat sich innerhalb Monatsfrist über die Annahme der Wahl zu erklären und mit der später erfolgenden Bestätigung durch den Papst ist dann die Bischofswahl erst zu ihrem eigentlichen förmlichen Abschluss gelangt.

Der in Köln vorgenommene kirchenpolitische Akt ist deshalb von allgemeinem Interesse, weil er in seinem ganzen Verlaufe einen sehr eindrucksvollen Beweis von den außergewöhnlich guten und offenbar ganz ungetriebenen Beziehungen gegeben hat, die augenblicklich in dem führenden Bundesstaate Preußen zwischen der Regierung und der römisch-katholischen Kirche herrschen. Der Kaiser hatte seine persönliche Anteilnahme an der Wahl und seine Würdigung ihrer Bedeutung durch Entsendung eines eigenen ständigen Vertreters, des Oberpräsidenten Rasse, bekundet. Dieser kaiserliche Bevollmächtigte wurde nach dem Hochamte aus der Domkirche in die Wohnung des Dompropstes für die Zeit des Wahlaktes geführt und hierauf in feierlichem Zuge wieder nach der Kirche zurückgeführt, wo er die Mitteilung von dem Ergebnisse der Wahl in Empfang nahm. Bei dem sich anschließenden Festmahle brachte alsdann der Oberpräsident einen Trinkspruch auf Kaiser und Papst aus, in dem sich die auf den Papst bezüglichen Stellen durch eine große Wärme des Tones auszeichneten. „Nach einem zweiten Herrscher“, so führte der Oberpräsident aus, „wollen wir heute danken, des erwürdigen Geistes auf Petri Thron, der, obwohl erst als einjähriger junger Mann zum Nachfolger des Papstes Blasius IX. erwählt, nun schon fast 25 Jahre die dreifache Krone trägt. In seiner Heiligkeit dem Papste Leo XIII. verehren die Katholiken der ganzen Welt ihren geliebten Vater und Oberhirten, der jedem Einzelnen in seiner großen Herde die treueste Sorge und Liebe entgegenbringt. Wir ganz besonderer Liebe und väterlicher Treue ist er den deutschen Katholiken zugegeben, und diese ihrerseits vergelten solche Liebe und Treue durch Achtung vor der Kirche und wahrer Frömmigkeit, die von seiner Heiligkeit selbst rühmend anerkannt worden ist. Aber auch die Andersgläubigen sehen mit Bewunderung und Ehrfurcht, wie die Last der Jahre spurlos an seiner Heiligkeit vorüber zu gehen scheint, und auch sie bringen ihm aufrichtige Verehrung entgegen und sind dankbar dafür, daß er als erster Friedensfürst den Vätern der Erde den Frieden überall zu erhalten bestrebt ist. Und da sich in diesem Streben die Wünsche seiner Heiligkeit mit denen unseres Kaisers begegnen, so sind die beiden Oberhäupter mit einander in aufrichtiger Janelassung und Freundschaft verbunden. Ihnen beiden wollen wir heute unsere Huldigung darbringen, indem wir in Liebe und Verehrung andeuten: Seine Majestät unser allerdurchlauchtigster Kaiser und König Wilhelm II. und Seine Heiligkeit Papst Leo XIII., sie leben hoch!“

Darüber kann gewiß kein Zweifel bestehen, daß das gegenwärtige Oberhaupt der katholischen Kirche vom menschlichen Standpunkte aus alle Verehrung verdient, die ihm auch von evangelischer Seite durchaus nicht vorenthalten werden soll. Daneben aber vertritt es doch ein weltlich-politisches Machtwort, das seinen dem Christentum feindlichen Sinn nur zu oft klar erweisen hat, und die mehrfachen Kundgebungen kirchlichen Inhalts, die von seiner Heiligkeit selbst herkommen und in denen er die schärfsten Angriffe gegen den Protestantismus gerichtet hat, sind ebenfalls nicht gerade geeignet, der evangelischen Bevölkerung des Reiches eine so weitgehende huldgebende Anerkennung, wie sie der staatliche Abgesandte bei der Kölner Erzbischofswahl zur Schau getragen hat, bedingungslos schwachhaft zu machen. Die Tilschrede des Herrn Oberpräsidenten Rasse geht noch weit über den Rahmen hinaus, in dem sich im Anfange dieses Jahres die schon damals wegen ihres gewissermaßen huldgebenden Charakters viel bemerkten offiziellen Glückwünsche der „Nordd. Allg. Ztg.“ zum Beginne der 25jährigen Jubelfeier des Papstes bewegten. Es kann auch jetzt nicht ausbleiben, daß man in evangelischen Kreisen über einen so rückhaltlosen Zoll der Bewunderung, der von Seiten eines hohen staatlichen Vertreters dem Papste dargebracht wird, einigermaßen bestürzt ist. Man muß vielleicht zur Erklärung des großen rhetorischen Ueberschusses, den der Oberpräsident bei der Gelegenheit zur Anwendung brachte, die Persönlichkeit des neugewählten Erzbischofs selbst mit berücksichtigen, der in der That nicht bloß die Geistlichkeit seiner Diöcese völlig auf seiner Seite hat, sondern auch von der Sympathie der ganzen Bevölkerung ohne Unterschied der Konfession getragen wird, und nicht minder bei der Regierung persona gratissima ist. Der neue Erzbischof Dr. Fischer ist aus dem höheren Lehrstande hervorgegangen und darf auf die Bezeichnung eines gründlich und umfassen gebildeten Mannes Anspruch erheben. Wie sehr er auf allen Seiten geschätzt wird, beweist u. A. die Aufschrift eines evangelischen

Plattens der Rheinprovinz an die „Ndn. Ztg.“, in der die Wahl Dr. Fischer's mit unerbittlicher Gemüthsregung begrüßt und der Wunsch ausgesprochen wird, daß er sich in seinem jetzigen Amte derselben ungetheilten herzlichen Liebe und Verehrung erfreuen möge, wie in seiner früheren Wirksamkeit als Lehrer. Für nationale Dinge hat Dr. Fischer ebenfalls ein warmes Herz; während der Wächener Kaiserfeste im verflossenen Sommer brachte er seine patriotischen Empfindungen dadurch zum Ausdruck, daß er Kaiser Wilhelm II. mit Karl dem Großen verglich. Weniger einwandfrei war dagegen die Haltung, die Dr. Fischer in der Frage der Reliquienverehrung anlässlich der Wächener Heiligthumsfahrt einnahm. Er fand zwar den moralischen Muth, die Echtheit der Reliquien für diskutabel zu erklären, schwächte aber in demselben Atem den guten Einbruch dieser Offenherzigkeit wieder ab, indem er hinzufügte, daß es wegen des zu Grunde liegenden frommen Glaubens, auf den es in erster Linie ankomme, „nichts verlohne, wenn die Stoffe in Wirklichkeit unecht wären“, und daß deshalb auf jeden Fall an der Verehrung der Reliquien festgehalten werden müsse. Doch dies ist eigentlich eine eigene Angelegenheit der katholischen Glaubensgenossen.

Besondere Hoffnungen scheinen auf Dr. Fischer's friedensstiftende Thätigkeit auf konfessionellem Gebiete gesetzt zu werden. Wenn ein einzelner römischer Kirchenfürst überhaupt im Stande ist, in dieser Beziehung nachahmenswerthe Beispiele aufzustellen, so ist Dr. Fischer nach dem allgemeinen Urtheile ganz der Mann dazu, hier etwas zu leisten. Das führende rheinische Blatt des gemäßigten Liberalismus giebt ihm folgende tief empfundenen Geleitsworte auf den Weg: „Möge er die mächtige Hand schirmend halten über dem Frieden der Konfessionen, wie es der milde Geist des Stifter's unserer Religion verlangt; möge er sanft mahnend den kurzsichtigen Eiferern wehren, die über dem Vielen, was uns trennt, nur zu leicht das Gewichtige vergessen, was uns als Nation, als eine Kulturgemeinschaft von ausgeprägter und über Alles geliebter Eigenart eint.“ Das ist gewiß ein Ziel, auf's Innigste zu wünschen, dessen Erreichung, wie hervorzuheben werden muß, gerade der evangelischen Bevölkerung mächtig am Herzen liegt, weil diese in Wirklichkeit nach nichts sehnlicher verlangt als nach dem friedlichen Neuenemanderleben der Konfessionen auf der Grundlage gegenseitiger Achtung des Bekenntnisses. Der Geh. Oberkirchenrath Dr. Paul-Lepsius hat dieser Auffassung auf der jüngst in Kassel abgehaltenen 55. Generalversammlung des Gustav Adolf-Vereins beredend, überzeugend Ausdruck verliehen. Der genannte hohe Vertreter der evangelischen Kirche betonte die gemeinsamen christlichen Gesichtspunkte, die uns mit den Katholiken verbinden und die in der Hitze des Kampfes nur zu oft übersehen werden, sprach von der Nothwendigkeit, die Einigkeit im Geiste durch das Band des Friedens zwischen den Konfessionen zu pflegen und das durch die gegenseitige Verdächtigung gebundene schlechte Beispiel aus der Welt zu schaffen. Die erste Grundbedingung der Toleranz aber sei die innere Duldsamkeit, die Achtung fremder religiöser Ueberzeugungen, und wer diese besitze, könne ein anderes Bekenntniß nicht verunglimpfen. Das sind goldene Worte, und die evangelische Kirche kann sich gewiß nicht vorwerfen, daß sie ihrer nicht achtet. Die römische Kirche aber bezieht sich nach wie vor gerade in den zwei Hauptpunkten, die für eine gemischte Bevölkerung in Betracht kommen, nämlich bei den Mischen und der Bestattung Andersgläubiger auf katholischen Grundsätzen, der größten Unbilligkeit und Engstirnigkeit. Sollte es dem neuen Erzbischof Dr. Fischer wirklich anliegen, in diesen beiden Fragen, die gerade für seine Diöcese brennend sind, Wandel zu schaffen und eine für das ganze Reich vorbildliche Umkehr zum Besseren herbeizuführen, dann allerdings wird auch auf evangelischer Seite die Anerkennung für eine solche Duldsamkeit nicht fehlen. So lange es aber an einem derartigen praktischen Beweise mangelt, wird der gewichtige Zweifel bestehen bleiben, ob selbst die lautersten persönlichen Absichten eines einzelnen Kirchenfürsten das starre System von Unbilligkeit zu durchbrechen vermögen, das die Kurie ihrer Hierarchie im kirchenpolitischen Machtkampfe im Widerspruch mit dem wahren Christenthum aufbaut und in dessen Zeichen der unselbige konfessionelle Hader noch immer so beklagenswerthe Triumphe inmitten unserer friedliebenden Bevölkerung zu erringen vermag.

### Neueste Drahtmeldungen vom 8. November.

**(Nachts eingehende Devisen befinden sich Seite 4.)**  
Berlin (Priv.-Tel.) Der Vortrag, den dieser Tage der Landwirtschaftsminister v. Roddebach und der Oberlandesstaatsminister Graf Lehndorff im Beisein des Kriegsministers dem Kaiser gehalten haben, galt, wie verlautet, nur der Frage, was die deutsche Verdrängung von der französischen lernen kann. Es wurden längere Erörterungen darüber gepflogen, ob man nicht von Staatswegen einen Fachmann nach Nord- oder Südfrankreich senden solle, um Studien über die dortige Lage anzustellen und sie nutzbringend für uns zu verwerthen. Der Kaiser entschied sich für Studienreisen durch Südfrankreich, die der Landesstaatsminister von Gradenze vom Landes-Geist in Belle in Argenteau unternehmen soll. Ausdrücklich wurde hierfür die Thatfache, daß die französische Kavallerie sich vorzugsweise aus südranzösischem Pferdmaterial rekrutirt und das die Jagd gerade Südfrankreich seit dem Jahre 1870 einen Aufschwung dergleichen genommen hat, nachdem sie bis dahin brach gelegen.

Berlin (Priv.-Tel.) Der König von Württemberg ist heute früh in Berlin eingetroffen, um einige Tage bei seiner Tochter, der Prinzessin Wied, zu verbringen. — Der Großherzog von Sachsen-Weimar hat sein großes Gut Jorgoliet an der Straße nach Schwerdingen einem Kapitalisten-Konjunktum, das dort eine Villenkolonie anlegen will, für 8750000 Mark verkauft. — Der bekannte Pareskämpfer Oberst Schiel tritt am Mittwoch hier ein. Es sind vorläufig zwei große Familienangelegenheiten in Aussicht genommen, in denen er über seine Erlebnisse und Erfahrungen im südafrikanischen Kriege sprechen wird. Von den ehemaligen Burenkämpfern, die in Berlin in erheblicher Zahl zur Zeit vorhanden sind, ist ein feierlicher Empfang des Obersten Schiel geplant. — Die von anderer Seite verbreitete Nachricht, es beruhe heute die Geschäftsordnungskommission des Reichstages, ist falsch. Eine Sitzung ist für die Kommission noch nicht bestimmt, auch noch nicht in sichere Aussicht genommen. — In den nächsten Tagen wird dem Berliner Stadterordneten die Vorlage über die neue städtische Anleihe in Höhe von 225 bis 230 Millionen Mark zugehen.

Leipzig. In der Begründung des Urtheils gegen Bed. Wat, Fran. Wat und Prospero wird ausgeführt: Der Gerichtshof habe es theils durch Zugeständnisse der Angeklagten, theils durch eine sehr umfangreiche Beweisaufnahme für erwiesen erachtet, daß die drei männlichen Angeklagten in je drei Fällen sich des vollendeten, in je einem Falle des versuchten Verbrechens des Landesverrats schuldig gemacht hätten. Beim Verlaufe sei es bei der Vernehmung der Heilmann des Doppelverrats „O 96“ geblieben. Die vollendeten Verbrechen seien in der Vernehmung 1. des Hauptes einer Bräute, 2. des Planes der Entleitung von Weg, 3. des Planes einer Eisenbahnstrecke gefunden worden. Bei letzterem Verbrechen habe die Ehefrau Paul sich der Beihilfe schuldig gemacht, indem sie die Zeichnung über die Grenze gebracht und dem Agenten der französischen Regierung ausgeliefert habe. Der Gerichtshof habe die Ueberzeugung, daß die Angeklagten das Bewußtsein der Strafbarkeit gehabt hätten und habe darum wie gemeldet erkannt.

Hamburg (Priv.-Tel.) Die Deutsch-Australische Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat ihren mit brennender Ladung in Messina eingelaufenen Dampfer „Vergedorf“ voll verladen. — Gegen die Direktoren der Norddeutschen Versicherungs- und Rentenbank, Senz und Horn, ist das Strafverfahren eingeleitet worden. Die Kontingente im vorigen Jahre; ein Mitglied des Aufsichtsrath hat 123000 Mark unterschlagen.

Kassel (Priv.-Tel.) Der Prozeß gegen den früheren Direktor der Kasserer Immobilien-Gesellschaft, Romolo Götterweber, wegen angeblichen Meineids und betrügerischen Bankrotts endete mit völliger Freisprechung.

Neuwied. Heute Nachmittag wurde im Prozeß Voering das Urtheil gesprochen. Der Angeklagte V. wurde wegen Bilanzfälschung, Registerfälschung und absichtlichen Handels zum Nachtheile der Aktiengeldschuld zu 4 Jahren Gefängniß und 19800 Mark Geldstrafe bezw. für je 15 Mark zu je einem weiteren Tag Gefängniß und zu 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt. Von der Anklage wegen schwerer Urkundenfälschung erfolgte Freisprechung. Arthur Voering wurde vollständig freigesprochen.

Breslau (Priv.-Tel.) Der Beamte des Schlesischen Bankvereins, Heinke, der sich Debitationsaktien im Betrage von 290000 Mark hatte zu Schulden kommen lassen, ist flüchtig geworden.

St. Etienne. In einer gestern Abend in der Arbeiterhalle abgehaltenen Versammlung haben die Grubenarbeiter, nachdem sie von den Entscheidungen der Schiedsgerichte in den Kohlenbeden der Departement du Nord und Pas de Calais Kenntnis erhalten hatten, eine Tagesordnung angenommen, in der sie sich gegen die schiedsrichterlichen Entscheidungen erklärten. Carmaux. Das Ausständigenkomitee hat die Ausständigen in den Departements Pas de Calais und du Nord telegraphisch erlucht, die Schiedsgerichte anzunehmen, obwohl sie der gerechtfertigten Erwartung der Arbeiter nicht entsprächen, denn die Ablehnung der Schiedsgerichte werde dem Prinzip der Schiedsgerichte einen unheilvollen Schlag versetzen.

Leus. Im Kohlenbeden des Pas de Calais ist die vergangene Nacht ziemlich unruhig verlaufen. Der Ausstand ist noch immer ein vollständiger. — In Bruay wurden im Verlaufe eines Streites 4 Soldaten verhaftet; eine Schwadron wurde angegriffen und gab einen Schuß in die Luft ab, worauf die Ausständigen die Flucht ergriffen.

Valenciennes. Die Lage ist gespannt. Ueberall haben die Grubenarbeiter ihren Vertretern auf dem Komitee in Nantes den Auftrag gegeben, für die Fortsetzung des Ausstandes zu stimmen.

London (Priv.-Tel.) Am dem heutigen Frühlicht beim Kaiser an Bord der „Hohenollern“ nahmen 24 Gäste Theil, darunter die Offiziere des Schiffes und die Mitglieder der deutschen Botschaft. Der Hofzug, der den Kaiser nach Ebnorische führte, bestand aus 10 Wagen. Den Salonwagen des Kaisers schmückte ein prächtiger Strauß von Rosen, Lilien und Nelken. Ehe der Kaiser vom Bahnhof nach dem Lager von Ebnorische ritt, nahm er eine Adresse der Gemeinde Falkenstein entgegen, die von dem dortigen Bürgermeister überreicht wurde. Sie bringt dem Kaiser den herzlichsten Willkomm entgegen als den erhabenen Chef des ausserleichen Regiments, der Royal-Dragoon, und fügt hinzu: „Wir thun dies, einverstanden nicht allein dessen, daß Eure Majestät über ein mächtiges Reich herrscht, sondern auch dessen, daß Eure Majestät mit allen Völkern der Autokratie so eng verbunden ist mit Sr. Majestät dem Könige und den Mitgliedern unserer geliebten königlichen Familie. Wir wollen Ihnen danken und erinnern uns mit Stolz der Empfindungen tiefer Dankbarkeit und großer Verehrung, welche Eure Majestät für unsere beimgewonnenen geliebte Königin bezeugen, deren Gedächtniß in den Herzen des getreuen Volkes dieses Königreichs auf immer fortleben wird.“ Der Kaiser dankte dem Bürgermeister auf das Herzlichste für die ihm überreichte Adresse und ebenso den übrigen Vertretern lokaler Behörden.

London. Der Prinz von Wales, der Premierminister Balfour, der Staatssekretär des Kolonialamtes Chamberlain mit Gemahlin, der Staatssekretär des Kriegsammtes Brodrick, der englische Botschafter in Berlin Lascelles, der Bischof von Rich-

Wenn Sie gut und billig essen und trinken wollen, so versäumen Sie nicht, den **HIRSCH am Ratschhaus**, Wobergasse-Schlesierstrasse, zu besuchen.











**Busstags-Concert.**  
Montag Gesamtsprobe.  
Sgl. Konfessionarium, Sandhaus-  
straße 11. Damen & Herren 1/2 U.  
**Robert Schumann'sche  
Sing-Akademie.**  
Gute Unterhaltungsabend im  
H. Saale des Gewerbehause, am  
Dresdnerbrunnen 6. Beginn 4 Uhr.



Das  
**8. Stiftungsfest**  
findet Freitag den 14. Nov.  
1902 Abds 8 Uhr im Kry-  
stallpalast, Schillerstraße 44,  
statt.  
Eintrittskarten sind wie gewöhn-  
lich bei den Ausführgenossen  
zu entnehmen.  
Dergu ladet ganz ergebenst ein  
**Der Vorstand.**

**Verein  
Deutsch-Oesterreicher**  
gegr. 1886.  
Vereinslokal: Helbig's Etabl.  
Dienstag d. 11. November  
**XVI. Stiftungsfest**  
Reinhold's Kafe, Moritzstr.  
Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr.  
Landsleute und Gönner des  
Vereins herzlich willkommen!

**Verein  
Deutsch-Oesterreicher**  
gegr. 1886.  
Vereinslokal: Helbig's Etabl.  
Dienstag d. 11. November  
**XVI. Stiftungsfest**  
Reinhold's Kafe, Moritzstr.  
Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr.  
Landsleute und Gönner des  
Vereins herzlich willkommen!

**V.D.H. z. L.  
Kreislvereins  
Dresden  
Gesellschafts-  
abteilung  
Hansa.**  
Sonntag den 9. November  
Nachmittags 3 Uhr  
im „gold. Anker“ zu Laubegast  
**Gr. Theater und Ball.**  
Alle Verbandsmitglieder beru-  
gen willkommen. Straßenbahn  
Samburgerstr. Endstation „gold.  
Anker“, Laubegast.

**Gewerbe-  
Verain.**  
Montag den 10. November  
Abends 7 1/2 Uhr  
**Verammlung.**  
Technische Mitteilungen des  
Apost. u. Chemikers C. Viehich:  
Die Bedeutung elektrolytischer  
Prozesse für die chemische Groß-  
industrie.  
Vortrag  
des Herrn Reaktor Dr. Fr.  
Rummer: „Der Roman der  
jüngsten Gegenwart.“

**Gewerbe-  
Verain.**  
Montag den 10. November  
Abends 7 1/2 Uhr  
**Verammlung.**  
Technische Mitteilungen des  
Apost. u. Chemikers C. Viehich:  
Die Bedeutung elektrolytischer  
Prozesse für die chemische Groß-  
industrie.  
Vortrag  
des Herrn Reaktor Dr. Fr.  
Rummer: „Der Roman der  
jüngsten Gegenwart.“

**Gewerbe-  
Verain.**  
Montag den 10. November  
Abends 7 1/2 Uhr  
**Verammlung.**  
Technische Mitteilungen des  
Apost. u. Chemikers C. Viehich:  
Die Bedeutung elektrolytischer  
Prozesse für die chemische Groß-  
industrie.  
Vortrag  
des Herrn Reaktor Dr. Fr.  
Rummer: „Der Roman der  
jüngsten Gegenwart.“

**Sächs. Elbgau-  
Sängerbund.**  
Gruppe Dresden.  
Heute Sonntag Vorm. 11 1/2 Uhr  
**Probe im Tivoli**  
zur Reineck-Feder.



**Männer-  
Turn-  
Verein  
z. Dresden**  
(Dresdner Turngau).  
Freitag den 14. Nov. 1902  
**Herbstfest,**  
Concerthaus „Zoolog. Garten“.  
Anfang 8 Uhr.

**Könnte nicht im  
Blick auf die  
nahenden Winter-  
tage Ueberein-  
kommen getroffen  
werden, wonach  
ohne Benach-  
theiligung des  
Einzelnen  
die Droschen ihre  
Standorte öfter  
wechseln, damit die  
der erstarrenden  
Kälte stundenlang  
bewegungslos  
preisgegebenen  
Thiere durch  
Bewegung etwas  
Erleichterung  
haben?**

**Sereinigung Dresdner  
Kohlen-Großhändler  
zum Schutze des soliden  
Kohlenhandels in Dresden,  
Sororten und Umgebung.**  
Mitglieder:

**Dresden - Altstadt:**  
Bollmann & Landner; Dresdn  
Transport- u. Lagerhaus-  
Aktien-Gesellschaft vorm. G.  
Thomann; Moritz Gasse, G. m.  
b. H.; H. v. Kohnscheidt;  
W. Seliger; Stadtkontor der  
Bürgerl. Steinkohlenwerke; Ernst  
Albedinow; Anthracit-Beise  
Gut. Schulze, G. m. b. H.; O.  
Braumann; J. G. Bnich; Wil-  
helm Große; Theodor Johne;  
Aug. Kroßig & Cie.; Otto Rau-  
mann; Alexander Nibel; Stast  
& Heber; G. Stommen.

**Dresden-Neustadt:**  
Stephmer & Mundelt; R.  
Orto Müller; Fr. Wm. Stelz  
& Co.; G. m. b. H.; Georg Große,  
Leichnitz.  
Natura stets bezgl. wirt. dt. reiol.  
Dresda. N. l. g. S. tomn best.  
Dienst. D. G. R. U. r. D.

**Nichte Minna.**  
Brief 1. bis 12. d. d. unter A.  
B. 111 Danowpostamt.  
**A. N. I.**  
Bin sehr erfreut über Deine  
beutige Nachricht, da ich bis  
jetzt noch keinen Brief erhalten  
habe. Deiglichen Gruß.

**Warnung!**  
Unsere Inserate, Circulare,  
Kommunikationen usw. werden  
häufig in unautorisierte Weise  
ausgehend nachgeahmt, nur um  
das Publikum irre zu führen.  
Wer nun aber uns mit der Aus-  
führung gewissenhafter, diskreter  
Aufträge betrauen will, achte ge-  
nau auf unsere einzig in dieser  
Art in ganz Deutschland besteh.  
Unternehmen. Wir erth. Rath u.  
Hilfe in allen geschäftl. u. wirt.  
d. Angelegenheiten. Ueberr.  
Accord-Arrangem. Anfertigung  
von Geschäftsplanen, Klagen, Gebüch.  
u. allen schriftl. Arbeiten, ferner  
Vermittlungen jeder Art, sowie  
Detektivs (Verw.-Polizei), geheime  
Beobachtungen und Auskünfte  
aller Art.  
**Wolf's Rechts- u. Anw. Bern-  
u. Detekt.-Büro, Weberg. 22.**

**Glaac-  
Handschuhe**  
für Damen und Herren,  
billige und bessere Sorten.  
**Cravatten,**  
grosse Auswahl  
in allen Facons und  
neuesten Mustern.  
Elegante  
Geschenk - Cartons  
zu Handschuhen  
und Cravatten gratis.

**Herren-Wäsche**  
in bester Qualität  
zu billigsten Preisen.  
**Kurgas & Co.,  
Annenstrasse Nr. 9,  
Stadthaus.**  
(Neben M. & R. Zocher.)  
Billigste Bezugsquelle.  
Reelle Bedienung.

**Musikalien-  
Handlung, Antiquariat.**  
Katalog gratis.  
**E. Hoffmann, Amalienstr. 15, v.  
Rein Laden.**

**Der  
Schutzmann  
kommt!**

**Kaufen Sie  
eine neue  
Aufgusskanne**  
für Kaffee und Thee  
(neue Erfindung)  
von  
**Max Thürmer,  
Kaffeeösterl.**

**Damen-  
Haar,**  
Zöpfe und Strähne ohne  
Schmerzen in größter Auswahl  
von 3 Mark an, die natür-  
lichsten Scheitel bei

**Frau Hedwig Kirsch,  
Friseur-Geschäft  
nur für Damen,  
Brunauerstraße 33.**

**Leibbinden**  
für Unterleibleidende,  
Bruchbandagen,  
Zudensorten,  
Geradenhalter,  
Gummistrümpfe,  
Spülkannen  
von 1.50 Mk. an,  
Elyphosomen,  
Kleider- u. Mutter-Strümpfen  
empfehlen in nur solidester  
Ausführung billigst

**Gustav Hähle,  
Orthopäde und Bandagist,  
Kleiststraße 16, neben der  
Engel-Apothek.**  
Den Damen steht meine Frau  
zu Diensten.

**Puppenperrücken**  
festlich und leicht man bei  
Kleider- u. Mutter-Strümpfen  
empfehlen in nur solidester  
Ausführung billigst

**Wegen gänzlicher  
Geschäfts-Aufgabe**  
totaler Ausverkauf der seit  
30 Jahren bestehenden, welt-  
berühmten Ochsner Filzschub-  
Wiederlage, sowie sämtlicher  
Schuhwaren zu und unter  
Selbstkostenpreis.

**Franz Klotzsche**  
Kampffeldstr. 33, Ecke Zeughauspl.  
**Filz- und Lederstühle**  
kauft man am besten am See  
Nr. 50, Ecke H. Plauenstraße  
bei Zeitz.

**Briehnis-Pals-Umschlag,  
Briehnis-Brud-Umschlag,  
Briehnis-Weib-Umschlag,  
Leidwärmer u. i. w. s.**  
**R. Münnich,  
Dresden-N., Hauptstr. 11.**

**Trachan**  
hat Wasserleitung, Bürgerstraße,  
2 Straßenbahnen, Gasbeleuchtung  
und Wagnitaton.

**Allen  
Dresdner Damen**  
die Mitteilung, daß mir direkt  
von der Fabrik ein großer  
Vorrat neuerer, weicher  
Winter- u. Kleiderstoffe,  
Damen- u. Kostümstoffe  
bedeutend unter Preis  
zum Einzelverkauf übergeben!

Ebenso ein Vorrat feiner  
schwarzer Kleiderstoffe.  
Weiter davon in allen Größen.  
Kleidercoupons von Herrenstoffen,  
zu Anzügen passend, extra billig.  
**Alfred Freidank,  
Wettinerstr. 16, nur 1. Et.**

Nur ein Spezialgeschäft  
mit eigener Fabrikation kann  
alle Wünsche betriebligen.  
**Berufskleidung**  
für Rüche, Konditoren, Bäcker,  
Kleider, Kochinnen, Friseur,  
Waler, Bildhauer, Mechaniker,  
Stadtmeyer, Schriftföher,  
Schloffer u.

**Ganze Verhlings-  
Ausstattungen  
billig!**  
**Schutzmäntel**  
für sämtliche Behörden,  
sowie Aerzte u. chem. Labora-  
torien, Winter-Kochen-Jacken  
für Fleischer, Kellnerinnen,  
Winter-Wolton-Jacken für Bier-  
ausgeber, Dienstr-Jacken und  
weisse Servier-Jaquettes für Kellner und  
Küchens. Schürzen, Wägen u.  
Sämtliche Leibwäsche.

**Bouillon- und Saifirtücher.**  
**Oscar Bialla,  
Grobe Brüdergasse 8, 1. Etage,  
Ecke Quergasse.**  
Fernsprecher Amt 1, 4689.  
Katalog gratis.  
Größtes Spezialgeschäft  
am Platze.

**Cognac**  
mit dem Glaschen.

**Madame!**  
Kaufen Sie beim  
**Mäntel-  
Ulbricht,**  
dort werden Sie sehr  
gut und billig  
bedient.

**Damen  
mit schwachem  
Haar**

kaufen die beliebten leicht, Strähne  
und Böble ohne Schmerzen  
**nicht theurer,**  
als solche mit den lästigen  
Schmerzen in 100facher Ausw. l.  
**Spezialgesch. f. Haarpflege**  
von Max Kirchel,  
Martenstrasse 13.  
(Weibliche Bedienung.)

**Für Damen  
und  
Kinder:  
Schöne schioe  
Paletots,  
Jackets und  
Golf-Kragen**  
billigst

beim bekannten  
**Mäntel-  
Ulbricht,**  
Altstadt, Freiburger Platz,  
Neustadt: Heinrichstr. 14.

**Die vornehme  
Welt**  
bevorzugt immer  
Schweizer Chocoladen!

Zu haben in den zwei  
neuen eröffneten Filialen  
Ecke Pragerstr., vis-à-vis  
Hauptbahnhof,  
**Edwin Hering.**

**Bürsten,**  
Pinsel, eigenes Fabrikat,  
sowie Kämmen in größter  
Auswahl empfiehlt billigst  
**Ernst Micklich,  
seit 1865 Wallstraße 12,  
gegenüber Johannisbr.**

**Der  
Schutzmann  
kommt!**

**Filzschuhe**  
u. Pantoffeln m. Filz- u. Leder-  
sohlen, anerkt. beste Qual.,  
größtes Lager am Platz, bill.  
Preise, bei **H. Buchholz,**  
48 Wilsdrufferstr. 48,  
nächst dem Rotzpl.

Keine schlechtl. Kleider mehr!  
Wir empfehlen die berühmte  
Gloriamethode für prakt.  
**Schneidern,**  
Mahn., Schnittzeichnen, Zu-  
schneiden, welche nur bei Frau  
M. Fiedler, Christianstr. 13,  
erleut werden kann, als einzig  
brauchbar u. bill. B. S.

**Was schenke ich  
meiner Frau!**  
In erster Linie lasse ich ihr  
von **Martha Rennert**, Jahrs-  
fühlerin, Zerrenstraße 1, Ecke  
Amalienstraße, ihre Zähne  
vollständig in Stand setzen und  
die fehlenden Zähne durch ein-  
föhl. Gebiß ersetzen. **Martha  
Rennert** wird allezeit beitenig  
empfohlen, überall dort man, daß  
ihre Behandlungswelle ganz  
schmerzlos ist. W. S.

**Schirme**  
weid. brennen 1 Stunde repariert u.  
begeben bei C. A. Petschke,  
Wilsdrufferstr. 17, Prager-  
straße 48 und Amalien-  
straße 7. A. L.

**Zabafspicien,**  
Zasiertöcke findet man in  
großer Auswahl in dem Spezial-  
Geschäft von **H. Christoph,**  
Wallstraße 25. B.

**Achtung!**  
Allen Fußleidenden wird das  
Schuhwerkemgch. Nummer 11  
bestens empfohlen. B.

**Damentaschen,**  
Griet, Markt, Schul- und  
Reitetaschen all. Art, Porte-  
monnaies, Koffer, G. G. G.  
Albums gut und billigst bei  
C. Heinze, nur Breite-  
straße 21, Eckladen. Leder-  
waren-Zusatz. B.

**Boas**  
in Seide, Oahn, Adler- und  
echte Straußfedern lauft man  
am besten und billigsten bei  
Ernst Götting, Weber-  
gasse 25. M.

**Theater, concerte, u. Nov.**  
Hilfswörter-Bericht:  
„Jubiläumant“, Seite Nr. 4, 1.  
**Königl. Opernhaus.**  
240. Vorstellung.  
**Der Prophet.**  
Größe Oper in fünf Akten, nach dem Fran-  
zösischen des Eugen Scribe.  
Musik von Giuseppe Meyerbeer.

**Königl. Schauspielhaus.**  
19. Vorstellung außer Abonnement.  
**Die Gerechtigkei.**  
Eine Komödie in fünf Akten von Otto Erh.  
Solmann, Theater

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

**Residenz-Theater.**  
(Herbbrück, Amt 1, Nr. 3202.)  
Nachmittags u. abendliche Vorstellungen.  
**Der Verdächtiger.**  
Original-Dramenstück in 3 Aufzügen von  
Ferdinand Nestroy.  
Musik von Gottlieb Knepler.

Seite 2 „Dresdner Nachrichten“ Seite 2  
Sonntag, 9. November 1902 — Nr. 310

# Gewerbehau.

Heute Sonntag  
**Zwei Concerte**  
vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**  
mit seiner aus 53 Mitgliedern bestehenden  
**Gewerbehau-Kapelle.**  
Eintritt 3 und 7 Uhr. Anfang 4 und 8 Uhr.  
Eintritt 50 Pf.

# Königliches Belvedere.

Heute Sonntag  
**2 gr. Militär-Concerte**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 177.  
Leitung: **H. Köpenack.**  
Anfang 4 u. 7 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Billets sind im Vorverkauf 5 Stück 1.50 Mk. an der Kasse zu entnehmen.

# Westendchloßchen

Strassenbahn Postplatz-Planen.  
Heute Sonntag  
**Grosses Militär-Concert**  
von dem Trompetercorps des Königl. Sächs. Garde-Regiments.  
Leitung: **H. Köpenack.**  
Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 25 Pf.  
Eintrittskarten (Familienkarten) 5 Stück 1 Mk. sind am Buffet zu entnehmen.  
Nach dem Concert **feiner Hall.**  
Hochachtungsvoll **Max Tögel**, Besitzer.

# Bergkeller.

Heute Sonntag den 9. November cr.  
**Grosses Militär-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Leib-Regiments Nr. 12.  
Leitung: **W. Baum.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. Familienkarten 5 Stück 1 Mk. an der Kasse.  
Nach dem Concert **grosser Ball.**  
Hochachtungsvoll **E. Dresler**.

# Zoologischer Garten.

Heute Sonntag den 9. November 1902  
von Nachmittags 5 bis 9 Uhr Abends  
**Grosses Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Leib-Regiments Nr. 100.  
Leitung: **Kgl. Musikdir. O. Herrmann.**  
Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf. Kinder 10 Pf.  
Die Direktion.

# Victoria-Salon.

Heute 2 große Vorstellungen,  
1/4 Uhr kleine Preise, 1/8 Uhr gewöhnliche Preise.  
Gastspiel des frh. Rechtsanwalts  
**Dr. Fritz Friedmann**  
in seiner Solocene  
„Eine Vertheidigung.“  
Außerdem die neuen großen Attraktionen.  
Im Tunnel von 5 Uhr an: „Piccolo Vesuvio“.

# Central-Theater.

Heute Sonntag  
**2 Vorstellungen 2**  
Nachmittags 1/4 Uhr halbe Preise, Abends 1/8 Uhr gewöhnliche Preise.  
**Vorstellung vor Serenissimus.**  
Original-Schwänke des kleinen Theaters  
(Schall und Rauch) in Berlin.  
Gastspiel des Herren **Berthold Held** und **Gustav Beaurepaire** vom kleinen Theater in Berlin.  
Serenissimus . . . . . Berthold Held als Gast.  
Rindermann . . . . . Gustav Beaurepaire a. G.  
**Liane de Yriés, 3 Barowskys,**  
**Perzina's 7 Akrobaten-Affen,**  
**Moritz Heyden, The 4 Moras**  
und das ausserordentliche Programm.

# Volkstheater, Dresden-Löbtau, Musenhalle.

9 Direkt: **Emil Conrad.**  
Sonntag, 9. Nov. Nachm. 4 Uhr: **Hasemann's Töchter**, von W. Aronow.  
Montag den 10. November: **Papageno**, Schwanke in 4 Akten von Knechtel.  
Dienstag den 11. Novbr.: **Der Vetter**, Lustspiel in 3 Akten von Benedikt; vorher: **Die Geschwister**, Schauspiel in 1 Akt von Goethe.  
Die Vorstellungen finden täglich statt. Anfang 8 Uhr.

# Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 9. November  
**Grosses Militär-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. 11. Grenad.-Regt. Nr. 101  
(Leitung: **L. Schröder**).  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.  
Familienkarten 5 Stück 1 Mk. an der Kasse, sowie in den bekannten Vorverkaufsstellen Bildet & Beson 20 Pf.  
Von 7 Uhr ab: **Feiner Ball.**  
Hochachtungsvoll **Richard Naumann.**  
Morgen Montag von Abends 7 Uhr an  
**Grosse Militär-Ballmusik.**

# Königshof Strehlen.

Heute sowie jeden Sonntag  
**Grosses Militär-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Reg. 108.  
Leitung: **A. Heibig.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.  
Ballepartouts haben Gültigkeit.  
Von 7 Uhr an **grosser Ball.**  
Morgen Montag von 7-12 Uhr  
**Grosse Militär-Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll **G. Starke.**

# Lieder-Abend: Lilli Lehmann.

Arrangement der Firma **F. Ries.**  
Dienstag, den 11. Novbr., Abends 7 Uhr, Vereinshaus,  
**Lieder-Abend:**  
**Lilli Lehmann.**  
Karten à 4, 3, 2, 1 Mark bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Pöfner)**, Neustadt.

# Lieder-Abend: Luise Ottermann.

Arrangement der Firma **F. Ries.**  
Donnerstag den 20. Nov., Abends 7 Uhr, Musenhaus,  
**Lieder-Abend:**  
**Luise Ottermann.**  
Am Klavier: **Herr Karl Pretzsch.**  
Programm: Schubert: Die Hoffnung; Im Abendroth; Der Einsame. — Cornelius: Trauer; Andenken; Ein Ton; Treue. — Schumann: Frauenliebe u. Loben. — Liszt: Wer nie sein Brot mit Thränen ass; Wieder möcht' ich dir begegnen; Comment. disant-ils. — Brückner: Gebet; Auf dem See; Verrath. — Draseko: Die Stelle am Fliederbaum; Des Glockenthürmers Tochterlein.  
Flügel: **C. Bechstein** a. d. Lager **F. Ries** (Kaufhaus).  
Karten à 4, 2 1/2, 1 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei **Ad. Brauer (F. Pöfner)**, Neustadt.

# Palast-Restaurant.

Heute 2 grosse Concerte.  
Auftreten  
der 6 Schwedinnen in Nationaltracht  
sowie  
**Fräulein van Hirschberg.**  
Beginn 4 und 8 Uhr.  
Eintritt frei. Refer. Platte 30 und 50 Pf.  
Von Vorm. 11 Uhr an: **Großes Frei-Concert** der **Palast-Kapelle.**  
Donnerstag und Sonnabends: **Eilers-Concert.**  
Hochachtungsvoll **Wilhelm Helze.**

# Theater- u. Redekunst-Schule Senff-Georgi.

Dienstag den 11. November 1902, Nachmittags 1/4 Uhr  
**Aufführung im Residenztheater.**  
Eintrittskarten sowie Schüleraufnahme nur Warcknerstr. 24.

Mittwoch den 19. November 1902 (Sabbat)  
in der Dreifaltigkeitskirche zu Dresden-Neustadt  
**Grosses geistliche Musikaufführung:**  
Messie in C-dur von Ludwig van Beethoven.  
**Die Sanktath.** Oratorium von Camillo Saint-Saëns.  
Leitung: **Herr Albert Ruch.** Solisten: **Fr. Diana Hoff,** Kgl. Hofopernsängerin, Dresden (Sopran); **Frau Maria Freitag-Wulfer,** Concertsängerin, Dresden (Alt); **Herr Kammeränger Hans Gieseler,** Dresden (Tenor); **Herr Kammeränger Otto Schelper,** Leipzig (Bass); Chor: **Robert Schumann'sche Singakademie** und **Neuhäbter Chorgesangsverein**; Orgel: **Die Gewerbehaukapelle**; Orgel: **Herr Leonh. Fricke** u. **Herr Töfner.** — Anfang 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Eintrittskarten zu 1/2 bis 5 Mk. sowie Programme mit Text (20 Pf.) in Anstalt des Herrn **H. Ries**, Königl. Hofmusikalienhandlung (Kaufhaus), 9-1 u. 3-6 Uhr; in Anstalt des Herrn **H. Ries**, Königl. Hofmusikalienhandlung, 9-1 u. 3-6 Uhr; in Anstalt des Herrn **H. Ries**, Königl. Hofmusikalienhandlung, 9-1 u. 3-6 Uhr; in Anstalt des Herrn **H. Ries**, Königl. Hofmusikalienhandlung, 9-1 u. 3-6 Uhr.  
Am Freitag von Vorm. 11-2 Uhr nur bei Herrn **H. Ries**, Königl. Hofmusikalienhandlung, 9-1 u. 3-6 Uhr im Kirchenamt, an der Dreifaltigkeitskirche. An der Kirche findet kein Kartenvorverkauf statt.

# M.-G.-V. Dresdner Liederhain.

Gegründet 1860.  
Sonntag den 15. November 1902  
**Grosses Concert**  
im Saale des „Tivoli“.  
Direktion: **Herr Johannes Reichert.**  
Mitwirkende:  
**Fräulein Doris Walde,** Concertsängerin, Dresden.  
**Herr Arno Reichert,** Concertsänger, Dresden.  
Sonderöffnung 8 Uhr. Anfang 9 Uhr.  
Eintrittskarten im Vorverkauf à 50 Pf. bei **H. Ries**, Kaufhaus, 9-1, 3-6 Uhr; **Emil Gröbl**, Cidbahnstraße 28, und in den Liederhainhandlungen von **G. Faber**, Neuegasse 13 und **Frau R. Seifert** im „Tivoli“, sowie **Herrn Fricke**, 65, an der Abendblasse à 75 Pf.

# Volklieder-Abend

Mittwoch, den 14. November,  
Abends 1/8 Uhr,  
im „Musenhaus“  
**Volklieder-Abend**  
des  
**M.-G.-V. „Liedergruss“.**  
Dirigent: **Kapellmeister Kurt Hösel,**  
unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Heinrich Godehus,**  
Königl. Sächsischer Kammeränger (Tenor) und **Fräulein Hanna Schütz,** Concertsängerin, Berlin (Sopran).  
Kamerette Stühle à 1.50 Mk. und 1 Mk., Stühle à 60 Pf. in der Königl. Hofmusikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus) u. bei **A. Fischer** (Liederhainhandl.), Rotherpalast.

# Apollo-Theater

Dresden-N., Görlitzerstr. 6.  
Heute zwei Vorstellungen: 4 u. 8 Uhr. Auf altem Wunsch:  
„Die wilde Toni“, sowie das gr. Progt. **C. Jul. Fischer.**

# Wiener Garten

Heute Sonntag: **Concert-Saal**  
11-1 Uhr (Eintritt frei) und von 4-11 Uhr (Eintritt 20 Pf.)  
**Concert der Original Wiener Schrammeln „D'Urwiener“**  
Direktion: **W. Steiner.**  
Humoristisches Programm.  
In der **Gebirgs-Schänke** von 11-1 und 4-11 Uhr  
**Frei-Concert** des **hiesigen Oberländer-Trios Schnadel-Franz aus Tölz.**  
Von 12 bis 3 Uhr **Diners** von 1 Mk. an.  
**Reichhaltige Speisekarte** zu kleinen Preisen.  
**Echte Biere** — **feine Weine.**  
**M. Canzler.**

**Frankes**  
**Kaiser-Panorama,**  
Brauereistraße 48, l. vis-à-vis Europ. Hof.  
Hier noch nie gezeigt!  
**Bilder a. d. Schwarzwald.**  
Eintritt 20 Pf. 8 Reihen 1 Mk.

**Panorama International,**  
Marktstr. 20, l. (3. Neben). Tiefe Höhe:  
**Französische Schweiz!**  
**Zermatt, Vevey, Montreux, Genf.**

# Paula Tullinger,

früher am Kgl. Hoftheater,  
ertheilt **Unterricht in Gesang** (ital. Methode) und **Deklamation.** **Ausbildung für Concert, Oper** und **Schauspiel.** **Anmeldungen:** Montag, Mittwoch u. Freitag von 11-1 und 3-5 Uhr **Sidonienstrasse Nr. 20, part. r.**

# Jahrmarkt in Dohna

Montag den 17. November 1902.  
Verantwortl. Redakteur: **Karl Schöberl** in Dresden. — **Verleger** und **Drucker:** **Steph. & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 28.  
Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 46 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.  
Hierzu 2 Sonderbeilagen für die Stadtausgabe und zwar: einen Prospekt von der **Dresdner Molkerei** Gebr. **Fund**, hier, und eine Preisliste in **Dresdner Materialien** von **Hollmann u. Landner**, hier.

Seite 8  
„Dresdner Nachrichten“  
Sonntag, 9. November 1902  
Nr. 310

Cerliches und Sächsisches.

Der Jerusalem-Verein, der nächstes Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen zu feiern gedenkt, ist in einem solchen...

Die West-Gruppe des Evangelischen Arbeitervereins zu Dresden und Umgegend hielt am Mittwoch im Bürgerhaus ihren ausbleichenden zweiten Posttags-Abend ab.

Die Südgasse des Evangelischen Arbeitervereins hielt vorgestern Abend im Restaurant Bauer, Weidenstraße, ihre Monatsversammlung, verbunden mit Diskussion, ab.

Der Wohlthätigkeits-Verein 'Neuere Wollwäcker' feierte am Freitag in der 'Ballhaus' Freierstraße 68, seine Kirmeß.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

Am Freitag brach in dem Gemeindefaule zu Saupsdorf Feuer aus, welches nicht nur dieses, sondern auch eine Scheune des Gutsbesizers Scheller mit künftigen Entschärfen in Asche legte.

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

nach Medizinrat Dr. W. Hesse ist es der Firma Gebrüder Pfund, hier, gelungen, mit ihrer Vollmilch erster Sorte ein...

Börsen- und Handelszeit. Technisches.

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Börsen-Notizen. Dresden, den 8. November. Seit Herbst bestanden sich im Laufe der biennialen Berichtswache die Bank- und Kapitalmärkte mit einer bevorstehenden Erlösung des Grundkapitals...

Presse- und Nachrichten. 310. Seite 9. Sonntag, 9. November 1902

Uebersicht über den Inverkehrkehr.

Table with 2 columns: Item name and quantity. Includes categories like Familienwäcker, Privatbesprechungen, Unterrichts-Ankündigungen, etc.

Uebersicht über den Inverkehrkehr.

Table with 2 columns: Item name and quantity. Includes categories like Familienwäcker, Privatbesprechungen, Unterrichts-Ankündigungen, etc.

Für Industrie und Handel in Liquidation angeht, um dieselbe für den Obligationären aus dem Kontur der normal-kommerziellen Geschäftswelt zu erlösen, in Anspruch zu nehmen und welche aus formellen Gründen in erster Instanz abgewiesen worden ist, fortgeführt werden soll oder nicht. Gleichzeitig soll in der Verammlung beschlossen werden, auf welche Weise die entstehenden Projektschulden zusammengebracht werden sollen.

Allgemeine Industrie-Kredit-Gesellschaft in Dresden, in Liquidation. In der gestrigen außerordentlichen Generalversammlung, welche unter Vorsitz des Herrn Rechtsanwalts Dr. Fleischer stattfand, waren 10 Aktionäre mit 2438 Aktien und Stimmen erschienen. Die vorgeschlagene Liquidations-Gründungsabteilung wurde einstimmig genehmigt und die entsprechende Entlastung der früheren Aufsichtsratsmitglieder, sowie des früheren Vorstandes genehmigt. Ein Aktionär stellt wegen der Nichtzahlung der restlichen 75% auf 40.000 Mark Aktien Lit. C die Forderung, ob die frühere Verwaltung den betreffenden Aktionär rechtzeitig zur Einzahlung aufgefordert habe. Der Liquidator, Herr Dr. Weg, stellt fest, daß alles gethan sei, diese 30.000 Mark zu erlangen, doch aber alles vergeblich gewesen sei, da der betreffende Aktionär sich in Konkurs befand. Trotz dieser Aufklärung wird der Widerspruch gegen die Entlastung des früheren Aufsichtsrates aufrecht erhalten, der indes unabweislich bleibt, da der Aktionär keinen Aktienschuß zur Generalversammlung nicht angemeldet hatte, mithin nicht stimmberechtigt war.

Müllererei-, Bäder- und Lagerhaus-Gesellschaft Oberes Müglitzthal, e. G. m. b. H. In der Generalversammlung wurde die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto genehmigt und für die Geschäftsjahre die Dividende auf 5% festgesetzt. Die ausstehenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. An der Versammlung nahen u. A. auch der Direktor des Verbandes der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreich Sachsen, Herr Landrat Dr. Sch. Zedel, der mehrmals das Wort ergriß, um über die Aufgaben und den Ausbau des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens wertvolle Aufschlüsse zu geben und die Anwesenden zu weiterer eifriger Arbeit an der Genossenschaftsarbeit anzuapornen.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin. Dem Geschäftsbericht entnehmen wir Folgendes: Die der wirtschaftlichen Aufschwung des letzten Jahres sich um die aufblühende elektrotechnische Industrie konzentrierte, so steht die in der gegenwärtigen Periode im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses: ja es darf heute kaum mehr bezweifelt werden, daß die elektrische Kraft eher eine der Ursachen als eine Folge der wirtschaftlichen Gesamterkrankung darstellt. Ein engerer Zusammenhang der großen Firmen wird kaum vermeiden lassen, wenn die Verkaufspreise der Stromerzeugung wieder auf ein der Produktion lebendes Niveau gebracht werden sollen. Doch aber eine Verkleinerung des Zusammenstoßes führt zu Überreibungen führen könnte, indem und durch die Tendenz erweisen, daß noch im Verlauf des letzten Jahres erhebliche Überreibungen in der relativen Bewertung der einzelnen Unternehmen stattgefunden haben und andauernd dauern sich vollziehen. Schon aus diesem Grunde scheint ein klares Erfassen der Situation die notwendige Vorbedingung für spätere Sanierung. Als Geschäftsgewinn werden ungefähr 2000 1901 723 57 M. ausgewiesen und nach Abzug von Abschreibungen, Steuern und Abzügen betragen 564 043 M. zur Verfügung, deren Verteilung wie folgt vorgeschlagen wird: 8% Dividende auf 60.000 000 M. = 4.800 000 M., Reserve des Aufsichtsrates 120 000 M., Geschäftskosten an Beamte und Nebelabschreibungen 240 000 M., Vorstands- und Unterhaltungsfonds 240 000 M., Vortrag per 1902 1903 234 043 M.

Dampfbrauerei Zwenkau, Aktiengesellschaft in Zwenkau. Der Aufsichtsrat beschloß, der am 5. Dezember abhaltenden Generalversammlung nach reichlichen Abänderungen die Verteilung einer Dividende von 6% für die Vorjahrsperiode und von 4% für die Zwiischensperiode vorzuschlagen.

Dambura, 8. November. Der Aufsichtsrat der Brasilianischen Bank für Deutschland hat beschlossen, eine Dividende von 6% für das Geschäftsjahr 1901/1902 in Vorkurs zu bringen. (Am Sonntag 8%).

Eisen, 8. November. Bei der vom Kohlenindustriell in Aussicht genommenen Einflußnahme der Förderung von wieder 24%, wie schon in den vorhergehenden Monaten, hat sich im Oktober d. J. bei 27 Arbeitstätten eine Minderförderung gegenüber der Belegschaftsleistung von nur 16,85% (gegen 20,19% im Vormonat und gegen 16,73% im Oktober d. J. bei 26 resp. 27 Arbeitstätten) ergeben.

Deilmühl, 8. Novbr. (Priv.-Tel.) Das Braunbrotbäckerei-Syndikat wurde unter veränderten Bedingungen bis 31. März 1904 neu abgeschlossen.

Rem-Dorf, 8. Novbr. (Priv.-Tel.) Die höchste Zollabgabungsbehörde bewirkt deutsche Stahlfabrik auf 90 M., wobei der Zoll 9,3 Cent pro Pfund bleibt.

Berliner Hüttenwerke Central-Hütte vom 8. November. Am 8. November Bericht der Direktion zum Verkauf standen: 3756 Rinder, 1155 Kühe, 5068 Schafe, 7086 Schweine. Coblen: a) vollreife, ausgewählte, höchste Schlachtwert, höchste 7 Jahre alt, 66-72, b) junge Reife, nicht ausgewählte und ältere ausgemästete 61-65, c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere 59-60, d) gering genährte jeden Alters 50-68. Füllen: a) vollreife, höchste Schlachtwert 64-68, b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 50-63, c) gering genährte 52-58. Färsen und Kühe: a) vollreife, ausgewählte Färsen, höchste Schlachtwert —, b) vollreife, ausgewählte Kühe, höchste Schlachtwert bis zu 7 Jahren 59-60, c) ältere ausgewählte Kühe und weniger auf empfindliche jüngere Kühe und Färsen 55-56, d) mäßig genährte Kühe und Färsen 53-55, e) gering genährte Kühe und Färsen 48-52. Kälber: a) fetteste Mäh. (Hollmäh) und beste Saugfärsen 84-86, b) mittlere Mäh. und gute Saugfärsen 76-78, c) geringere Saugfärsen 51-64, d) ältere gering genährte Kälber (Hefeh) 50-60. Schafe: a) Vollwolle und jüngere Wollschaf 71-75, b) ältere Wollschaf 66-68, c) mäßig genährte Wollschaf und Schafe (Hollschaf) 57-65, d) Vollwolle kleinerer Rinderart, lebend Gewicht 22-31. Schweine: a) vollreife der letzten 200-280 Pfund, schwer 61-62, b) schwere, 200 Pfund, und darüber (Kühe) —, c) Reife 50-60, d) gering entwickelte 55-58, e) Sauen für 100 Pfund, 55-57 mit 20% Fett, Verkauf und Tendenz: Das Hindermarkt wickelte sich ruhig ab, es bleibt etwas Ueberhand. Der Rindermarkt gehaltener als ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es bleibt etwas Ueberhand. Der Schweinemarkt verhält sich ruhig und wird voraussichtlich getrübt. Ausgewählte Färsen, schwerer Schweine brachten einige Markt über Notiz. Am 10. d. M. fällt der Markt des Viehs wegen aus; dafür wird derselbe am 18. d. M. abgehalten.

Bremen, 8. November, Sonntags 11 Uhr 45 Min. Börse: Negativ.  
 2 1/2% Rente, 100/100, 4 1/2% Rente, 100/100, 5% Rente, 100/100, 6% Rente, 100/100, 7% Rente, 100/100, 8% Rente, 100/100, 9% Rente, 100/100, 10% Rente, 100/100, 11% Rente, 100/100, 12% Rente, 100/100, 13% Rente, 100/100, 14% Rente, 100/100, 15% Rente, 100/100, 16% Rente, 100/100, 17% Rente, 100/100, 18% Rente, 100/100, 19% Rente, 100/100, 20% Rente, 100/100, 21% Rente, 100/100, 22% Rente, 100/100, 23% Rente, 100/100, 24% Rente, 100/100, 25% Rente, 100/100, 26% Rente, 100/100, 27% Rente, 100/100, 28% Rente, 100/100, 29% Rente, 100/100, 30% Rente, 100/100, 31% Rente, 100/100, 32% Rente, 100/100, 33% Rente, 100/100, 34% Rente, 100/100, 35% Rente, 100/100, 36% Rente, 100/100, 37% Rente, 100/100, 38% Rente, 100/100, 39% Rente, 100/100, 40% Rente, 100/100, 41% Rente, 100/100, 42% Rente, 100/100, 43% Rente, 100/100, 44% Rente, 100/100, 45% Rente, 100/100, 46% Rente, 100/100, 47% Rente, 100/100, 48% Rente, 100/100, 49% Rente, 100/100, 50% Rente, 100/100, 51% Rente, 100/100, 52% Rente, 100/100, 53% Rente, 100/100, 54% Rente, 100/100, 55% Rente, 100/100, 56% Rente, 100/100, 57% Rente, 100/100, 58% Rente, 100/100, 59% Rente, 100/100, 60% Rente, 100/100, 61% Rente, 100/100, 62% Rente, 100/100, 63% Rente, 100/100, 64% Rente, 100/100, 65% Rente, 100/100, 66% Rente, 100/100, 67% Rente, 100/100, 68% Rente, 100/100, 69% Rente, 100/100, 70% Rente, 100/100, 71% Rente, 100/100, 72% Rente, 100/100, 73% Rente, 100/100, 74% Rente, 100/100, 75% Rente, 100/100, 76% Rente, 100/100, 77% Rente, 100/100, 78% Rente, 100/100, 79% Rente, 100/100, 80% Rente, 100/100, 81% Rente, 100/100, 82% Rente, 100/100, 83% Rente, 100/100, 84% Rente, 100/100, 85% Rente, 100/100, 86% Rente, 100/100, 87% Rente, 100/100, 88% Rente, 100/100, 89% Rente, 100/100, 90% Rente, 100/100, 91% Rente, 100/100, 92% Rente, 100/100, 93% Rente, 100/100, 94% Rente, 100/100, 95% Rente, 100/100, 96% Rente, 100/100, 97% Rente, 100/100, 98% Rente, 100/100, 99% Rente, 100/100, 100% Rente, 100/100.

Rem-Dorf, 7. November. (Staatsbericht.) Heumölle in Rem-Dorf 8,45, do. Vetterung per Januar 8,20, per März 8,05, do. Rem-Dorf 7,90, Schwed. Western steam 11,55, do. Hobe & Brauer 11,75, Havre per Dezember 55, per Mai 47, per Juli —, Rotter Winterweizen loco 77, do. Haven per Novbr. —, per Dezember 78, per Mai 78, per Juli —, Weizenmarkt nach Liverpool 1, Kaffee (fair Rio) Nr. 7 54, do. (Rio) Nr. 7 per Dezember 4,90, do. do. per Februar 5,08, Hebl (Spring-Wheat clean) 2,65, Zucker 3, Jinn 20,12, Kupfer 11,90-12,90.

Preis-Nachrichten für Petroleum am 7. November. Vertriebspreis: 200 Liter Petroleum 25,00, 250 Liter Petroleum 25,00, 300 Liter Petroleum 25,00, 350 Liter Petroleum 25,00, 400 Liter Petroleum 25,00, 450 Liter Petroleum 25,00, 500 Liter Petroleum 25,00, 550 Liter Petroleum 25,00, 600 Liter Petroleum 25,00, 650 Liter Petroleum 25,00, 700 Liter Petroleum 25,00, 750 Liter Petroleum 25,00, 800 Liter Petroleum 25,00, 850 Liter Petroleum 25,00, 900 Liter Petroleum 25,00, 950 Liter Petroleum 25,00, 1000 Liter Petroleum 25,00.

Für unsere Hausfrauen. Was heißen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Nierenkapseln blau mit Butter, Nierenkapseln mit Pfefferminz, Schillerkapseln. — Für einfache: Nierenkapseln mit Pfefferminz.

Rothe haben-Salat. Rothe haben-Salat ist beim Abendessen eine beliebte Beilage, zum Remieren gar mardet Schüssel willkommen und mit Sellerie, Kartoffeln und einer Malonnaisauce angerichtet, ein feiner Salat. Die haben werden gewaschen und mit der Schale ganz weich gekocht, dann hüllt man sie und schneidet sie in Scheiben. In einem Steinbecken schichtet man sie mit geschältem Pfefferminz, Kümmel- und etwas Petersiliensamen je ein, gießt kochendes Wasser darauf und drückt den Topf fest zu. Nach acht Tagen kann man den Salat verwenden, indem man denselben mit etwas Salz und Del anrichtet. Man muß immer darauf Acht haben, daß der Salat über den haben steht.

Vermischtes.  
 \*\* Vom Amte suspendiert ist der Berliner Eisenbahnverwaltungsverwalter Manke. Es ist derselbe Bahnbeamte, nach dessen Verhaftung in Bapitz bei Daruß sich der dortige Pastor Max Wagner erköh. Ueber die Vorgänge, die sich während des Verhaftungs-Manke's bei Wagner abspielten, ist ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden, welches noch im Gange ist. Gestern ist die Frau Pastor Wagner von der Angelegenheit der Frieda Schliebner vor dem Tode ihres Mannes volle Kenntnis hatte. Seitdem ist aber auch, daß sich Manke im Gostbaule zu Bapitz für einen „Kriminalbeamten“ ausgab. Jedenfalls dürfte das Dunkel, welches noch über den Vorgängen in der Wohnung Wagner's vor seinem Selbstmord schwebt, bald gelichtet werden. Die Enthebung vom Amte und die Einleitung des Zwangs-

**Aerztliche Personal-Nachrichten.**

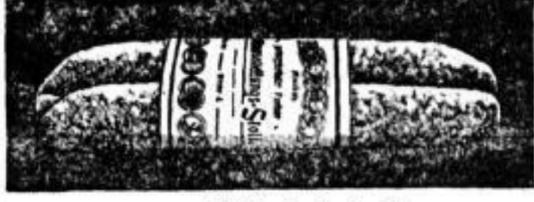
Ich habe meine Praxis wieder aufgenommen.  
**Dr. med. Otto Hanke, Frauenarzt,**  
 Pragerstrasse 18, 11.  
 Sanatorium: Blasewitz, Friedrich August-Strasse 16.  
 Sprechstunden: 11-12 Uhr, außer Montag und Donnerstag, 3-4 Uhr täglich.  
 Dresden, den 1. November 1902.

**Dr. med. Max Winkler**  
 verlegte seine Wohnung von Sachsenplatz 2 nach  
**Ellasstrasse 3, part.**

Ich habe mich hier, Sidonienstrasse 6, part., als  
 Arzt niedergelassen.  
 Sprechstunden: 7-8 Vorm., 3-4 Nachm.  
**Dr. Stachow,**  
 Telephon Amt I, 7315.

**Größtes Erstes Hotel Deutschlands**  
**Central-Hotel, Berlin**  
 500 Zimmer von 3-25 Mk.  
 Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

**Mucke, Dresden, Blasewitzerstr. 36,**  
 weltbekanntes Christstollen-Versandhaus, empfiehlt



**Mucke's Christstollen.**

**Specialität:**  
**Mucke's Pariser Weltausstellungsstollen**

Die sich eines Weltrufes erfreuenden Fabrikate sind prämiert mit 16 nur höchsten Auszeichnungen: goldenen und Staatsmedaillen. Für Geschenke vorzügl. geeignet.

Reinste Qualität meiner Fabrikate wird garantiert!



Das „Kgl. Dresdener Journal“ schreibt: „Wie bekannt und beliebt der Dresdener Christstollen überall ist, beweist eine Beilegung, die der bekannten Feinbäckerei Mucke, Blasewitzerstrasse Nr. 36, von der Kgl. Humanistischen Hofverwaltung auf Befehl von Stollen schmecker und lehrreicher Art zuging. Die Mucke'sche Bäckerei verdient bekanntlich ihre Stollen nach allen Vertheilen.“

**Bestellbriefcovie:** v. 28./11. 1901. Erlaube für fürstliche Hofhaltung Stollen senden u. i. w.  
**Telegramm:** v. 25. 2. Für Hofhaltung senden Sie sofort Stollen u. i. w.  
 v. 15. 5. Erlaube für Hofhaltung umgehend Stollen u. i. w.  
 v. 27. 1. 1902. Aus allen Ländern, wohin Sie für mich Stollen gesandt, bekam ich das größte Lob geschrieben u. i. w.  
 Wrancheiter, 30. 12. 1901. Stollen gut angekommen. Alle sind der Meinung, daß es der beste ist, den wir je versucht haben u. i. w.

**Urtheile:**

**Preisgekrönt Paris 1900 Weltausstellung.**

**Versandt nach allen Ländern. Preislisten stehen nach allen Ländern. gern zu Diensten.**

**Schwedische Massage, Heil- und orthopädische Gymnastik.**  
**R. & K. Roland aus Schweden,**  
 Stravenstrasse 15, part.

**Violette Schwarzlose „Marke Hohenzollern“**  
 neuestes Veilchenparfüm  
 überraschend natürlich — nachhaltig duftend.  
 Ein Triumph der Parfümerie.  
 J. F. Schwarzlose Söhne, Königl. Hoff., Berlin, Margrafenstr. 29.  
 Vorräthig in allen besseren Parfümerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäften.

**Forman**  
 (Schnupfenäther),  
 künstlich erzeugt und ätzlos  
 mehrfach als gewöhnliche  
 Schnupfenmittel bezeichnet! Bei  
 leichtem Schnupfen Norman-Watte  
 (Dose 30 Pf.) bei hartem Schnupfen  
 Norman-Wattchen (50 Pf.) zum  
 Inhaliren mittels Nieschälchens.  
 Wirkung frappant! In allen  
 Apotheken. Man frage seinen Arzt.

**Königl. Sächs. Landes-Lotterie.**  
**Ziehung 5. Klasse**  
 vom 3. bis 24. November 1902.  
 Im günstigsten Falle 1.000.000 Mark,  
 1 Prämie zu 400.000 „  
 1 Gewinn zu 600.000 „  
 1 Gewinn zu 200.000 „  
 1 „ „ 100.000 „  
 1 „ „ 50.000 „  
 n. f. w.  
 1/10 - 1/20 - 1/50 - 1/100 - Loose empfiehlt noch  
 250 125 50 25 Mark  
**Franz Dreschke,**  
 Kollekteur,  
 Dresden, Marienstrasse 42.

**Franz Josef Bitterwasser**  
 angenehm und sicher wirkendes Abführmittel, von  
 medizinischen Autoritäten bei vielen Krankheits-  
 ercheinungen seit 25 Jahren empfohlen. — Zu  
 haben in allen Apotheken und Drogenhandlungen.

2 goldene Medaillen a. d. Pariser Weltausstellung.  
 180 Zweigschulen.  
**The Berlitz School of Languages**  
 Dresden, Pragerstr. 44, I.  
 Alle modernen Sprachen werden vermittelt der  
**Berlitz-Methode**  
 in kürzester Zeit gelehrt. Hervorragend tüchtige Lehrer  
 der betreffenden Nationalität. Einzel- u. Klassenunterricht.  
 Besondere Damenklassen. Anmeldungen jederzeit. Unter-  
 richt von 8 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends.  
 Alles Nähere durch Direktor **Dr. Pakscher.**

**Zum Kaffee-Krieg!**  
 Da in letzter Zeit durch auswärtige Kaffee-Angebote  
 unteren Hausfrauen geradezu der Kopf verdreht  
 wird, so fühle ich mich gezwungen, meine bekannten  
**Kaffee-Mischungen**  
 gebrannt, à Pfd. von 78-160 Pfg.  
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**Chocoladen-Hering**  
**Ausverkauf**  
 wegen Geschäftsaufgabe.  
 Mein seit 50 Jahren bestehendes altrenommiertes  
 Manufakturwaren-Geschäft löse ich vollständig auf  
 und bietet sich günstige Gelegenheit in:  
**Kleiderstoffen, Schürzen,  
 Unterröcken, Leinen- und Weisswaren,  
 Gardinen, Barchenten,  
 Normalwäsche u. s. w.**  
 wirklich solide Qualitäten zu ganz bedeutend  
 herabgesetzten Preisen zu erwerben.  
 Die Preise sind an jedem Stück genau vermerkt.  
**G. A. Ludwig,**  
 Marienstrasse 18, „Drei Raben“.

**RAY-SEIFE**  
 hereitet aus Hühnerrei  
 Neu! Portraits auf Pariser Art. Neu!  
 Atelier für Kunst-Photographie „Woronow“,  
 Sidonienstrasse 6, part.

denkungs-Verfahren gegen Ranke steht mit der Papst-  
 Hater nicht im Zusammenhang, sondern erfolgte, weil Ranke vor  
 etwa 8 Wochen wegen schwerer Körperverletzung zu zwei Monaten  
 Gefängnis verurteilt worden ist.

Die „Draufsch.“-Angelegenheit stellt einen neuen Fall von  
 Witzhaftung der Persönlichkeit dar. Es handelt sich dabei nach der Darstellung des Betroffenen um eine ein-  
 fache Lernunfähigkeit, welche sich freigelegter Entschuldig-  
 ung die Verhaftung zur Folge hatte. Der Inhaftete wurde auf  
 dem Transporte von seinem Wohnort Braunschweig nach Celle  
 in jeder Beziehung wie ein gemeiner Verbrecher behandelt und  
 sogar mit einem Buchhändler eine Zeit lang zusammengefasst.  
 Erst nach 10 Tagen erfolgte auf Verfügung des Oberlandesgerichts  
 die Freilassung. Das Gewerbeblatt erklärt dazu, dass eine solche  
 Behandlung aus so einem Anlasse blumenschreiend sei und dass die  
 Sache im preussischen Landtag zur Sprache kommen werde.

Die Strafkammer in Kiel verurteilte den Pöbelhühnermann  
 Hempelmann wegen Verleitung zum Meuterei zu  
 1 1/2 Jahren Zuchthaus. Der Schupmann war wegen eines Ver-  
 gehens gegen ein junges Mädchen in Untersuchung gezogen worden  
 und hatte sich auf die angegebene Art den Beweis eines Alibis  
 verschaffen wollen.

Leutnant Siebold vom 87. Regiment, der Sohn eines  
 reichen Frankfurters, hat sich in Mainz in einem Anfälle von  
 Schwermuth erschossen.

Der aus Venedig in Preussisch-Schlesien nach Verurtheilung  
 von 2000 Mark flüchtig gewordene Polizei-Sergeant  
 Ferdinand Dittscheid ist nach einer Vergnügungsreise, die er mit einem  
 Mädchen nach Troppau und Wien unternahm, in Bielefeld ver-  
 haktet worden.

Aus Opatowitz wird der „Schief. H.“ von einem Augen-  
 zeugen berichtet: Im Zuge 1 von Breslau nach Oberberg sah  
 eine Mutter mit ihrer Schwester und vier Kindern im Alter  
 von 3 bis 9 Jahren. Ein Junge von 5 Jahren spielte mit dem  
 Thiergriff, die Thier ging auf und das Kind fiel aus dem mit  
 75 Kilometer Geschwindigkeit fahrenden Zuge zwischen Dombrau  
 und Opatowitz auf das Reibgleis. Die angstvolle Mutter sprang  
 dem Kinde nach, statt die Rothbremse zu ziehen, Beide wurden  
 blutüberströmt in den Zug aufgenommen und in Opatowitz von einem  
 telegraphisch herbeigerufenen Arzt verbunden. — Ueber einen Un-  
 fall auf einem Bahnübergange wird aus Lauban gemeldet:  
 Amends 9 1/2 Uhr stieg in Krzyzow auf dem Bahnübergange der  
 Lauban-Warthaer Kreisbahne das Gespann einer hiesigen  
 Brauerei mit dem von Wartha kommenden Personenzug zu-  
 sammen. Der Zusammenstoß war derart, daß der Wagen voll-  
 ständig zertrümmert wurde, während der vorn auf dem Wagen  
 sitzende Kutscher auf die Chaussee geschleudert wurde und schwere  
 Verletzungen davontrug. Das Pferd, welches das Bahn-  
 gleis schon überschritten hatte, hatte sich losgerissen. Mit nur ge-  
 ringer Verspätung fuhr der Warthaer Zug auf Station  
 Lauban ein.

Ein Einwohner in Witten a. d. Ruhr beabsichtigte vor  
 Jahresfrist eine Reise nach Berlin zu unternehmen machte aber in  
 dem dortigen Bahnhof die Entdeckung, daß das  
 Reisebuch unzuverlässig war und einen Zug anführte, der nur  
 im Sommer abgelassen wurde und irrtümlich mit in den Winter-  
 fahrplan aufgenommen worden war. Da bekanntlich das Reise-  
 buch von der Behörde herausgegeben wird, so folgerte der  
 Reisende, daß der Fiskus für den ihm durch das ungenau her-  
 gestellte Reisebuch verursachten Schaden verantwortlich sei, und  
 machte Schadenersuchungsansprüche geltend. Nachdem er doch ganze  
 Jahr hindurch nichts von der Sache vernommen, überreichte ihm  
 jetzt die amtliche Mitteilung, daß seine Ansprüche für begründet  
 befunden worden seien; gleichzeitig ging ihm der geforderte Ge-  
 betrag zu.

Die große Möbelfabrik der Firma Rudolf Lazar in Nieses  
 bei Gabel (Böhmen) ist sammt dem Wohnhause und einer benach-  
 barten Appreturanstalt bei tosendem Sturme gänzlich nieder-  
 gebrannt. Der Schaden ist sehr bedeutend.

In Linz ist Ernst Friede, Inhaber der Mählkreiselbahn,  
 gestorben. Er hatte einst eine Vertrauensstellung bei König  
 Georg von Hannover und war 1870 in Paris und in Frank-  
 reich, um die Helfenlegion gegen Deutschland zu bilden. Er wurde  
 in contumaciam zum Tode verurteilt und lebte dann in  
 Oesterreich.

Die ungarische Polizeibehörde verfolgt fleißig  
 den angeblichen Bankier Nagl, der seit etwa zwei Jahren  
 große Börsenschwindereien, sowie Betrügereien mit Klassen-Lotterie-  
 Loosen und Aktien betrieb und dabei zahlreiche Kaufleute und  
 Braute in Pest, Wien, Berlin und Leipzig mit bedeutenden Ver-  
 loren schädigte. Speziell großen Schaden erleidet der Berliner  
 Großkaufmann Tieb, der sich mit ihm associirt hatte. Nagl soll  
 sich nach Breslau, einer anderen Version zufolge nach Amerika, ge-  
 flüchtet haben.

Ein verschmünderter Bräutigam. Aus Wien be-  
 richtet das „N. W. Tagebl.“: Viel besprochen wird das spärliche  
 Verschwinden des auf der Wieden wohnhaften 39jährigen  
 Ehenbahnjungen Franz S., der Abends um 6 Uhr in der  
 Eucharistie seine Verählung mit Fräulein Anna L. hatte feiern  
 sollen. Alle Vorbereitungen waren getroffen, und S. schien durch  
 die bevorstehende Hochzeit überaus glücklich. Er hatte Urlaub,  
 eiferte sich Mittags aus seiner Wohnung und machte einen  
 Besuch bei seiner Braut, bei der er sich bis 2 Uhr Nachmittags  
 aufhielt. Sein Benehmen war in keiner Weise geändert, und er  
 befand sich auch noch bei seinem Fortgehen in scheinbar guter  
 Stimmung. So verging der Nachmittag; die Braut war schon  
 zur die Trauung geschmückt, und man erwartete jeden Augenblick  
 die Ankunft des Bräutigams. Die Hochzeitsgesellschaft war schon  
 in der Wohnung versammelt, nur Franz S. fehlte. Da fuhr im  
 letzten Augenblick ein Wagen vor; ihm entstieg der Bruder des  
 Bräutigams, Eduard S., ein auf der Landstraße wohnender  
 Rechnungsbeamter, dessen Gesichtszüge tief verstört waren.  
 Eduard S. hatte um 5 Uhr — also eine Stunde vor der Trau-  
 ung — einen pneumatischen Kartenbrief erhalten, in welchem ihm  
 sein Bruder mit lakonischer Kürze mittheilte, daß die Trauung  
 nicht stattfinden könne. Irgeendwelche Gründe waren für diesen  
 verblüffenden Entschluß nicht angegeben. Franz S. sagt dem  
 Bruder in den nächsten Tagen Lebenswohl und bittet ihn noch,  
 die Mutter zu verständigen. Seitdem ist Franz S. verschwunden.  
 Die Wirkung dieser Nachricht läßt sich schwer beschreiben. Die  
 Trauung wurde sofort abgeblasen, die Hochzeitsgesellschaft ent-  
 fernten sich; die Braut überließ sich ihrem Schmerze. . . Was S. veranlaßt  
 hat, knapp vor der Trauung die Flucht zu ergreifen und was  
 aus ihm geworden ist, ist vor der Hand noch ein Räthsel. — Von  
 anderer Seite wird dem „N. W. Tagebl.“ berichtet, S. hatte die  
 junge Dame vor zwei Jahren kennen gelernt. Das Mädchen,  
 seit ihrem 12. Lebensjahre erblindet, ist Erbin eines sehr stattlichen  
 Vermögens, und es schien, als ob ihr Bräutigam mit aller Liebe  
 an ihr hänge. Nun hatte ihr S. erzählt, er besitze Privat-Ver-  
 mögen und beziehe durch seine Stellung ein Monatsverdienst  
 von 400 Kronen. Beides war nicht richtig. Es heißt, daß der  
 Adjunkt befürchten mußte, daß seine Braut die Wahrheit über  
 seine Situation erfahren habe und er aus diesem Grunde in einer  
 sinnlosen Aufregung durchgegangen sei. Die verlassene Braut  
 richtete in einem Morgenblatte an den Verlobten die folgende  
 Aufforderung: „Franz, sei gerecht und komme, Grund ersuchen.  
 Rannerl.“ Von S. fehlt bisher jede Spur.

In Paris hatte man bereits den Landerpöbeln, den  
 Radfahrerpolizisten etc., aber es fehlte noch der Automobil-  
 polizist. Diese Lücke ist jetzt ausgefüllt. Der erste Stadt-  
 polizist, der seinen Dienst im Automobil verrichtet, ist soeben in  
 Umlauf gesetzt. Der Mann ist jedoch ein schlechter Kollege für die  
 übrigen Automobilisten. Er macht nämlich mittellos auf sie  
 Jagd und rechnet nur davon, sie zu stellen und zur Strafe zu  
 bringen. So wenig er sich ihrer Sympathien erfreuen wird, so  
 leidet er ihnen doch die besten Dienste. Er wird ihr guter Feind  
 sein, der die Unvorsichtigen gegen die Folgen allzu großer Schnell-  
 fahrt schützen wird. Werden sie ihm auch seinen Dank wissen, so  
 kann er sich damit trösten, daß er sich die unbegrenzte Dankbarkeit  
 der armen verletzten Fußgänger erwerben wird.

In der Umgegend von Elisabethgrad (Rußland) ist die  
 Post überfallen worden. Der Postillon und der Kondukteur  
 wurden verwundet und 12000 Rubel geraubt.

Der Aristokratische Du Chailu erzählt in einem in Peters-  
 burg gehaltenen Vortrag, daß er während seines Aufenthaltes in  
 Belgien zwei taubstummhühnernde Heiratsträger er-  
 halten habe. Eines Tages bot ihm ein König 753 junge Mädchen  
 an. Du Chailu, um sich aus dieser Verlegenheit zu ziehen, machte  
 dem König bezeichnend, daß, wenn er eine Einzige von ihnen  
 heirathe, die Anderen alle eifersüchtig würden. Der König gab  
 ihm Recht und schlug ihm deshalb vor, die siebenhundert drei-  
 undfünfzig auf einmal zu nehmen!

**Fortsetzung siehe nächste Seite.**

Der unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin-Wittve stehende  
**Hilfsverein** wird in diesem Jahre wiederum seinen **Wäscheverkauf**  
 in den durch Allerhöchste Vergünstigung überlassenen Räumen des  
**Palais am Taschenberge**  
 abhalten und zwar **Donnerstag den 13. November von 12-6 Uhr und Freitag den 14. November von 10-6 Uhr.**  
 Wir erlauben uns daher, an alle Gönnerinnen und Gönner unseres Vereins die herzlichste Bitte zu richten, für ihre  
**Weihnachts- oder sonstigen Bedürfnisse** durch Abnahme der bekannten **Woll- und Wäsche-Artikel** den Zweck unseres  
 Wäschegegeschäfts — **hilfsbedürftige Mäherinnen durch lohnende Arbeit zu unterstützen** — gütigst fördern zu helfen.  
**Das Direktorium des Hilfsvereins.**

# Dresdner Bank

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.  
 Reservefond: 34 Millionen Mark.

DRESDEN, König Johann-Strasse 3.  
 II. Depositenkasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim,  
 Bückeburg-Deilmold, Chemnitz, Lübeck, Altona, Zwickau i. S.,  
 London.

An- und Verkauf von Werthpapieren, Geldsorten.  
 Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.  
 Darlehen gegen börsengängige Werthpapiere.  
 Aufbewahrung bez. Verwaltung offener und geschlossener Dépôts.  
 Ausschreibung von Checks, Tratten, Reise-Creditbriefen.  
 Auszahlungen an auswärtigen sowie überseeischen Plätzen.  
 Vermietung von Saufen (eisernen Schrankfächer unter eigenem Verschlusse des Miethers)  
 Conto-Corrent- und Check-Verkehr etc. etc.

Unsere Depositen-Kassen vergüten zur Zeit für **Baar-Einlagen** gegen Buch  
 ohne Kündigungsfrist 2 1/2 % Zinsen für's Jahr  
 mit einmonatiger „ 2 1/4 % „ spesenfrei.  
 mit drei- u. sechsmonatiger „ 2 1/2 % „

Ueber Einlagen kann auch per Check verfügt werden.  
 Gedruckte Bestimmungen an sämtlichen Kassen erhältlich.

## Gebr. Arnhold

Waisenhausstr. 16 Bankgeschäft Hauptstrasse 38

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren. • Annahme von Geldern zur Verzinsung.  
 Privattresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Miether.

## Seidenstoffe

für Braut- und Gesellschaftskleider  
 in allen modernen Farben und Geweben.

### Albert Krohne, Altmarkt (Rathhaus).

## Tisch-Wäsche Bett-Wäsche Küchen-Wäsche

R. Hecht,  
 Leinen-, Betten- und Ausstener-Geschäft,  
 Wallstrasse 6 — Porticus-Sette.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

### Specialarzt

für Haut- u. Geschlechtsleiden, besond. chron., nervöse  
 u. vorzeit. Schwächungsstände, Dr. med. Weisbrod,  
 Dresden, Sidonienstraße 20.  
 Von 10-2 und 5-7 Uhr. Sonntags 10-2 Uhr.

Bei dem unterzeichneten Train-Depot gelangen gegen Abgabe  
 schriftlicher Angebote größere Mengen alter Feldgeräthstücke und  
 Abzüge an die Meistbietenden zum Verkauf. Die Verkaufs-  
 bedingungen liegen im Geschäftszimmer des Traindepots Dresden,  
 Altesmal, Eingang Ebnisdorferstraße, zur Einsicht aus, bez. können  
 dieselben gegen Erstattung der Schreibgebühren und Postkosten  
 (50 Pf.) bezogen werden.  
 Die Angebote haben bis zum 18. November d. J. früh 9 Uhr  
 bei dem Traindepot einzugehen.  
**Traindepot XII. (I. R. C.) Aruce-Korps.**

Seite 11 „Dresdner Nachrichten“ Seite 11  
 Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310

Der Hotelbesitzer Stefan Stern, der von der Landbank in Berlin das Rittergut Groß-Sandh gekauft und eine halbe Stunde darauf an einen Polen weiter verkauft hat, ist verurteilt worden, an die Landbank 10000 Mark Konventionalstrafe zu zahlen.  
Der Wirtspächter Gouth vom Gute Jürmühlen bei Sieburg, der am 20. September seine Frau und seinen Verwalter erschossen hatte, weil Beide in fräglichem Verkehr mit einander standen, wurde vom Schwurgerichte in Bonn freigesprochen.  
Ein noch in voller Gesundheit stehender Mann ist der 107 Jahre alte Arbeiter Johann Jelenowski zu Dorf Roggenbauern im Kreise Graudenz. Zu seinem Geburtstag wurde ihm ein Silberliches Geschenk von 100 Mark zu Theil. Jelenowski hat sich im Jahre 1883 mit einer fast völlig erblindeten Frau verheiratet.  
In Elberfeld erschog der Klatschenbierbändler Weber seinen Sohn und dann sich selbst, aus Verzweiflung darüber, daß sein ungeliebter Sohn wegen Sittlichkeitsverbrechen verhaftet werden sollte.  
An dem Prozeß gegen den ehemaligen Generaldirektor der Fabrik feuerfester und feuerfester Produkte A.-G. zu Ballendar, Otto Leo Böing und dessen Bruder Arthur Böing beantragte der Staatsanwalt am Freitag gegen den Ersteren 8 Jahre Zuchthaus, 5000 Mark Geldstrafe (eventuell noch 16 Monate Zuchthaus) und 10 Jahre Exerzilität, gegen Letzteren 2 1/2 Jahre Zuchthaus, 2000 Mark Geldstrafe (eventuell noch 10 Tage Zuchthaus) und 6 Jahre Exerzilität.  
Sopvots letzter diesjähriger „Bade-gast“ im eigentlichen Sinne des Wortes ist abgereist: die russische Juristin Obolinskä aus Petersburg, nachdem sie am 3. November ihr letztes Bad in den Nudeln des Meeres genommen hatte. Erst als sie zur Uebernahme der erheblichen Kosten, die der vorgeschriebene Dienstapparat zur Sicherheit erfordert, sich verpflichtet hatte, wurde, wie die „Danz. Sta.“ mittheilt, der Dame von der Badedirektion die Genehmigung erteilt, aber den offiziellen Schluß der letzten Seebäder hinaus das Baden dabeihalt fortsetzen zu dürfen. Nicht uninteressant ist, daß die Juristin Obolinskä im Jahre 1870/71 in Saarbrücken deutsche Krüger angeht und dafür von Kaiser Wilhelm I. eine Lebensdecoration erhalten hat.

Im jahrhundertelangen Besitz ein und derselben Familie befindet sich ein Bauerndorf in dem holländischen Dorre Heideberg bei Heerhollin. Bei der Entfaltung des Kurort-Entworfes am 18. Oktober wurde ein Spruch jenes Bauerndorfes, der Erbversteher Herzberg, durch eine Lebensdecoration ausgezeichnet. Die Familie ist die einzige weit und breit, deren Vorfahren schon zu Zeiten des Großen Kurfürsten, vermutlich aber noch viel früher, im Hapelland ansässig waren, und deren Nachkommen noch den alten Stammsitz in ihren Händen haben. Das Kirchenbuch der Gemeinde, das nur bis in die Reformationszeit des Großen Kurfürsten reicht, führt als den Besitzer des Stammgutes Dominikus Herzberg (gestorben 1698) auf. Auch das Schulsenntum in namentlich vier Generationen hindurch in der Hand eines Herzberg. In demselben Dorre befinden sich auch noch zwei andere Bauerndörfer im Besitz von Nachkommen des alten Geschlechtes.  
Ein schweres Sabelbavell fand in Budapest zwischen dem Advokaten Adolf Vendl und dem Oberstar des Temesvarer Komitates Alexander Joannowitsch statt. Die Bedingungen lauteten auf Rechten bis zur Komunitätigkeit. Vendl wurde am Kopf und Brust sehr erheblich, Joannowitsch leicht verletzt. Eine Verwundung der beiden Gegner erfolgte nicht.  
Nach der Verurteilung des Frauennörders Widala in Wisa, aber die bereits berichtet wurde, kam es zu stürmischen Szenen. Als der Gerichtshof den Todespruch verkündet hatte, erhob sich ein wilder Sturm unter den zahlreich versammelten Jährlingen. Man rief dem Gerichtshof laute und begehrte Veranos zu und schreute dem Verurteilten wilde Trostreden zu. Die Verhandlung wurde deshalb für heute unterbrochen. Die Verhandlung wird am nächsten Tag, als Widala 10 Minuten nach Verurteilung des Urtheils in einem geschlossenen Wagen, von Gendarmen eskortirt, ins Gefängnis zurücktransportirt wurde. Eine kolossale Menschenmenge umringte den Wagen, so daß dieser nur Schritt machen konnte. Trostende Rufe strömten sich durch das Gassenlabyrinth dem Verurteilten entgegen, der blug und in sich zusammengefallen dahinschlief. Man drückte, lobte und küßte; „Lohrt um Tode mit dem Mörder!“ „In das Meer mit der Kanalle!“ „Ertränkt das Schwebel!“ Die Gendarmen waren der wilden Menge gewachsen, die Anstalten zu machen schienen, Widala aus dem Wagen zu reißen und zu hängen, vollständig machtlos. Erst als ein größeres Polizeiaufgebot eintraf, gelang es, die aufgeregten Massen zu zerstreuen und Widala in seine Zelle zu bringen. Der Staatsanwalt hatte beantragt, daß die Hinrichtung am einem der öffentlichen Plätze Nizins stattfinden soll, und der Gerichtshof stimmte diesem Wunsche zu.  
Wie die Explosion der Feuerwerkskörper auf Madison Square in Newyork entstanden ist, scheint noch nicht aufgeklärt zu sein. Der verhaftete Ueberwacher der betheiligten Feuerwerks-Gesellschaft, John Gray, glaubt, daß sich in einem der Körner (das angelammelt habe, wie dies schon bei den Schießproben auf Sandy Hook beobachtet worden sei. Die Erklärung ist wohl nicht genügend. Die Wirkung der Explosion war eine weitreichende. So fand man auf den Straßen eines Hauses die Leichen von 4 Knaben von 14 bis 15 Jahren übereinander neugierig. Sie waren dort von ihrem Standpunkte in der Nähe des Feuerwerks geschleudert worden. Auf dem Asphalt der Madison Avenue lagen verstreut Leichen, während mehrere hundert verarmte Personen während der Explosion, während mehrere Tausend von Lord und Lady, an dessen Hause die erste Explosion erfolgte, fanden im Zirkus, um das Feuerwerk mit anzusehen. Als die Explosion erfolgte, wurde der Körper eines Knaben unter sie geschleudert. Gegen 10 Uhr hatte sich Major Ruffe von seinem nahe gelegenen Hause nach der Madison Avenue begeben, um sich das Feuerwerk anzusehen. Er traf dort einige Minuten nach der Explosion ein und sah sich innerhalb des von der Polizei umschlossenen Platzes die dort niedergelegten Leichen und Sterbenden an. Da bemerkte er den Körper eines Knaben und um zu sehen, ob noch Leben in ihm sei, brante er sich über den Körper. Wie er in das Gesicht schaute, fuhr er plötzlich zurück mit einem Ausruf: es war kein Knabe. Ein Polizist, der in der Nähe des Feuerwerks aufgestellt war, erzählt, daß die Szene nach der Explosion eine entsetzliche gewesen sei. Gliedmaßen und Verwundete lagen überall herum. Einem großen starken Deutschen war das eine Bein bis zum Knie weggerissen worden und er blutete sich zu Tode. Neben ihm auf der einen Seite lag das Bein eines Menschen und auf der anderen ein Knabe, der weinend nach seiner Mutter rief. Der große starke Mann legte sich auf, schnitt den Kopf, als er seinen Heimgang sah und legte seinen Kopf unter den Kopf des Knaben. Dann rief er einen in seiner Nähe stehenden jungen Mann heran und sagte ihm auf deutsch, er solle etwas Wasser herbringen: „Wied es dem kleinen Sterb.“ Der Knabe redete verständig deutsch. Fünf Minuten lang bemühte sich der Deutsche, ohne Rücksicht auf seinen eigenen Zustand, um den Knaben, der wahrscheinlich sein Sohn war. Der Polizist ludte das Bein des Mannes zu verbinden, aber zuletzt fiel dieser vor Schwäche um und wurde bewußtlos, worauf er von drei Personen auf einen Ambulanzwagen gebracht wurde. Diese sagten, daß der Mann nur noch kurze Zeit leben könne. Während sich diese schrecklichen Szenen auf dem Madison Square abspielten, daß von Zeit zu Zeit der elektrische Scheinwerfer vom Thurm des Madison Square Gärten beleuchtete, hatte man auf dem Broadway und in der Avenue, wo Menschenmassen sich drängten, um die Wahrscheinlichkeit zu erfahren, noch keine Ahnung von dem Uebel. Musikanten spielten, Hörner wurden gehalten und Tausende nahmen mit Jubel die Verkündigung der Wahrscheinlichkeit an. Die Explosion schien ihre Wirkung hauptsächlich nach Süden gerichtet zu haben, denn in der 23. Straße waren viele Fensterheben der oberen Stockwerke zerbrochen. Die Personen, welche auf der Spitze des Madison Square Gärten-Thurmes den Scheinwerfer des „Sektal“ bedienten, behaupteten, daß der Thurm unter dem durch die Explosion hervorgerufenen Aufdruck merklich geschwankt habe. Ueber dem Standbilde der Diana schwebte ein Lichtschein, das von einer der Morgenzeitungen benutzt wurde, um von dort aus die Wahrscheinlichkeit mitzutheilen. Die Leute da oben haben offenbar, welche Vermuthungen durch die Explosion unter hervorgerufen wurden und sie wurden dadurch so nervös, daß sie ihr Lichtschein sofort auf den Boden niederließen und ihre Operationen einstellten. Der Polizist wird der Vorwurf gemacht, daß sie nicht darauf gedrungen hat, daß das Feuerwerk in der Mitte des Parks abgebrannt wurde, wo die Menge in gehöriger Entfernung hätte gehalten werden können.  
Fortsetzung siehe nächste Seite.

# Eduard Jacobson, Bankgeschäft, Dresden-A., Pragerstr. 49, I.

Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach schlagende Geschäfte zu coulantesten Bedingungen.  
Speziell:  
**An- und Verkauf von Effekten an den ausländischen Börsen.**  
Informationen werden bereitwilligst erteilt.

## Tuchwaaren.

Hochmoderne Neuheiten, ff. deutsche u. englische Fabrikate, empfiehlt in allen Preislagen billigt

# Otto Zschoche,

Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.  
Gegründet 1873.

## Zahnkranke

Können auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. „Wem seine Gesundheit lieb ist“, mache es sich zur Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund untersuchen zu lassen, sobald etwas vorhandene kranke Zähne sofort einer geeigneten Behandlung unterzogen und schädliche künftlich entfernt werden können. Jedoch werden nicht nur viele Magenleiden und Verdauungsstörungen befristet, auch der ganze Gesichtsausdruck wird dadurch dann wesentlich günstig beeinflusst.  
Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes sollte heute ein überwundener Standpunkt sein, denn die meisten schmerzenden Zähne sind der sachgemäßen Behandlung zu erhalten. Nur ein Zahn gezogen werden, so kann dies vollständig schmerzlos in allgemeiner oder örtlicher Betäubung geschehen.  
Untergeordnet fertigt als Spezialität Zahnkronen u. künstl. Zähne ohne Gaumenplatte naturgetreu in nur bewährten Materialien unter Garantie an. Kunstvolle Plombirungen.

## Zahn-Arzt Dr. dent Hendrich,

American Dentist.  
Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.  
Sprechzeit 9-5. 9 Strassestr. 9. Sonntags 10-12

## Specialist für plattenlosen Zahnersatz,

american-crown and bridge work.  
Zahnregulirungen nach amerikanischem System.  
Porzellanfüllungen nach Hofath Dr. Jentins.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine bisherige Thätigkeit bei dem Herrn Hofath Dr. Jentins, Dresden, aufgegeben und mit einer eigenen Praxis begründet habe.  
Meine reichen Erfahrungen, welche ich mir in langjähriger Thätigkeit bei den hervorragenden Zahnärzten des In- und Auslandes erworben habe, ganz besonders aber meine glänzende Assistentenzeit bei dem Herrn Hofath Dr. Jentins geben mir in den Stand, allen an mich herantrhenden Anforderungen auf dem Gebiete der modernen Zahnkunst auf das Gewissenhafteste genügen zu können.  
Mit vorzüglicher Hochachtung

## Gottfried Deibel, Dentist,

Dresden-A., Bankstrasse 17.  
Telephon Amt 1, 7263.  
Sprechstunden: Wochentags 8-6, Sonntags 9-12.  
English spoken. Näufige Preise.

## Einen grossen Posten Jacquard- u. Damast-Tischtücher, Servietten und Handtücher, sowie diverse Damen- u. Herren- **Wäsche** Baby-Kleidchen, Schlafdecken u. Strumpfwaren stelle ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum **Ausverkauf.** Joseph Meyer (an petit Bazar) Neumarkt 13.

## Frau Hedwig Beyer,

König Johann-Strasse 4, II.,  
empfehl ich zur  
**Zahnersatz**  
Herstellung von  
in Gold, Platinium und Kunstschmelze nach den neuesten  
Erfindungen. Garantie für gut. Vorrath. Schöne und schnelle  
Näufige Preise.

Nachdem mir der Umbau des Gelobens in meinem Grundbuch  
**Schössergasse 11**  
genehmigt worden, bin ich gezwungen, um Platz zu gewinnen,  
einen großen Posten

# Linoleum

billig zu verkaufen.  
Offerte:  
**Granitlinoleum,** 2.00 Wtr. breit, pr. Wtr. 4.50, 5.00, 6.00.  
Ruster durchgehend.  
**Inlaidlinoleum,** 2.00 Wtr. breit, pr. Wtr. 5.00, 6.00.  
Ruster durchgehend mit kleinen  
Fehlern.  
**Bedrucktes Linoleum,**  
ganz hart, wegen Aufgabe der  
starken Qualitäten, früher 7.50 u. 8.50 Wtr., 2.00 Wtr. breit  
lebt 5.00 Wtr. pr. Wtr.

## Linoleum-Tepriche,

bedrukt, in Größen 150 x 200, 200 x 250,  
300 x 300,  
mit Druckfehlern u. kleinen Brüchen  
ganz außerordentlich billig.  
**Linoleum-Reste billig.**  
Eine nie wiederkehrende Gelegenheit, Linoleum billig  
zu kaufen.  
Der Verkauf dieser billigen Waare dauert nur acht Tage.  
**Otto Müller,**  
Linoleum- und Wachstuchhandlung,  
Schössergasse 7.

## Fort mit dem Petroleum!

Unter  
**Spiritus-Glühlichtbrenner**  
„Phöbus“  
gibt das beste und billigste Licht.  
35 Kerzen für 1 1/2 Wtr.,  
50 Kerzen für 2 1/2 Wtr.,  
also billiger wie Petroleum!  
Unsere Brenner passen auf  
jede Lampe!  
Spiritus-Glühlicht-Gesellschaft  
„Phöbus“ Dresden-A.,  
Neben  
Sachsenhausstr. 17, Café König.

## Der Dienst im Freien

wird bei Regenwetter im höchsten Grade verleidet  
und hat oft Gefahren für die Gesundheit im Ge-  
folge. Offiziere, Beamte, Radfahrer etc.  
sollten sich daher ihre Kleidungsstücke durch das  
„Wasserverle“ Verfahren porös-wasserdicht  
imprägniren lassen.  
Kleidungsstücke, welche nach diesem Verfahren  
imprägnirt sind, bleiben immer porös-wasserdicht.  
Nähere Auskunft erteilen die Annahmestellen  
für fertige Kleidungsstücke zc.: Oscar Lehmann,  
A. Schloßstr. 30, Oast & Uthoff, A. Am Markt 9,  
H. Prinz Georg-Allee 15 in Dresden.

## Warum soll man Rathreiner's Malzkaffee verwenden?

Weil er als Zusatz zum Bohnenkaffee  
diesen weitand beförmlicher macht und  
dem Getränk einen milden, besonders  
angenehmen Geschmack verleiht. Das  
ist tausendfach erwiesen und von allen  
erfahrenen Hausfrauen anerkannt.

## Herrn! Zambacapseln

gibt mit Verschleißzeit 0,00 und  
Garantie 0,00.  
Acht, wenn empfohlen gegen Nerven-  
u. Nierenleiden, Ausfluss u. s. w. Für den  
Magen absolut unbedenklich, rasch und  
mit er wirksam. Preisverwandl. brockert.  
Bankschreiben aus  
allen Weltteilen ges.  
30 Pfg. Porto vom  
alleinigen Fabrikanten  
K. L. B. A. R.  
Das Wort „Zamba“ ist  
lediglich Schutzmarke und muss  
jedem Packet aufgedruckt sein.  
In Dresden zu haben in  
allen Apotheken.

**Über den Untergang des deutschen Dampfschiffes**

Während der folgenden Ereignisse: Die in Libeckum (bei Hamburg) beheimatete Dampfschiff „Kapitan Hübner“ war in der Nacht zum 10. Oktober von der Ostsee nach Stettin unterwegs. Die Reise ging anfangs bei hellem Mond und von Statten. Es konnten alle Gegenstände abgehoben werden. Am 10. Oktober sprang der Wind auf den Ostsee nach Stettin um, stieß zum Sturm aus und brachte das Schiff der Küste immer näher. Am Abend des Tages befand sich das Schiff auf der Höhe des Düst-Strandes in gefährlicher Nähe der weit in die See hinausliegenden Schären, so daß der Kapitän beschloß, vor Anker zu gehen, um so die drohende Strömung zu vermeiden. Die Anker liefen dem wütenden Sturm aber nicht Stand. Längere Zeit ging Welle auf Welle über das Schiff hinweg. Dann brachen die Ankerketten, und nun trieb das Schiff getrieben vom Untergange entgegen. Kurz vor 10 Uhr stieß das Fahrzeug tragend auf den felsenigen Grund. In der Brandung lag das Schiff bald so weit über, daß die Besatzung die Masten lassen mußte, was nur unter der größten Lebensgefahr geschehen konnte. Dann gingen fast gleichzeitig alle drei Masten über Bord. Das Schiff richtete sich danach soweit wieder auf, daß für das Leben der Besatzung keine unmittelbare Gefahr bestand. Es wurde nun versucht, die Boote zu lassen, doch war dies bei dem heftigen Sturm nicht möglich. Die Leute mühten die bitterste Nacht in dem Unwetter an Bord des Schiffes zu verbringen. Erst gegen Morgen laute der Sturm soweit ab, daß die Boote zu Wasser gelassen werden konnten. Die aus 12 Mann bestehende Besatzung begab sich in die Boote und hielt nun auf das Düst-Strand zu, das nach einigen Stunden angestrengten Rudern erreicht wurde. Die die Schiffbrüchigen von den Wächern des Leuchtturms erliefen, war ihr Schiff etwa 7 Meilen von der Station getrieben. Nach einigen Tagen wurden die Schiffbrüchigen von einem russischen Rüstendampfer übernommen und nach Rostock gebracht.

In dem nun schon „berühmt“ gewordenen Streitgebiete am Meerenge bezw. Fischsee in der Hohen Luga scheint es zwischen Ungarn und Polen bereits einigermassen heiß herzugehen. Aus Rostock wird dem „Fremdenblatt“ gemeldet: In der Gegend der Ostsee hat der russische Generalmajor Generalmajor der Prinz Dolbuzhich die Aufsicht über die dortigen Angelegenheiten übernommen. Es folgte diesen Angelegenheiten die Überwachung der Gegend. Die Ungarn waren in der Nähe des Rüstendampfers, der die Überwachung der Gegend zu übernehmen. Die Kommandobehörde verzögerte jede Intervention mit Rücksicht auf die Ministerialverordnung, wonach sich die Behörden vorläufig jeder Einmischung in die Streitfrage zu enthalten haben. Es gelang den Ungarn, die Polen auf gütliches Gebiet zurückzuführen.

„Die Chinesenstadt muß verbrannt werden“ — das ist die Erklärung des Vorsitzenden des Gesundheitsamtes des Staates San Francisco, Dr. J. K. Williamson, zu dem Austritten der Pest in der Hauptstadt. Die Chinesenstadt ist und wird stets ein Seuchherd bleiben. Die Pest breitet sich nicht nur, sondern sie ist nicht auf das Chinesenquartier beschränkt. Allerdings sind seit 2 1/2 Jahren nur 65 Fälle in San Francisco an der Welt gestorben und seit dem 28. Dezember d. J. betrug die Gesamtzahl der Fälle nur 57, von denen 28 tödlich endeten. Aber das lag daran, daß die Verhältnisse günstiger waren, und wir die Seuche gut in der Hand hatten. Die Chinesenstadt aber kann und eben Tag unter ungünstigen Verhältnissen zu dem denkbar gefährlichsten Seuchherd werden. Sie ist eine ständige Drohung, die beiseite zu räumen muß. Keine Großstadt der Welt kann auf die Dauer ungefähr eine solche Gefahr in ihrem Innern bergen. Eine Gesundmachung der Chinesenstadt ist nur durch deren vollständige Aufräumung möglich. Man muß eine neue Chinesenstadt, weit außerhalb San Francisco auf Hügel gelegen und sorgfältig kanalisiert, neu erbauen, die Bevölkerung dorthin verpflanzen, die heutige Chinesenstadt abbrennen und deren Keller und Tunnel aufreißen und besaugen. Nur durch Feuer kann die Pestgefahr beseitigt werden.

**Bücher-Neuheiten.**

† Mit seiner kleinen Schrift „An der Schwelle des Orient“, Leipzig, Brönner, 1,60 Mark, führt uns D. Graf zu Tobia über die Schwelle des türkisch-arabischen Arabiens vom Jahre 1877-78. Dem Hauptcharakter nach ist das Buch eine freigelegte Arbeit, aber auch den Wert nach die Darstellung, die der Graf von den militärischen Ereignissen nicht in jeder Hinsicht fehlen. — Einen Rückblick auf die Geschichte der Fortsetzung am Nord- und Südpol wirft Prof. Dr. Kurt Hülstert in seinem bei H. W. Teubner in Leipzig zum Preise von 1 Mark erschienenen Buch „Die Polarforschung“. In dieser Schrift über die Fortsetzung der Hauptentdeckung und die wichtigsten Ergebnisse dieser Jahrhunderte alten Entdeckungstätigkeit. Das Werkchen ist sehr interessant und lesenswert. — Der illustrierte Führer durch Rügen und Umgebung, Verlag von E. Bock, Leipzig, Preis 80 Pfg., erschien in 25. Auflage. — Was aussergewöhnlich und praktische Reisebegleiter sind die Hülstert'schen Konversations- und Landensführer, Verlag von D. Müller in Rostock, zu empfehlen. Soeben erschien in dieser Serie Nr. 1: „Rügen“, 1,20 Mark, herausgegeben von Dr. Brönner, im Momenten Einband liegt in der Preisliste zu fragen. Der Preis ist 1,60 Mark. — Im Verlag der „Verlagsanstalt“ des Rautenbuchs ein Buch mit dem Titel „Traumfrühling“ enthält ergebnisse lassen. Marie Noelle ist nicht nur ein erhellendes Buch, es gibt auch zu denen, die „um Liebe leben“ — das ist aus der Grundton, auf den der Inhalt des nur 48 Seiten laufenden Buches geknüpft ist.

— **Kraftpendel und Verdauungsregeln** zugleich wirkt nur **Blitz-Nährsalz-Cacao**, weil nur dieser Dosis-Kohlensäure enthält. 1 Pfund 2.80. Heberall käuflich. Haupt-Niederlage: **Max Wagner, Wallstr. 13, C. Götter, Amalienstr. 10.**

— **Billiges Kochrezept** (preisgekrönt). Erdellenbutter, Erdellenbutter, Antioxidant als Belag f. Semmelbröten wird im feinen, pikanten Geschmack übertrifft, wenn man nimmt: 3 Eßlöffel gute Butter u. 1 Eßlöffel (für 10 Stk.) „WUK“. Dies wird mit der Gabel so lange durcheinander gedrückt, bis der Belag gleichmäßig ist. „WUK“ ist schon in Feinbäckereien & W. überall zu haben.

— **Zantz' geröstete Kaffees** bleiben dauernd in der Güte des Rohkaffees und sind unbedenklich an Wohlgeschmack, Reinheit und Kraft. Käuflich in den bekannten Niederlagen und eigenen Filialen der Firma **A. Zantz sel. Witwe.**

— **Wittig, Scheffelstr. 15, für geheime Krankh.** 9-3.

— **Schwarze, Rosenmaringasse 3, heißt schnell und solid Geschlechtsleiden, bel. chron. Schwäche und Frauenleiden u.**

**Geschäfts- An- und Verkauft.**

**Hochfeine Existenz**  
mit 4500 bis 5000 Mk. Jahreseinkommen  
für  
**strebsamen Kaufmann.**

Kaufkraftreicher bin ich geworden, mein seit 1888 bestehendes und bisher flott betriebenes, hochfeines **Kolonialwaren-, Drogen- u. Delikatessen-Geschäft** in bester Lage Dresdens **zu verkaufen**. Der jährliche Nettoumsatz schwankte zwischen 4500 bis 5000 Mark. Ich gebe dieses Geschäft bei einer Anzahlung von 2000 Mark ab und mache für den Rest sehr günstige Bedingungen. Für die alljährliche Netto- und feinste Kundenschaft berechnen ich nicht, sondern fordere nur für das elegante, umfangreiche Inventar 2500 Mark. Warenbestände zum Einkaufspreis. Das Geschäft paßt am besten für einen strebsamen, jungen Anfänger, welcher sich damit eine sichere Existenz verschafft, da es ein wirklich reelles und preiswertes Angebot ist. Geheil. Anerbietungen erbitte **vertrauensvoll** unter **D. K. 976 an „Javalibendant“ Dresden.**

Süder in Bismarckstadt gut. alt. **Verbleib- u. Friseurgeschäft.** Dellestesen-Geschäft sofort zu kaufen ev. gerian. Laden in guter Lage zu mieten. Off. mit Werbung unt. A. H. N. 10 St. Exp. d. Bl. Raul. Bismarckstraße.

**Nachweis. des. Existenz** dienendes Dikt., Produktion- und Dellestesen-Geschäft sofort zu verk. Köd. Restaurant Schumannstraße 54.

# Tapisserie-Räumungs-Verkauf

nur Maximilians-Allee 5, Ecke Moritzstrasse,  
nur ganz kurze Zeit! **Ausnahms-Preise!**  
Selten günstige Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke:  
Stoff-Siekereten, Deckenstoffe, Smyrna-Arbeiten etc. etc.  
**25% Extra-Rabatt auf Reismuster, Stoffrester, soweit der Vorrath reicht.**  
**C. Hesse, Tapiserie en gros, gegr. 1840, früher Altmarkt.**

Das östliche der drei auf Baublock V des ehemals militärischen Areals in Dresden-N. noch befindlichen alten Gebäude soll abgebrochen und die hierzu erforderlichen Arbeiten unter Überlassung der Materialien an den Preisbietenden vergeben werden. Besichtigung des Gebäudes kann nach Anmeldung im Bauamt der unterzeichneten Bauleitung, Arminstraße 4, erfolgen, woselbst auch die Bedingungen für den Abbruch einzusehen sind. Die Angebote sind zu versiegeln und mit der Aufschrift: „Gebäude-Abbruch auf Baublock V betr.“ versehen bis zum **15. November 1902, Vormittags 9 Uhr**, bei der unterzeichneten Bauleitung einzureichen. Jeder Bewerber bleibt bis zum 30. November 1902 an sein Angebot gebunden; wer bis dahin keinen Bescheid erhalten hat, hat dasselbe als abgelehnt zu betrachten. **Dresden, den 7. November 1902**  
**Königl. Bauleitung des Ministerialgebäudes zu Dresden-N.**  
D. Auster, Landbauinspektor.

## Neubauten der Königl. Technischen Hochschule in Dresden.

Es sollen bei dem Neubau des **Elektrotechnischen Instituts**

- die **Guss- und Walzisenarbeiten,**
- die **Schmiedearbeiten,**
- die **Röhrl- und Isolierungsarbeiten**

vergeben werden. Die Auswahl unter den Bewerbern, sowie das Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preislisten nebst zugehörigen Ausführungs-Bedingungen sind beim Bauamt hier, George-Platz-Strasse, gegen gebührende Entlohnung zu beziehen, woselbst auch die Zeichnungen auslegen und weitere Auskünfte erteilt werden. Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, zu I. bis 21. November d. J. Vormittags 10 Uhr, zu II. bis 22. November d. J. Vormittags 10 Uhr, zu III. bis 20. November d. J. Vormittags 10 Uhr an die Bauleitung postfrei einzuliefern. Angebote, welche verspätet eingeht, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber bleiben bis 20. Dezember d. J. an ihre Gebote gebunden. Wer bis dahin eine Besichtigung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten. **Dresden, am 8. November 1902.**

**Königliche Bauleitung.**  
**Lang.**  
**Pferde-Versteigerung.**  
**Mittwoch den 12. November d. J. Vormittags 10 Uhr** findet im Kasernehofe des Garderegiment-Regiments, Dresden-Albertstadt, die öffentliche Versteigerung von circa 8 auszumusterten Dienstpferden statt.  
**Königliches Garderegiment.**

**Neubau des Ministerialgebäudes zu Dresden-N.**  
Die Ausführung von Wänden, Decken und Gewölben nach System Rahlb. bez. einem ähnlichen Systeme soll auf dem Wege öffentlichen Ausschreibens vergeben werden. Angebote hierfür sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Mahlarbeiten betr.“ bis höchstens den **20. November 1902 Vormittags 10 Uhr** bei der unterzeichneten Bauleitung, Arminstraße 4, einzuliefern, woselbst die Unterlagen, soweit der Vorrath reicht, gegen gebührende Entlohnung von 50 Pf. entnommen und die Zeichnungen eingesehen werden können. Jedwede Entlohnung bezüglich Vergütung der Arbeiten bleibt ausdrücklich vorbehalten. Jeder Bewerber ist bis zum 20. Dezember 1902 an sein Angebot gebunden. Wer bis dahin keinen Bescheid erhält, hat dasselbe als abgelehnt zu betrachten. **Dresden, den 7. November 1902.**  
**Königl. Bauleitung des Ministerialgebäudes zu Dresden-N.**  
H. Auster, Landbauinspektor.

**Die Lieferung des Mobiliars,**  
der **Matrassen, Rohhaare und Fenstervorhänge** für die neue Frauenklinik in Dresden ist zu vergeben. Angebots-Unterlagen sind vom 10. November 1902 ab, nur an Vormittagen, im Bauamt, Bismarckstraße 78, gegen Verzahlung der Herstellungskosten, soweit der Vorrath reicht, erhältlich.  
**Königliche Bauleitung.**

**Kunst-Salon Ernst Arnold**  
Bismarckstrasse 1, 1., Ecke Altmarkt.  
9.—23. November:  
**Sonder-Ausstellung**  
der  
**D. Heinemann'schen Kunsthandlung, München**

Vertreten sind: Prof. Andr. Hagenbach — Prof. Eugen v. Wand — Prof. J. v. Brandt — Prof. G. v. Canal — Prof. H. v. Fejzinger — Prof. W. v. Diez — Prof. C. Geilinger — Prof. H. Gyllis — Prof. G. Kaufmann — Prof. W. Kersch — Prof. G. Koberich — Prof. W. Reib — Prof. v. Rönne — Prof. G. v. May — Prof. S. W. Wegner — Prof. v. Weyden — Prof. G. Knapp — Pablo Salinas — Prof. H. Schleich — J. Schopper — G. Segantini — Prof. G. Selter — Prof. H. Simon — G. Spitzweg — O. Strübel — Prof. F. Stud — Prof. F. Volk — Prof. J. Wenglein — Prof. J. Wopner.

Öffnet **Donnerstag von 10-7 Uhr, Sonntag von 11-2 Uhr.**

**Theodor Werndl,**  
Atelier für Zahnersatz in künstl. Ausführung.  
Plomben jed. Art, Zahnextraktionen etc.  
**9 Granarstrasse 9.**

## Aus Rücksichten!

Für **Kranke** gebe ich bekannt, daß ich Mitleide von meinen Helferinnen bei schweren Krankheiten aller Art jetzt nicht veröffentlichen, indem es nicht Jedermann erlaubt ist. **Hilfsleistungen** erhalten aber stets nach Rath und Verbindungen gegen ihre Leiden. — Außer vielen anderen dürfte der schwere und häufiglich bekannte, zehnjährige Krankheitsfall des Herrn **Herrn. Jacob, Bischofswerda, Marienstr. 1**, welcher durch meine Hilfe so glücklich erregend geheilt wurde, genügend Zeugnis ablegen, wie nützlich dieses Hilfswesen ist.

Beit: **Blasewitz, Fr. Amalie Berger**  
Leipzigstr. 19, 1. (früher: Dresden, Votenhauerstr. 10.)

**Schnelle Hilfe** in geheimen, Haut- u. Frauenleiden, **H. Held, Spier, 1. Haut- und Frauenleiden, Wettinerstr. 18, II.,** Sprechz. 9-1 u. 4-8, Sonnt. 9-3. **Schmerzlose Behandl. ohne Verunstaltung.** **Neu, brieflich.**

## Geheime Leiden

Ausfälle, Gichtleiden, Geschwüre, Schwäche etc. (Langjahr. Erfahrung) stellt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky, Dresden, Ringstr. 47, p. r.,** tagl. v. 9-4 u. 6-8 Ubr., Sonnt. v. 9-3. (16 J. b. verstorb. **Dr. med. Blau** thätig geworden. 8



Kranke jeder Art erzielen die besten Heilfolge wie in der Naturheilanstalt

**Naturheilanstalt**  
im **Naturheilbad Zukunft, Plauen-Str.,** Dohsestr. 6.  
Kurberichte gratis. Sprechzeit 9-11 u. 2-4 Uhr.

**Mühlberg**

**Mädchen-Garderobe**

In diesem Artikel biete ich die denkbar größte Auswahl in nur **neuesten Modellen** von d. einfachsten bis elegantesten.

**Baby-Jackets Mädchen-Kleider**  
**Baby-Mäntel Mädchen-Mäntel**  
**Knaben-Kleidchen Mädchen-Paletots**

**Herm. Mühlberg**  
Postleferant Scheffelstr. 6.

**Mühlberg**

**Garantirt sichere Kapitalanlage!**

Zu einer in Bildung begriffenen Gesellschaft m. b. H., welche den Betrieb eines rationell. epochemachenden Neubaus einer aufblühenden Industrie, sowie den Verkauf der werthvollen Auslandsanleihe übernimmt, werden Teilnehmer mit Beiträgen von 3-30.000 Mark gesucht. — **Die Verzinsung des Kapitals beträgt voraussichtlich 35%,** für 8% Verzinsung im ersten Jahre wird durch Unterlegung von Werthpapieren garantiert. Erste Interessenten möll. ihre Adresse u. „Kapitalanlage“ an **Red. Monse, Leipzig** eins.

Seite 15 „Resonanz-Magazin“ Seite 15  
Samstag, 9. November 1902 — Nr. 310



Von Montag den 10. bis Mittwoch den 12. November

veranstalte ich in der grossen Lichthalle meines Geschäftshauses eine

# Ausstellung

besonders für **Weihnachts-Geschenke** geeigneter Artikel.

Dieselbe enthält speziell **Neuheiten in Tapissier-, Woll- und Fantasiewaaren**, aussergewöhnlich vortheilhafte Partieposten in **Kleiderstoffen, Wäsche und Leinenwaaren**, sowie hervorragend preiswerthe Genres in **Damenblousen und Morgenkleidern**.

Zur Besichtigung dieser Ausstellung lade ich hierdurch höflichst ein.

## C. G. Heinrich,

Dresden-A., Grunaer Strasse 1 und 1b, nächst dem Pirnaischen Platz.

### Annenhof

hält sich bestens empfohlen.

Musikant

Pilsner München, Kalm Erlanger, Dresdner Lager  
 Urquell, Spaten, I. Aktien, Reif Gold, Feldschlösschen.

Vormittags **Hühnerbouillon** mit Fleischpastete 25 Pf.

Abend-Spezialität: **Pökeltzunge mit Spargelgemüse.**

**Hahn mit Leipziger Allerlei,** 1/2 Port. 85 Pf., 1/2 Port. 65 Pf.

Beste Küche. Feinste Weine.

Diner 1.50. Souper 2.00.

### Kaisergarten

Weinrestaurant I. Ranges,

**Marienstrasse 26.**

P. Pa. Holländ. Austern, 10 St. M. 1.00.

### Kurbad Moritzburg

(am Bahnhof gelegen).

Heute Sonntag und morgen Montag

**Grosse Kirmesfeier.**

Heute Sonntag von 12 Uhr an

**Grosse öffentliche Ballmusik. Eintritt frei.**

Morgen Montag gr. Instrumental-Concert, ausgeführt von der Kurbadburger Stadtkapelle. Anfang 1/2 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

ff. Speisen und Getränke. Selbstgebackener Kuchen.

Dieszu ladet ergebenst ein **Max Schlessner**, Besitzer.

### Wein-Restaurant Petras

Maximilians-Allee Nr. 1, Ecke Kreuzstrasse.

Feinste franz. Küche. Weine erster Firmen.

**Austern.**

Das Beste von Holländer Imperials,

10 Stück M. 2.

Die allerfeinsten englischen Natives,

10 Stück M. 3.30.

Amerik. Blue Points, 10 Stück M. 1.50.

**Schwedisches Frühstück**

(von 9-1 Uhr, à M. 2.-)

1. Eine Tasse Reallurte. 2. Schwed. Schüssel mit einem Glas Genever. 3. Ein Fleischgericht nach Wahl. 4. Käseplatte.

**Grosser Mittagstisch.**

Diners zu 1.50 M. ab 12 Uhr Mittags:

1. Suppe. 2. Fisch. 3. Fleischgericht mit Gemüse. 4. 7. Braten mit Compot. 5. Süsser Speise oder franz. Käse.

Menus in besserer Form zu M. 2.50 und M. 3.50.

**Grosses Abend-Restaurant.**

**Extra-Souper (6 Gänge) 3.- M.,**

**kleines Souper (4 Gänge) 2.- M.**

Das lebende Bach-Perlen, Schloten, frische Hummer, Malossol und alle Delikatessen der Saison.

### Kirmesfeier Lindengarten Rähnitz.

Sonntag den 9. November

**Feine Ballmusik,**

ff. selbstgebackener Kuchen, wozu ergebenst einladet **T. Schmiedgen.**

### Weihnachts-Bitte der Stadtmission.

Dies Jahr der Arbeitsnoth und Theuerung littet von selbst für die Hunderte von Familien, die keine **Weihnachtsfreude** ihren Kindern bereiten können, und in einer Zahl wie nie zuvor um solche bei uns **bitten.**

Voriges Jahr sind 260 Familien mit 1415 Kindern und 110 Einsame, zusammen 2006 Köpfe, durch die reichen Gaben der Liebe, die uns vertraut waren, erfreut, ja meist wohlthätig erquickt worden.

**Noch mehr** möchten es diesmal sein dürfen. Licht und Gutes thun und **nicht müde werden!**

Freundliche **Gaben** an brauchbaren Kleibern, Wäsche, Schuhwerk, Spielzeug und Geld werden **möglichst bald** erbeten oder auf Wunsch abgeholt nach

**Ringendorffstrasse 17, p. links,**

mit Adresse **Stadtverein für innere Mission.**

**J. A.: Pastor Rosenkranz.**

### Weihnachtsbitte des Handwerks!

Übermols nobt sich der unterzeichnete Verein allen den lieben Mitbürgern, welche Weihnachtsgeschenke machen wollen und welche das Herz auf dem rechten Fleck haben, mit der dringenden Bitte:

**„Gedenken Sie bei Ihren Bestellungen und Einkäufen des schwerbedrängten Handwerkerstandes!“**

Wir kommen mit dieser Bitte diesmal **zeitiger und eindringlicher** als sonst. Wir kommen **früher**, damit **rechtzeitig** beim Handwerker das bestellt werden kann, was sonst als „Tugendwaare“ vielleicht erst im letzten Augenblicke gekauft würde, und wir bitten **eindringlicher**, denn noch niemals war das Handwerk der Unterstützung des verständigen, gutgesinnten und vaterlandliebenden Publikums bedürftiger, als heute!

Alle **Wohlthätigkeitsvereine** erweilen unermesslich Wohlthaten, wenn sie anstatt in grossen Bagaren beim **kleinen Handwerker** ihren Bedarf decken, nämlich nicht allein beim **Zuschauen** selbst, sondern auch beim **Einkaufen.**

Mitglieder des Vereins, Ihr Handwerker und alle Freunde desselben — **laßt und befehlt**, wenn es nur irgend angänglich ist, **Alles nur bei Eueren Standesgenossen!**

**Der Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.**

### Stottern

heilt mit nachweisbaren Erfolgen unter Garantie nach eigener Methode binnen sehr kurzer Zeit **Fr. A. Fibinger**, Sprachlehrer und Sprachheilkundiger aus Prag, Sprechstunden von 10-12, Nachm. von 3-4 Uhr **Dresden-A., Rathildenstrasse 8, 1. Etage.** Anerkennungen von hiesigen hochgestellten Persönlichkeiten zur Einsicht.

Von am **Terrassenunter** eingetrossener Rohladung verkaufe ich zu billigen Tagespreisen:

**Mariascheiner Doblhoffkohle, Mittel I,**

beste Roble des Mariascheiner Reviers,

**Bräuer Grube Habsburg, Mittel II,**

beste Marke des Bräuer Reviers,

**Duxer Grube Aspern, gute Hausbrandkohle.**

**Ernst Albeshausen,**

**Palmstrasse 37. Bernsdorfer 2173.**

### Mühlberg

Spezialhaus für kleine Kinder-Garderobe!

## Junge Herren

finden die denkbar grösste Auswahl solider, im eigenen Atelier hergestellter Garderobe. Ein reichhaltiges Lager gediegener Stoffe trägt jedem Geschmack Rechnung. Maß-Anfertigung auf's Sorgfältigste.

### Herm. Mühlberg,

Kostienant, Webergasse, Wallstr. Schefelstr.

### Mühlberg.

**Unerreichte**  
 mit mehreren goldenen Medaillen und Ehrenkreuzen prämiirte  
**A. Zwerner's Haarfarbe**  
 garantiert unschädlich, nicht im Mindesten abschmähend, ist färbend,  
**A. Zwerner's Haarfremd**  
 Schuppenbildung und Haarausfall verhindernd, Haarwuchs kräftigend und Haarwuchs befördernd,  
**A. Zwerner's Enthaarungsmittel**  
 sofort wirkend, ohne die Haut zu röthen. Zu haben in den besseren Drogerien und Friseur-Geschäften.  
**A. Zwerner, Hannover.**

### Milchvieh und junge Bullen.



Montag den 17. November stelle ich wieder einen grossen Transport **bovinal** Milchvieh mit **Kälbern**, sowie ganz hochtragende **Kühe** und **Kalben** und schöne **Juchsbullen**, beste **Prima-ware** in **Dresden**, im Milchvieh-Loth (Schneckenböden), verkehrts zum Verkauf und nehme Bestellungen gern entgegen.  
**Wilhelm Jöricke.**  
 Göbzig-Wartenburg a. Elbe.

### Holzbearbeitungsmaschinen,

gebraucht, aber noch im besten gebrauchsfähigen Zustande,  
**zu kaufen gesucht.**  
 Offerten unter **E. 9408** an Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

### 2 Ponygespanne,

1 komb. Einspanner mit schönem Vorderwagen, sowie 1 Zweifelhäner mit langen Schwielen, kinderfromm, mit Geschir und schöneren Vorderwagen, event. auch einzeln, auch alle Arten **Gurzwagen** preiswerth zu verkaufen **Rudolfstrasse 9, b. Schneckenböden.**  
**Jetzt beste Pflanzzeit!**  
 Tragbare **Johannisbeerfrucht**, das Hundert 20-25 Mk. beagl. **Gimbeerfrucht**, das Hundert 6 Mk., liefert gegen Rasse oder Nachnahme  
**H. A. Bassenge, Beerensobstpflanzung, Giesch-Dresden.**

Seite 15 „Dresdener Nachrichten“ Seite 15  
 Sonntag, 9. November 1902 — Nr. 310

# Centralhalle.

Heute grosse Ballmusik,  
von 4-7 Uhr Tanzverein. Hochachtungsvoll C. Beter.

## Tivoli,

Concert- und Ball-Etablissement.

Heute Sonntag von Nachm. 4 Uhr an  
**Feine Ballmusik.**

Neu! Orchester-Besetzung Neu!

unter Leitung des Herrn Musikdirektors H. Kage.

Morgen Montag findet, da der Saal bereits vor  
meiner Hebernahme anderweit vergeben war, keine  
Ballmusik statt. Hochachtungsvoll C. Duttler.



## Restaurant KLOSS

Concert- u. Ball-Etablissement,  
Königsbrückerstr. 10.

☞ Sonntag und Montag ☜

## Grosse Ballmusik.

☞ Nach-Kirmes-Feier. ☜

Tänze auf Feldtrompeten geblasen.

Hochachtungsvoll Carl Kloss.

## Stadt Leipzig

Heute Sonntag und morgen Montag

## Grosses Mostfest mit starkbesetzter Ballmusik.

Sonntag von 4-6 Uhr freier Tanz.

Montag von 7-10 Uhr freier Tanz.

☞ Hochzeiten und Kindtaufen freier Eintritt. ☜

Hochachtungsvoll M. Kunze.

## Meinhold's Säle.

Jeden Sonntag und Montag

## Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr. Anfang 7 Uhr.

## „Sachsenhof“ Klingenberg.

Sonntag den 9. d. Mts.

## Große Kirmesfeier.

ff. selbstgeb. Kuchen u. Kaffee. Reichl. Speisen u. Getränke

## Abends gutbesetzte Tanzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein hochachtungsvoll Oswald Patsche.

## Gasthof sächs. Wolf in Deuben.

Gaststube der elektrischen Straßenbahn.

Heute Sonntag den 9. und morgen Montag den 10. Novbr.

## Grosse Kirmesfeier.

An beiden Tagen ☞ schneidige Ballmusik ☜

im festlich geschmückten Saale

Empfehle selbstgebakene Kuchen, ff. Kaffee sowie  
gute Zweifen und Getränke.

Hochachtungsvoll C. Wiesner.

Neue Bewirthung!

## Gasthof zu Boxdorf

Sonntag den 9. und Montag den 10. November

## Großes Kirchweihfest.

Von 4 Uhr an

## Feine öffentl. Ballmusik.

Spezielle Kirmesweifen. ff. Kirmesluden.

Gutgepflegte ff. Biere und Weine.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Hochachtungsvoll Hermann Jäger.

## Dresdner Kristall-Palast,

45 Schäferstraße 45.

Großes Ball-, Concert- u. Vergnügungs-  
Etablissement der Residenz.

Heute Sonntag den 9. u. morgen Montag den 10. Nov.  
beide Tage:

Grossartige öffentliche

## Parade-Ballmusik.

Heute Sonntag von 4 bis 6 Uhr

## Freier Tanz.

10 Uhr:

Die Kloster-Welt vor 300 Jahren.

Großartige, staunenerregende

Mucker-Polka und Tingel-Tangel-Polonaise,  
ausgeführt von 500 Personen, welche zu diesem archi-  
artigen Arrangement nach spanischer Sitte kostenfrei  
ausgestattet werden.

Montag von 7 bis 10 Uhr

## Freier Tanz.

☞ 10 Uhr großartige

## Weihnachts-Polonaise.

Jedes Paar erhält einen ganzen, großartig fein-  
schmeckenden Weihnachts-Nollen gratis.  
Schluss 12 Uhr. Eintritt 20 Pfg.

Es ladet dazu ergebenst ein  
Hochachtungsvoll J. B.: Ernst Tettenborn.

## Gasthaus Leubnitz-Neustraße

Heute Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll Emil Müller.

## Zu den Linden, Cotta.

Heute Sonntag grosse Kirmesfeier.

Morgen zum Kirmes-Montag: Grosses humoristisches  
Concert von Gebrüder Lobe, mit den neuesten Schlagern,  
hierauf Ball.

Billets im Vorverkauf 40 Pfg., an der Kasse 50 Pfg. Einlass  
7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein  
Karl Krutzsch.

## Heittrer Blick, Niederlössnitz.

Sonntag und Montag

## Große Kirmesfeier mit Ball

Montag freier Eintritt.

Für gute Zweifen und Getränke sowie selbstgebakene  
Kuchen ist bestens Sorge getragen und ladet zu zahlreichem  
Besuch ergebenst ein  
Ewald Rentsch.

## Herrschastlicher Gasthof, Röthnik.

Sonntag den 9. November er.

## Karpfenschmaus.

Nach diesem ein ☞ Tänzchen, wozu ergebenst einladet

F. Tögel nebst Frau.

## Gasthof Meix b. Pillnitz.

Sonntag den 9. und Montag den 10. Novbr.

## Grosse Kirmes-Feier.

An beiden Tagen ff. Ballmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein  
L. Hasel und Frau.

## Carolagarten.

Jeden Sonntag und Montag

## Jugend-Elite-Ball.

☞ Wiener Befehung. ☜

Neu! ☜ Neu!

!!2 Säle!! !!2 Säle!!

## Gasthof Kaditz.

Zur Kirmesfeier ☞ feiner Tanz. ☜ ff. Kirmes-  
luden, beste Küche und Keller. Omnibus-Verbindung.

Hochachtungsvoll P. Rießer.

## Austern

nachweislich täglich frisch eintreffend von den Banken  
der 1. Aktiengesellschaft für künstliche Austernzucht  
- Bergen op Zoom, in Qualität und Geschmack die  
Natives-Austern erreichend. -

☞ Grösster Umsatz und sehnähriges Renommée ☜  
am Platze hier.

Die Austern werden tafelfertig auf Eis pünktlichst zugestellt.

Versand-Preis:

12 Stück Pa. Pa.-Austern M. 2,40.

Billigste Bezugsquelle für die Herren Wiederverkäufer.

Spostfrei nach allen Theilen der Stadt ab 2 Dutzend.

## Müller's Austern-Salon

Zum „Neuen Palais de Saxe“,

Neumarkt 3. Telephon Nr. 2903.

## Feines Abend-Restaurant!

ff. Weine. - Bürgerl. Pilsner.

P. T. Familien nach Theaterschluss besonders empfohlen.

Heute Menu M. 1,50.

1. Legirte Hühnersuppe.

2. Steinbutte mit holländ. Sauce.

3. Prager Schinken in Burgunder, Stein-  
pilze in Rothwein.

4. Capaus mit Compote.

5. Creme nationale.

Zur Beachtung für Interessenten:

In fünf Räumen:

## Osmiumlampenbeleuchtung.

## Die Löwen von St. Marco,

Italienische Gesangs- u. Instrumental-Gesellschaft,

täglich im

## Pariser Garten,

Grosse Meissnerstrasse 13.

Wächte Woche

Beginn der Venetianischen Festlichkeiten.

Die Lokalitäten sind prächtig dekoriert.

## Restauration Oskar Braune Dölzchen.

Sonntag den 9. November und Montag den 10. November

## Grosse Kirmesfeier mit darauffolgender Ballmusik.

Dienstag den 11. November

## Großes Militär-Concert

von der  
gesamten Kapelle des R. S. Schützen-Reg. Prinz Georg Nr. 105.

Direktion: A. Helbig.

Anfang 8 Uhr. Vorverkauf 40 Pf. Eintritt an der Kasse 50 Pf.

## Nach dem Concert feiner Ball

für die Concertbesucher.

Für gute Zweifen und Getränke ist bestens geforgt.

Hochachtungsvoll Oskar Braune.

## Weisser Adler.

Heute Sonntag den 9. Novbr.

## Einweihung des renovirten Saales.

NB. Zur Feier wird die

## Ballmusik

von der gesamten Kapelle des 13. Jäger-Bataillons ausgeführt.

Hochachtungsvoll Max Lorenz.

## „ODEUM.“

## Grosser öffentl. Ball,

Sonntag von 4-6 Uhr, Montag von 7-9 Uhr

☞ freier Tanz. ☜

## Ballhale Saxonica,

Dresden-Neust., Alsanstrasse 25.

Heute Sonntag und morgen Montag

## Große Kirmesfeier.

Öffentl. Ball mit origineller Polonaise.

Jubel und Trubel in allen Ecken. - Minstern um  
2 Kirmesluden. - Tanz sämtlicher Spezialitäten.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16  
Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310

# Hermann Herzfeld

Dresden, Altmarkt, Ecke Schössergasse.

# Wohlfeile Woche!

Von Montag den 10.  
bis Sonnabend d. 15.  
solange der Vorrat reicht!

# W

Während dieser Woche bringe ich Waren aller Art, welche sich durch besondere Wohlfeilheit u. vorzügliche Qualität auszeichnen. Wohl jetzt schon zum Einkauf für das Weihnachtstfest eignen.

In sämtlichen Abteilungen meines Hauses.

Unter anderem:

## Kleider- Stoffe.

- Engl. Hauskleiderstoffe in allen Farben, doppeltbreit . . . Meter **70 Pf.**
- Reinwoll. Cheviot, 110 cm breit, in all. Farben, Mtr. **90 Pf.**
- Reinwoll. Crepe, gemustert, in allen Farb., doppeltbr..Mtr. **1.05 Mk.**
- Reinwoll. Hopsack, 110 cm breit, in all. Farben, Mtr. **1.60 Mk.**
- Blusen-Flanelle in hübschen neuen Streifen . . . Meter **1.60 Mk.**

## Putzartikel.

- Ein Posten Seidene Kopfschawls mit Woll-Effekten und seid. Chenille-Fransen **1.25 Mk.**
- Sport-Hut, Homespun, mit Seidenband garniert . . . . . **95 Pf.**
- Ein Posten Garn. Mädchen-Hüte, Tuch, Filz . . . . . **65 Pf.**
- Feder-Boas, 1.50 Meter lang . . . . . **1.25 Mk.**
- Tanzstunden-Fächer in entzückenden Mustern . . . . . **45 Pf.**

## Winter- Handschuhe.

- Damen-Ringwoods, dunkel, früher 90 Pf., Paar **18 Pf.**
- Damen-Ringwoods, hell, mittel, dunkel, aus den Sortimenten bis 75 Pf. . . . . Paar **45 Pf.**
- Damen-Trikots, farbig, schwarz . Paar **38 Pf.**
- Herren-Trikots, schwarz, mit Verchluss . . . . . Paar **40 Pf.**

Unter anderem:

## Damen- Konfektion.

Ein Posten rein- u. halbwollene Blusen für die Hälfte des Wertes.

- Golf-Capes mit angewebtem, kariertem Futter in grau u. marengo **5.75 Mk.**
- Golf-Paletots mit angewebtem Futter, kariertem Kragen und Aermel-Ausschlagen . . . . . **13.75 Mk.**
- Kostüm-Rock „Klara“, schwarz-weiß Noppe, mit Tuch-Blende, Stoss- und Besen-Borte . . . . . **3.25 Mk.**
- Kostüm-Rock „Rekord“, schwarz reinw. Cheviot, ganz auf Futter, 7 Mal Biesen, Stoss und Borte . . . . . **6.50 Mk.**
- Rein-seidene Japon-Blusen in allen Farben, Vorderteil Rücken, Aermel u. Kragen mit eleg. Spitzen-Besatz und Säumchen . . . . . **5.45 Mk.**

## Korsetts.

- Graues Korsett mit Band-Durchzug und Spitzen-Garnitur . . . . . **1.00 Mk.**
- Bequemes Korsett mit breiten Stäben an den Seiten . . . . . **2.25 Mk.**
- Frack-Korsett, gerade Form, schlanke Figur erzeugend . . . . . **3.90 Mk.**
- Empire-Façon, Ball-Korsett, hell und dunkel gebläut . . . . . **4.25 Mk.**

## Strümpfe.

## Wolle.

- Reinwollene schwarze Damen-Strümpfe, gewebt, engl. lang, Doppel-Ferse u. -Spitze 1 Paar 3 Paar **65 Pf. 1.50 Mk.**
- Reinwollene Herren-Soeken, kräftige Qualität, Doppel-Ferse u. -Spitze 1 Paar 3 Paar **60 Pf. 1.65 Mk.**
- Schw. Strickzephyr, 4 fach, für empfindliche Füße sehr zu empfehlen . . . . . 1 Pfd. **1.95 Mk. 42 Pf.**

Unter anderem:

## Seide, Sammet.

- Reinseid. Pongé, 54 cm breit, in allen Farben . . . Meter **75 Pf.**
- Reinseid. Jaffet in allen Farben . . . Meter **1.65 Mk.**
- Gestr. Blusen-Sammet in allen Farben . . . . . **95 Pf.**

## Wäsche- Abteilung.

- 1 Posten wachechte Tischdecken mit seid. Anstrüstung, 126x126 cm, früh. 4.00. **2.50 Mk.**
- Besond. Gelegenheit f. Restaurateure.
- 1 Posten weiße Drellhandtücher schwere Qualität, 50x110 cm . . . Dutzend **3.90 Mk.**
- 1 Posten weiße Linon-Taschentücher gesümt, 45x45 cm . . . . . Dutzend **1.00 Mk.**
- Weiße Barchent-Betttücher mit roter Kante, schwere Qualit., 130x180 cm . . . . . **88 Pf.**

## Schuhwaren.

- Damen-Chrom-Kalb-Sehnür- und Knopfstiefel **6.90 Mk.**
- Damen-Cheveaux-Sehnür- und Knopfstiefel in zwei neuen Formen . . . . . **8.75 Mk.**
- Damen-Cheveaux-Sehnürstiefel, Orig. „Goodyear-Welt“ elegante Formen **10.25 Mk.**
- Herren-Prima-Boxalf-Sehnürstiefel . . . . . **8.90 Mk.**

## Kinder-Sehnürstiefel.

- Der natürlichen Fußform angepasst. Prima Boxalf.
- |              |       |       |       |       |       |
|--------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Größe: 23/24 | 25/26 | 27/28 | 29/31 | 32/33 | 34/35 |
| Mk. 3.50     | 4.50  | 5.00  | 5.50  | 6.00  | 6.50. |

Seite 17 „Freiburger Nachrichten“ Seite 17  
Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310

# Felsenkeller.

Elektr. Straßenbahn Postplatz-Teuben.  
Heute sowie jeden Sonntag  
**Feiner Ball.**  
Achtungsvoll E. Weichelt.

# Goldne Weintraube, Niederlössnitz.

Heute Sonntag, sowie morgen Montag  
Große Kirmesfeier, verbunden mit  
gr. Militär-Ballmusik.  
Achtungsvoll A. Hempel.

# Drei Kaiser-Hof, Löbtau.

Heute 4 Uhr: Abschieds-Concert.  
12 Winter-Tymians! 12 Herren!  
Verkauf: 50 und 75 Pf. Kasse: 60 Pf. und 1 Mt.  
Nach dem Ball.

# Hotel „Alberthöhe“, Klotzsche.

Großartiger Ausblick, herrliche Gemächte.  
Sonntag und Montag

# Grosse Kirmesfeier.

An beiden Tagen bekannt feinste Ballmusik.  
ff. selbstgebackener Kuchen - Karlsbader Kaffee,  
Biere und Weine erster Firmen. - Gute Küche.  
Stern-Licht freundlich ein Ernst Müller.

# Gasthof Mockritz.

Heute Sonntag feiner Ball.  
sowie jeden Sonntag  
Achtungsvoll Otto Schüttel.

# Erbgericht Schönfeld

Sonntag und Montag den 9. und 10. November  
Grosse Kirmes.

Von Nachm. 5 Uhr ab grosse Ballmusik.  
Gute Speisen und Getränke hält bestens vorrätig und ladet  
erfreut ein M. Jeremias.  
Bahn-Verbindung vom Bühlauer Bahnhof ab.

# Hotel Fürstenhof.

Heute, sowie jeden Sonntag von 4 Uhr  
und Montag von 7 Uhr an  
Feiner Kavalier-Ball.

# Goldene Krone, Strehlen.

Heute Sonntag und morgen Montag  
Feiner Ball.  
ff. Weine, Biere und vorzügl. Küche.  
NB. Weichelt empfiehlt ich allen Vereinen und Gesellschaften  
zur Abhaltung von Ballen, Hochzeiten u. meine schönen Säle  
und Vereinszimmer.  
Tel. 1. 1848. Achtungsvoll Bernhard Hillmann.

# Grüne Wiese.

Entscheidung der Straßenbahn Neumarkt-Grüna.  
Heute Ballmusik.  
Achtungsvoll Oscar Lämmel.  
Letzter Abend von hier Nacht 12.9.

# Gasthof z. Lamm,

Trachau.  
Heute Sonntag feine Ballmusik.  
Wiener Orchester. Ach. Werner.

# Sächsischer Prinz.

Heute Sonntag, sowie morgen Montag  
Feine Ballmusik.  
Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-10 Uhr  
Freier Tanz.

# Albertschlößchen Serfowik.

Sonntag und Montag  
Grosse Kirmesfeier.  
An beiden Tagen ein feines Tänzchen mit Contre.  
ff. selbstgebackenen Kuchen, delikate Kirmesgerichte.  
Hierzu ladet freundlich ein Ernst Heuze.

# Schusterhaus.

Heute Sonntag  
Große Militär-Ballmusik.  
Achtungsvoll Heiner Fritzsche.

# Kaiser Barbarossa.

Jeden Sonntag und Montag  
Öffentlicher Elite-Ball  
mit Contre.  
Sonntag von 4-7 Uhr Tanzverein,  
Montag von 7-10 Uhr freier Tanz.  
Eintritt für Herren 30 Pfennige, für Damen 10 Pfennige.

# „Germania“, Alt-Grüna.

Heute Sonntag  
ein solennes Tänzchen mit Contre.  
Eintritt frei.  
Von 4-7 Uhr Tanzverein.

# Gasthof zum Heller.

Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen, wozu freundlich  
einladet Ernst Gerisch.

# Hotel Dornitz, Loschwitz.

Heute Sonntag Großer öffentlicher Ball.  
ausgeführt von der Kapelle des R. S. Schützen-Reg.  
Nr. 108.  
Neuereoberte Regelbahn.  
Achtungsvoll F. H. Hochmuth.

# Achtung!

Schweizerhaus, Schweizerhaus.  
Heute Sonntag von 4 Uhr an

# Grosse Ballmusik.

Neu! Von 4-7 Uhr Tanzverein nur 60 Pf. Neu!  
Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein.  
H. Franke.  
wom freundlich einladet

# Schweizerhaus, Schweizerhaus.

Heute Sonntag  
Grosse Ballmusik.  
von 7-11 Uhr Tanzverein.  
Achtungsvoll R. Brix.

# Trianon.

Heute Ballmusik.  
von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Montag grosse Ballmusik,  
von 7-11 Uhr Tanzverein.  
Achtungsvoll R. Brix.

# Gasthof Kemnitz.

Heute ein Tänzchen mit Contre.  
Achtungsvoll Ernst Frohne.

# Hammer's Hotel.

Heute Sonntag  
Grosse Ballmusik.  
Jeden Montag von 7-11 Uhr freier Tanz.  
Eintritt für Herren 50, für Damen 20 Pf.  
Achtungsvoll Moritz Beckert.

# Paradiesgarten Zschertnitz.

Gutgeheißte Lokaltäten! Herrliche Fernsicht!  
Heute große Ballmusik.  
Achtungsvoll Max Heide.

# Ballhaus.

Schneidige Ballmusik.  
Sonntag von 4-6 u. Montag von 7-9 Uhr: Freier Tanz.  
Achtungsvoll Fr. Aug. Pahlmann.

# „Elysium“, Vorstadt Räcknitz.

Heute sowie jeden Sonntag  
Feiner Ball. Anfang 4 Uhr.  
Es ladet freundlich ein A. verw. Illgen.  
Vereinigen stelle meinen Saal kostenlos zur Verfügung.  
Nächsten Sonntag und Montag Kirmes.

# Feldschlößchen.

Jeden Sonntag und Montag  
Wiener Ballmusik.  
10 Tanzmarken 50 Pf. Jeden Montag Eintritt frei.  
Es ladet freundlich ein C. Langguth.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Waldschlösschen- Terrasse.

Jeden Sonntag u. Montag  
feiner  
Öffentl. Familienabend  
Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Abend Contre.  
Reiche Tänze und Stücke auf Selbst- und Klavier.  
Schneidigste Ballmusik.  
Achtungsvoll Hermann Hoffmeister.

# Wettiner Säle, Dresdner Keglerheim, Friedrichstrasse 12. Heute Sonntag kein öffentlicher Ball.

Morgen Montag von 7-10 Uhr freier Tanz.  
Um 10 Uhr großer Gaden-Tanz. Jede Dame erhält eine Tafel  
feine Schokolade, jeder Herr ein Glas mit 10 Cigaretten.  
Dochachtungsvoll Ed. Krämer.

# Waldvilla, Trachau.

Haltestelle der elektr. Straßenbahn und Staatsbahn.  
Heute Sonntag

# Tanzvergnügen mit Contre.

Für guten Kirmesstuden und ff. Thürmer'schen Kaffee ist bestens  
gepflegt.  
Ergebenst M. Kühne.

# „Zum Russen“

(Oberlöshnig-Radebeul).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.  
Heute sowie jeden Sonntag

# ein solennes Tänzchen.

Es ladet ergebenst ein Oscar Eudner.

Dresdner

# Blumensäle,

Blumenstrasse 48.

Jeden Sonntag und Montag feiner Ball.  
Sonntag von 4-6 } freier Tanz.  
Montag von 6-10 }

# Gasthof zu Lausa.

(Altbairisch, direkt am Bahnhof Lausa der Klopsche-Königsbrüder  
Eisenbahn).

Sonntag und Montag den 9. und 10. Novbr. a. c.  
**Grosse Kirmesfeier,**  
an beiden Tagen schneidige Ballmusik.  
ff. Speisen und Getränke.

Es ladet ergebenst ein  
Dochachtungsvoll Emil Hennig.

# König Albert-Passage,

Wilsdrufferstrasse - St. Brädergasse.

# Grösstes Wiener Café.

Täglich Concert von 4-11 Uhr. - Eintritt frei.  
Verbunden mit Passage-Hotel.

# Restaurant und Café Wickel,

14 Schloßstrasse 14.

empfehlte feinen vorzüglichen vegetarischen  
**Mittags- u. Abendtisch**

nach Dr. Schumann's System.

Prinzip: Reichlich und gut.  
Stets frische ff. Biere (Münchener Löwenbräu,  
Pilsener Genossenschaft).

Alle Sorten von Obst u. Beerenweinen, Kaffee, Cacao,  
Chocolade, Tee.  
Spezialität: Selbstgebackene Fruchtsuchen, div. Gebäk.  
Civile Preise, aufmerksam Bedienung.  
Freundliche Fremdenzimmer per Tag von M. 1,25 an,  
bei längerem Aufenthalt Preisermäßigung.

# Maul's Weinrestaurant u. Austern-Salon

# „Zum Römer“,

à la Kempinski.

König Albertstrasse 33, nächste Nähe des Königl.  
Schauspielhauses.

Erstklassige Küche.

Erstklassige Weine von J. F. Brems & Co.,  
Königl. Sächs. Vorklieferanten.

Dejeuners, Dinners, Soupers auch außer dem Hause.  
Portionspreise Markt - 75 und Markt 1,25.  
Diners von Markt 1,50 ab.

# Oskar Petermann's Weinrestaurant und Weinhandlung

Telephon Nr. 7742.

Fürstenstr. Nr. 87,  
nahe der Blasovitzerstrasse.  
Weine  
der Weingrosshandlung  
Joh. Hehr. Hantzsch  
zu Engros-Preisen.  
ff. Speisen.  
Aufmerksame Bedienung.

# Max: Kunath

8 Wallstrasse 8

Wein-Grosshandlung

verbunden mit

Wein-Restaurant.

Dejeuners - Dinners - Soupers.

Frische Austern.

Oeconom: Berthold Frotcher.

# Grell's Weinstuben,

Zahngasse, nächst Seestrasse.

Restaurant

der

Weingrosshandlung

Heinrich Grell.

# „Amtshof“

am Sachsenplatz

empfehlte das hochfeine, wohlbeläunliche echt bairische



Erlanger

Reif-Bräu

Achtbrauerei Erlangen vorm. Gebrüder Reif.

# Neu! Plauen i. V. Neu!

# Hotel und Restaurant Plauener Hof.

Melanchthonstrasse Nr. 7,  
Centrum der Stadt.

empfehlte sich den Herren Geschäftsreisenden und dem werthen  
reisenden Publikum auf das Angelegentlichste.

Anheimelnde und geschmackvoll eingerichtete Fremdenzimmer,  
Centralheizung, elektr. Licht, Bäder.

Omnibus am Bahnhof.

Vornehme Restaurations-, Spiel-, Les- und Weinzimmer.  
Bestgepflegte Biere. Weingrosshandlung.

Telephon 442.

Richard Laugsch, Direktor,

bisher langj. Geschäftsführer im Kaiserhof, Berlin,  
beagl. Viktorbräu, Berlin,  
beagl. Schultheiß, Berlin.



Die echte  
Döllnitzer  
Ritterguts-  
Gose  
im  
Kaiser-Keller  
An d. Mauer 5  
ist immer grobkartig.

# Hente Alle auf den Russen zur Kirmes.

# Gasthof z. Krone, Radebeul.

Sonntag 9. u. Montag 10. Nov.  
Kirmesfeier  
und ff. Kirmesstuden bei  
Hutter Kiesel.

# Fels Bärenstein.

Beste Rundschau d. Sächs. Schweiz,  
2. Stb. von Fölschen.  
2 muntere, drollige Bären.  
K. Thurecht.

# Glasweiser Weinauschnitt der Deutschen Central-Bodega

direkt vom Fass

von:  
Portwein, Sherry, Ma-  
delira, Malaga, Süsner,  
Ober - Ungar, Marsala,  
Ruster,  
Meneser,  
Lacrimae Christi

bei  
**L. Heinze,**  
Hotel „Unverhofft Müd“,  
Edele Krone b. Tharandt.

# Gold. Weintraube

Niederlöshnig.  
Heute Sonntag u. morgen Montag  
Große Kirmesfeier.

# Kaiser- Café.

Vornehmstes Café  
der Residenz,  
vis-a-vis dem  
Hauptbahnhof.  
Tag und Nacht geöffnet.

# Baumwiese.

Heute Kirmesfeier.

Heute Alle  
auf den Russen!

# Kegelbahn

Mitte der Woche frei geworden.  
Gust. Scholz,  
Neustädter Casino,  
Königsstrasse 15.

# Im Restaurant Ueberkneipe

mit dem Original-  
Ueber-Museum,  
Wilsdrufferstrasse 25,  
sind eingeleitet die  
Brauerei, Lotterie,  
Samburger Lotterie,  
Sächsischen Lotterie,  
Thür.-Sächs. Lotterie,  
Breschauer Lotterie.  
Schnell-Listen.  
Nur erstklassige Biere.

# Eldorado,

Steinstraße 15.  
Heute und morgen  
feiner  
Elite-Ball.  
Anfang 4 Uhr.  
Tanzverein.  
Gratiz: Das Radliedertes,  
hochinteressante Lebens-  
würdigkeit.  
Musik: 177er.  
Achtungsvoll  
Gustav Fritzsche.

# Hente Alle nach dem Gasthof Schänkhübel, Klotzsche.

Heute Alle  
auf den Russen!

# Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell!“

# Heute 4 Uhr Tymian's Abschied Löttau!

# Afrikanisches Concert-Haus,

Gr. Brädergasse 23.  
Von Sonnabend d. 1. Novbr.  
bis auf Weiteres täglich  
Grosses Concert,  
ausgeführt von dem Wohl'schen  
Concert-Ensemble Walthalla,  
bestehend aus Damen u. Herren.  
Frühkonzert Concert v. 11  
bis 1 und Abends v. 5-11 Uhr  
großes Programm.  
Es ladet verbindlich ein  
Joh. Glatty,  
der schwarze Wirth.

# Albert Schlöbchen Serkowik.

Heute sowie jeden  
Sonntag  
feines Tänzchen  
mit Contre.  
Dazu ladet ergebenst ein  
E. Heinze.

# Schönpreisener

# Pilsner

ausgezeichnet in Qualität,  
offerte ich Interessenten zu  
den coulantesten Be-  
dingungen bei Lieferung in  
den üblichen Original-Ge-  
binden.  
Dochachtung  
Heinrich Hendinger  
Nachf.  
Kellerer:  
Rosenstrasse 39.  
Telephon Amt I. 6638.

# Saloppe.

Heute und alle Sonntage  
selbstgebackener Kuchen,  
Nierenkaffeebrühen.  
Täglich Menu zu 50 Pf., 1 Mk.,  
1,50, 2 Mk. etc.

# Amboß-Str.

faust Klotz, Elbberg 2.

# Zur Steuereinschätzung unentbehrlich!

„Wie schätze ich mich  
richtig ein?“  
„Wie reklamire ich  
mit Erfolg?“  
Erklärt an praktisch durch-  
geführten Beispielen  
von  
Stadtrath Dr. Lehmann

Vorstand  
der Stadtsteuerämter A  
und B in Dresden.  
4. Auflage, Preis 50 Pf.

Berlag von  
Alexander Köhler  
Dresden,  
Weißgasse Nr. 5.  
Su beziehen d. alle Buchh.

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19  
Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310



HOFLIEFERANTEN.

# DEERTZ & ZILLER

Magazin für feine Damenmoden

Pragerstrasse Nr. 42.

H heute und folgende Tage

## Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass der Charakter unseres Geschäfts es nicht gestattet, häufigere Ausverkäufe zu insceniren; nach längerer Pause sind wir jedoch gezwungen, angesammelte **Restmasse** und gewisse **Restbestände in Confections, Seiden- und Modewaaren** zu ganz **aussergewöhnlich billigen** Preisen abzugeben.

Um dieselben möglichst schnell zu räumen, offeriren wir einen **enorm grossen Posten exquisite schwarze, glatte und damassirte Seidenstoffe** zu so **billigen** Preisen, wie solche am hiesigen Platze nicht wieder geboten werden; ferner **2000 Roben wollene Kleiderstoffe**, Robe 6, 7, 8, 9, 10—25 Mark (früher 30—100 Mark), aparte **Washstoffe** für die Hälfte des Preises.

**Sämmtliche Confections:** Jackets, Jacket - Costumes, Modell - Costumes, seidene, wollene und baumwollene Blousen, Unterröcke in Alpaca und Seide, sowie Hüte, Sonnenschirme, Regenschirme und Fächer zu ganz **bedeutend herabgesetzten** Preisen.

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20  
Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310

Jacketts. Saccos  
Capes.

**Golf - Palatet** 23.—  
aus weichen, doppelseitigen Stoff, Kragen und Aufschläge von der Rückseite des Stoffes m. aufgesteppt Tuchstreifen. Länge 120 cm.

**Abend-Cape** 15.—  
aus weichem Moussesstoff mit karierter Innenseite. Kragen mit Muffen besetzt. In verschiedenen Farben. Länge 120 cm.

**Jackett** 16.50  
aus schwarzem Cakmo. Kragen und Aermel mit Tuchapplikation. Rumpf auf gestrafftem Satinfutter.

**Kurzer Sacco** 16.50  
aus grau melirtem Stoff mit Tuchstreifen. Länge 70 cm.

**Golf** 21.—  
aus weichen, grauen oder blauen Stoff, mit karierter Innenseite, mit Tuchstreifen. Länge 115 cm.

**Sacco** 21.—  
aus schwarzem Leinwand, mit Seide und Tuchstreifen besetzt. Rumpf auf gestrafftem Satinfutter. Länge 95 cm.

**MODEWARENHAUS  
RENNER**

Dresden. Altmarkt 12.

# SEIDE!

**Blousen-Seide**, einzelne Coupons . . . . . 0.90.  
**Aparte Streifen** in allen Farben f. Blousen u. Kleider 1.15.  
**Louisin-Streifen** „ „ „ „ „ 1.30.  
**à jour-Stoffe** „ „ „ „ „ 1.50.

Grosse Sortimente in Kleider-Seide und allen Neuheiten der Saison zu unerreicht billigen Preisen.

Crefelder Sammet- und Seiden-Haus Seifert & Co.  
33 Prager Strasse 33.

## Patent-Strohmundstück-Cigaretten

Telephon I. 4708.

anerkannt bestes Fabrikat der Welt.

Telegr.-Adr.: Egyptian Berlin.

von 3-10 Pfg.  
verlange man überall oder direkt von der  
**Egyptian Cigarette Company G. m. b. H.**  
— Hoflieferanten und Hofcigarottenfabrikanten —  
Berlin W., Passage 45/46 (Kaisergalerie).  
Cairo — Brüssel — London — München, Perlmstr. 2  
— Frankfurt a. M., Rossmarkt 15 (Hotel Engl. Hof).

**Robebericht.** Unsere Robebamen be-  
 finden eine ihnen außer ganz fremde Vor-  
 liebe für geraubte, wollreiche Stoffe, für  
 Pelzhaare — Jaquets mit breiten Watteau-  
 falten — für Filz, Castor- und Pelzhüte,  
 für lange, gestrichelte Paletots, die geeignet er-  
 scheinen, dem vielgeliebten Ich den Hüll der  
 Bewunderung zu sichern. Die neuen Herbst-  
 modellen sind fastlich darnach angethan, auch  
 minder von der Natur begnadete Menschen-  
 finder hübsch erscheinen zu lassen. Weite, sich  
 aber doch der Figur annehmliche Formen,  
 fein abgetönte Stoffe ohne zu viel Besatz,  
 funkelnde Stidereien, dunkle Pelzrahmen-  
 ungen, die dem Teint, wo sie mit ihm in Be-  
 rührung kommen, ein air de beauté ver-  
 leihen, viel Gefälle von Crépe, Seiden-  
 gaze, Spitzen, oder mit Paisletts besticktem  
 Tüll — all das im Vereine mit den im  
 großen Formate gehaltenen Bijouterien, die  
 man jetzt trägt, läßt die Herbsttracht eben-  
 so elegant wie fleißig erscheinen. Von einer  
 Altersgrenze will die Mode auch in dieser  
 Saison nichts wissen; Röcke, Tailen, Capes,  
 Jaquets usw. werden für das naive Hoch-  
 schlein gerade so geliebt, wie für liebe  
 Großmütterchen, in deren Haar bereits  
 Silberfäden schimmern; man meint zwar,  
 daß anliegende, eventuell halbweite Paletots  
 mehr für die schlanken, jugendlichen Er-  
 scheinungen, die Capes für die minder graziösen  
 älteren Damen bestimmt sind, indes ein  
 Blick in die Ateliers unserer sogenannten  
 dressmaker (Herrensneider, die Damen-  
 Paletots und Kostüme arbeiten) belehrt uns,  
 daß die feinsten Paletots für die Frauen  
 in gewissen Jahren gearbeitet werden, für  
 alle jene, die mit ihren Varienbader Kur-  
 orten nicht zufrieden sind und es nun der Ge-  
 schicklichkeit ihres Schneiders überlassen, sie  
 möglichst schlank herauszustuffen. Inter-  
 essante Neuheiten im Seiden-Genre sind be-  
 reits eingetroffen. Die Denneberg'schen  
 Fabriken bringen damastirte Noires, in  
 drei Farben farbnirte Armure-Gewebe, mit  
 Chin-Quirlen besetzte Taffete, deren  
 Muster eine Augenweide eigener Art bilden.  
 Die reiche Ausstattung der Mäntel be-  
 dingt einfache Grundformen, solide Stoffe.  
 Gewebe mit Schleienseffekten werden den  
 glatten am weitesten vorgezogen. Nicht selten  
 sind die Carreaux durch ganz absteigende Far-  
 ben gebildet, durch leibhaftig schillernde  
 Rappés, die den matt abgetönten Wollstoffen  
 ein sehr interessantes Ansehen verleihen.  
 Eleganter Mäntel sieht man aus Veluche,  
 Damast, jaguarntem Sammet vertiert,  
 reich mit Federpelz, Stidereien, Strauß-  
 federn garnirt. Seidenmäntel dürften in  
 kommenden Saison ein sehr gefragter Artikel  
 sein; mit Veluche-Appifikationen montirt, mit  
 Pelz umrandet, sehen sie fast eleganter aus,  
 als die schweren Veluche-Mäntel, die feiner-  
 lei Auszug vertragen. — Gemille und Filz-  
 treffen werden vielfach zur Garnitur der  
 Doppel-Capes verwendet; letztere haben vorn  
 und rückwärts eine handbreite glatte Doppel-

salte, hohen Stuartkragen, der innen mit  
 Marabouts besetzt ist. Die Capes sind jetzt  
 weniger rund, vorn zumeist in Schamenden  
 auslaufend oder schärpenartig geformt; ähn-  
 lich diesen ist die Stolaform, die an der  
 Taille gern mit einem zum Besatz passenden  
 breiten Gurte geschlossen wird. Pelz-Stolas  
 sind in allen Variationen vorrätig; die Kon-  
 fektionen befechteten, daß wenig neue  
 Mäntel verkauft werden, da die Pelz-Stola  
 jeden unmodernen Mantel moderegerecht er-  
 scheinen läßt. Man wird auch große, sich  
 über die Brust kreuzende Pelz-Fichus tragen,  
 deren Form an die der früheren Seelenwärmer  
 erinnert. Lange Hoas sind ganz unter Kurz,  
 dagegen behaupten sich die kurzen, mit Pelz-  
 tierköpfen abschließenden Tours de cou,  
 die schon jetzt an kühlen Herbsttagen gern  
 getragen werden. Ist der Schal am Hals  
 zu warm, so läßt man sich das mit Meda-  
 nen verlebene Pelzhierköpfchen unterhalb der  
 Broche einbeihen und trägt den Schal  
 herabhängend und ist vor Verlust gesichert,  
 da die Zähne des Pelzkopfes oft fester als  
 Sicherheitsnadeln eingreifen. Diese mit  
 Pelz besetzten Köpfe bilden die sogenan-  
 nten „charmanten Details“ der neuen  
 Herbstmode und werden wo immer anbring-  
 bar placirt, am Seitenschluß des Tragens,  
 an den Achseln, Manschetten, am Gürt, als  
 Schlepplapp usw. Statt den Choux wird  
 man ähnlich geformte, aus Pelz gerollte  
 Paletots tragen, auch ein Detail charman-  
 t, mit dem die Mode rechnen muß. Eine in-  
 genuente Modistin fertigt sogar Pelztröten,  
 die, mit sorgigen Knettes gemuldet, ganz  
 reizend aussehen. Duntelste Mannigfaltigkeit  
 zeigt sich in den sogenannten Pelisses colo-  
 rées, gefärbten Pelzen, die zum Mantelstoff  
 passend verwendet werden. Himalaya-Stoffe  
 in Roth, Blau, Grün mit schwarzen Palmen-  
 Tuffen, Riss mit linierten Streifen  
 usw. In glattem Lindener Sammet werden  
 mit bestem Erfolg die Taffetas Chamaleon  
 verwendet, bunte Chinastoffe, die in allen  
 Farben schillern und der diesjährigen Mode  
 ein ganz eigenartiges Gepräge verleihen.  
 Ida Carter.

**Vergessen!**

Ob in der alten Heimath dort  
 Noch Jemand mein gedenkt,  
 Theilnehmend, ob mir wohl, ob weh,  
 Den Sinn zu mir hin lenkt?  
 Ob Einer noch mitfühlend fragt,  
 Ob ich es fand, das Glück,  
 Ob meiner Sorgen Schwarm zerfloß?  
 Antwort tönt nicht zurück!  
 Schweig', lehnend Herz, wie traue Du auch  
 Der fernem Lieben denkst, —  
 Vergißt Du auch die Heimath nie, —  
 Ach, sie verlaßt Dich längst!  
 Weisheit von Gottberg-Dezorp.

**Lösung der Aufgabe in Nr. 258.**  
 Eis. Blitballeiter.

**Siegende Liebe.**

Roman von O. Elster.  
 (Schluß)

(Schluß verboten)

„Ach, weshalb bist Du so lange fern von mir geblieben? Alle die Jahre hindurch  
 hat ja die Sehnsucht nach Dir in meinem Herzen nicht geschwunden. Die Sehnsucht,  
 der Schmerz, die Verzweiflung — sie zermarterten meine Seele — sie erzogen die bösen  
 Gedanken, sie vernichteten meine Pläne und Entwürfe — sie unterwühlten den Boden  
 meiner Kunst. Aber jetzt bin ich gelohnt — bin ich frei geworden! Du — Du bist die  
 wahre Siegerin!“ Sie blinzelte lächelnd zu ihm auf. „Nicht ich bin die Siegerin,“ sagte  
 sie dann, „sondern die Liebe, die in unseren Herzen niemals erschloß.“ „Die Liebe!“  
 jauchzte er auf. „Ihr soll mein nächstes Werk gewidmet sein.“

**22. Kapitel.**

Im fernen Westen Amerikas, an den Grenzen der Civilisation, dort wo der Mis-  
 sissippi seine gelben Wogen durch die endlosen Prairien und die düsternen, unburchringlichen  
 Urwälder von Arkansas wälzt, erhob sich im Schatten einiger hohen, breitläufigen Feigen-  
 bäume und Alazien ein einfaches Landhaus, umgeben von einer Holzveranda, an deren  
 Pfeilern in üppigem Wachstum Wein und Rosen, duftender Cyprien und andere Schling-  
 pflanzen sich emporrankten. Den Hügel abwärts, auf dem sich das Landhaus erhob, be-  
 fanden sich Wirtschaftsgelände und ein großer, von einem hohen Baum eingehogener Hof,  
 auf dem sich allerlei Federvieh und Hunde, Schafe und Ziegen umhertrieb. Wei-  
 ragende Weizenfelder, Tabak- und Baumwollen-Pflanzungen, Wiesen und Weiden, auf  
 denen Herden von Hirsen und Wierden grasen, umgaben die Farm, während nach Süden  
 zu, an dem steilen Ufer des Mississippi, die Häuser eines Städtchens sich ausbreiteten, das  
 sich mit den letzten Hütten in den Urwald verlor.

Elisabeths Farm, so hieß die Ansiedlung, war weit und breit berühmt. Vor einigen  
 Jahren noch ein wüster Platz, auf dem in einem ärmlichen Blockhause eine Holzfäller-  
 familie hauste, die ihr Holz an die Mississippi-Dampfer verkaufte, wurde die kleine ver-  
 lommene Farm von Alfred Schmidt erworben und nach und nach zu dem blühenden  
 Landgut ausgestaltet, welches jetzt die Bewunderung aller Farmer ringsum erregte. Mühe  
 und Arbeit genug hatte es gekostet und Alfred sowohl, wie seine kleine Frau Elisabeth  
 mühten fleißig Hand mit anlegen. Aber mit Lust und Liebe gingen sie an die Arbeit und  
 nach zwei Jahren schon erhob sich das einfache, aber stattliche Wohnhaus, umgeben von  
 Stallungen und Vorrathshäusern und weithin erstreckten sich Wiesen und Felder. Jetzt  
 nach vier Jahren herrschten Wohlstand, Zufriedenheit, und Glück auf Elisabeths Farm.

Heute befanden sich die Bewohner der Farm in freudig erregter Stimmung. Man  
 erwartete Besuch und Frau Elisabeth sowie ihre Mutter und die schwarzen Mägde waren  
 eifrig beschäftigt, das Haus zu putzen und in Stand zu setzen. Der kleine dreijährige  
 Hans Arnold stand überall im Wege und doch mußte er alle Vorbereitungen mit  
 kritischen Blicken und wollte von seiner Mamma wissen, weshalb ihr die Thränen in die  
 großen dunklen Augen treten, als sie Guirlanden über die Stubenthüren befestigte und  
 herrliche Blumensträuße in die Fremdenzimmer stellte. „Du kleiner dumme Hans,“  
 lachte Elisabeth unter Thränen, „das versteht Du noch nicht. Ich habe Dir doch schon  
 gesagt, daß heute Großpapa kommt und Onkel Arnold und Tante Ellen und Tante Ellen's  
 Papa.“ „Aber deshalb braucht Mamma nicht zu weinen,“ beharrte der kleine Farsche  
 auf seiner Meinung, um nach einer Weile des Nachdenkens hinzuzusetzen: „Großpapa ist  
 wohl ein sehr böser Mann?“ „Nein, Hans,“ entgegnete Elisabeth rasch. „Großpapa  
 ist sehr gut.“ „Bringt er mir auch was mit?“ „Ich weiß es nicht, Hans! Aber nun geh'  
 hinaus. Bleib auf der Veranda; dann kannst Du sehen, wenn der große Dampfer von  
 Saint Louis kommt, mit dem Großpapa und die Anderen kommen.“ „Weshalb hat mich  
 Papa nicht mitgenommen?“ „Weil Du ein kleiner Kerl bist, der noch zu Hause bleiben  
 muß. Der Wagen von Papi ist nicht groß, weißt Du, Hans, und wenn Großpapa und  
 die anderen Verwandten draußigen, ist kein Platz mehr für Hans!“

Das leuchtete Hanschen ein und beruhigt trabte er davon, um auf der Veranda mit  
 wichtiger Miene seinen Beobachtungsposten einzunehmen. Elisabeth ging nochmals

**Eine vorzügliche Offerte**  
 durch Uebernahme eines grossen  
**Crefelder Seiden-Lagers.**



**Seide**

- Seidene Alpaca-Jaspe** in hellen Lichtfarben  
 regulärer Preis sonst 1.50 Mk., jetzt Meter **75 Pf.**
- Seidene Ecoisse anglais,** schwarzer Fond mit lebhaften Schottenstreifen  
 regulärer Preis sonst 2.95 Mk., jetzt Meter **1.50 Mk.**
- Seidene Satin-Rayé** mit effektvollen Fantasiestreifen  
 regulärer Preis sonst 3.50 Mk., jetzt Meter **2.25 Mk.**
- Seidene Taffet-Chine,** prächtige Waare, in wunderbarem Fantasiedruck  
 regulärer Preis sonst 4.50 Mk., jetzt Meter **3.— Mk.**
- Seidene schwarze Taffete** m. Atlastreifen u. Soutachirung für eleg. Toiletten  
 regulärer Preis sonst 4.75 Mk., jetzt Meter **2.95 Mk.**

**Fragen Sie**

in der Kleiderstoff-Abtheilung nach dem  
 englischen Kleiderstoff aus  
**gemischten Naturgespinnsten,**  
 geeignet für bessere Haus- und Strassen-  
 kleider, und dennoch nur zu dem horrend  
 billigen Preis von  
**65 Pf. per Meter**  
 oder **3.90 Mk. complete Robe.**  
 Bei Abnahme von ganzen Stücken  
 Meter **60 Pf.**  
 Stücklänge circa 25 Meter.

**Messow & Waldschmidt, Wilsdrufferstr. 11.**

in das Schlafzimmer, wo ihr einjähriges Töchterchen Ellen in seinem Bettchen schlief...

Während kam der kleine Dampf gelassen und verführte, daß der Dampf komme...

Nach einer Weile tauchte der Wagen diesseits des Städtchens wieder auf...

Des Künstlers Erdwallen ist wunderbar und unbegreiflich, meine Herrschaften...

Der alte Christopher war selbst nahe daran, zu meinen. Den Anderen aber standen...

Am Abend haben Karl Adolf und Alfred in erstem Gehör alle auf der Veranda...

abzuwickeln hatte. Vater und Sohn sahen Hand in Hand. Karl Adolfs Haupthaar...

„Ich bin Dir sehr dankbar, Vater.“ sagte er mit leichtbewegter Stimme...

„Ich becheide mich.“ sagte Karl Adolf, indem er seines Sohnes Hand warm drückte...

Aus dem Hause trat Elisabeth. Die Rebel ziehen vom Fluß herauf,“ sagte sie...

In der nächsten Nummer der „Welttrifflischen Beilage“ unserer Zeitung...

„Die Eszdorfer Millionennichte“

von Elisabeth Goedicke, der mit seiner reich bewegten Handlung, seinen zahl...

Ausnahmetage

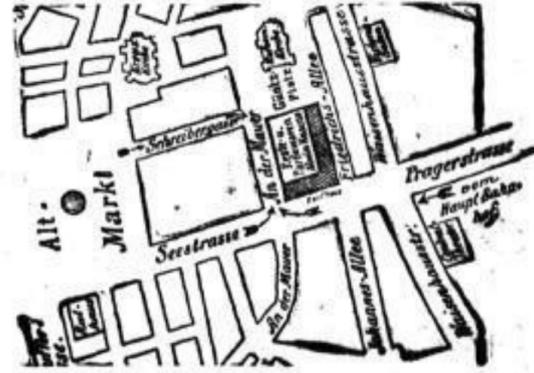
und Zugaben, als Brot, Brikets, Fahrscheine und dergl. mehr liest man seit neuerer Zeit täglich...

Reste und Partien

wird unter Preis nur gegen Bar einkaufe und mit denkbar niedrigstem Nutzen berechnen...

- Eine Partie nur bessere Kostüm-Stoffe, Noppes und Zibeline, 1,35 m breit, Kostüm von 2,00 Mk. an...
Eine Partie nur gute Seide in neuen Mustern zu Blousen und Kleidern 's unter regulärem Preis...

Eine Partie Golf-Capes-Stoffe, jeht per Meter 5,00 Mk., Werth 8,00 Mk.
Eine grosse Partie Herren-Kleiderstoffe, 30% unter Preis, passend für Herren- und Knabenanzüge...



Alwin Krause,

Reste- und Partiewaaren-Haus, Güntzplatz — im Kaufhaus.

Advertisement for Cosmos Toilette-Seife by T. Louis Guthmann, featuring the brand name and address: Schlossstrasse 18, Pragerstr. 24, Bautznerstr. 81.

Antiquarisches  
**Bücher-Lager**  
aus allen Wissenschaften zu bill.  
Preisen.  
**Fr. Katzer,**  
Buchhandlung Postplatz.  
Antiquariat



Messingene, vernickelte  
und stählerne  
**Plättglocken**  
mit geschmiedeten Stählen,  
Glühstoffplatten,  
Plättbretter,  
Aermelplättbretter,  
Wringmaschinen  
findet man in großer Auswahl  
zu billigsten Preisen bei  
**Pötzsch & Kiessling**  
33 Webergasse 33.



**Gustav Zschockwitz,**  
An der Mauer 4, nahe Seeitz.,  
Metall- und Rostschweißerei  
und **Versandgeschäft.**  
Bogenschneid u. Repar. Tinten  
(12 Sort.), elast. Signums, Schabl.  
Balken, Dextograph, Sector-  
Blätter, Fäden, Tinten, Seigel-  
marken und verwandte Artikel.

Metz  
**Peruwasser**  
**„Loa“**  
ist das Beste gegen Aus-  
fällen der Haare und zur  
Beseitigung der Schuppen,  
à fl. 1.50 M. beim Erfinder  
**R. Schwammerkrug,**  
S. S. Hoflieferant.  
Altmarkt,  
Ede Scheffelstraße.

Einenortjährl. sich leicht leuernde  
**8-10 pf. Lokomobile**  
zu verkaufen od. zu verleihen.  
S. Zschunke, Pirna.

**Im Handumdrehen!**  
erzielen Sie eine tadellose  
Bartform durch Gebrauch von  
**Phillip's Eins**  
à Flasche M. 1.25. Uebena. bott.  
En gros b.: H. Phillip, Dresden 16.

Eiserne Gartengeländer,  
eiserne Cefen, Winterfenster,  
Windfangthüren,  
**Thüren u. Fenster**  
Haus Thür., Glaswände und  
Verchlöße u. m. gebr., am  
billigsten  
Ameine Blauenbergasse 33  
bei W. Hänel.

**Hoyer,** geb., 20-85 M.  
Acetyl-Vat. neu, 1.75 M.  
Röhren, neu, 4.90 M., Schläuche  
3.75 M., Orig. Piccolo-Röhren-  
abete 85 St., H. Carbis, kg 55 St.  
best. Surtl., Bettencrätze 49.

**Harnleiden**  
Gonorrhoe, Ausfluss, Blasenleiden  
werden schnell u. ohne Berüh-  
rung geheilt durch Dr. Brandes  
berühmte amerikanische  
**Santel-Perlen,**  
unserer wirksam und völlig  
unschädlich. Preis per Flacon  
mit Kurvorschrift 3 Mk. Allein-  
verkauf und direkter Versand:  
**Salomon's-Apothek,**  
Dresden-A., Neumarkt 8.  
Cambridge 0/05, amerikanisch.  
Santelöl 0/25.

**Kreuzsaitiges Nussb.-**  
**Pianino**  
gegen Rasse für 325 Mark zu  
verkaufen Moritzstraße 18, I.

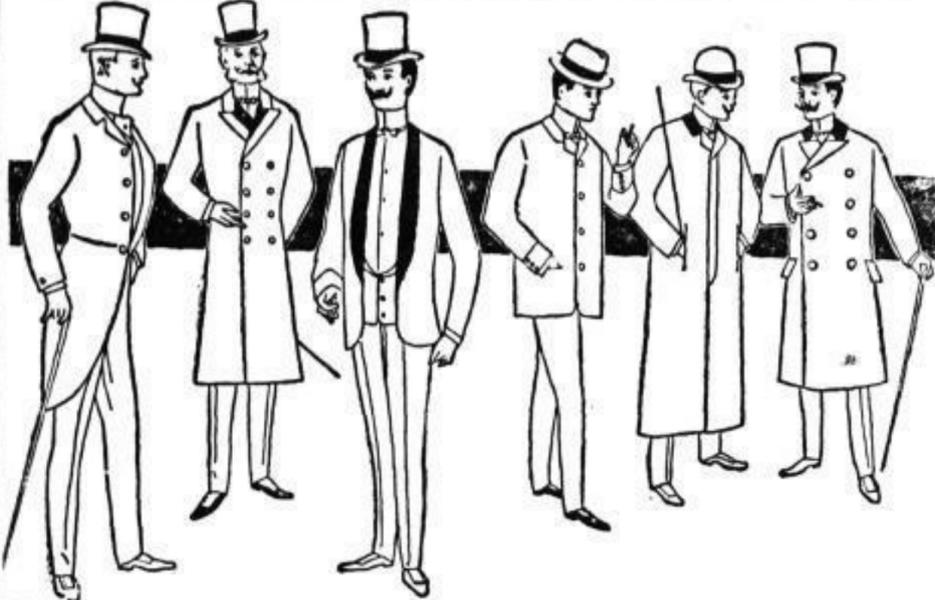
**Loose**  
142. R. Landes-  
Südt. Lotterie  
Stellung 5. Stufe  
vom 3.-24. Novbr. a. c.  
empfiehlt  
**Albert Kuntze,**  
Dresden-A.,  
An der Kreuzstraße 1, I. Et.  
Ede Altmarkt.

# Die Neuheiten für Herbst und Winter

sind sämtlich am Lager.

Die von uns gelieferte Garderobe zeichnet sich durch

**grossen Chic und gediegene Arbeit aus.**



<b>Rock-Anzug</b> (aus Cheviot u. Kammgarne) v. 32-60 M. nach Maass b. 85 M.	<b>Gehrock-Anzug</b> Strich-Kammgarne und Cheviot v. 36-65 M. nach Maass bis 95 M.	<b>Smoking-Anzug</b> glatte Stoffe v. 35-62 M. nach Maass bis 80 M.	<b>Sacco-Anzug</b> in all. Farben v. 22-60 M. nach Maass bis 78 M.	<b>Langer Paletot</b> Cheviot und E-kimo von 24-65 M. nach Maass bis 85 M.	<b>Halblang. Paletot</b> moderne Farben von 20-60 M. nach Maass bis 80 M.
---	---	---	--	---	---

**Knaben- u. Jünger-Garderobe, Jagd-, Sport- u. Livrée-Kleidung**  
halten stets ein grosses Lager - vom einfachsten bis feinsten Genre.

**Samter & Co.** 2 Frauenstrasse 2,  
Ecke Galeriesstrasse.

## Tapissiererie.

Grösste Auswahl in vorgezeichneten  
und angefangenen Handarbeiten.  
**Vorgezeichnete Leinenwaren u. Filzwaren.**  
Applikationen in Filz und Leinen.  
**Nordische und Smyrna-Arbeiten.**  
— NEUHEITEN in —  
**Serbischen, Teneriffa-, Fillet Richelieu- und**  
**Point lace-Arbeiten.**  
**Gobelin-Stickereien.**  
**Doppelseitige Deckenstoffe.**  
Leder- und Korbwaren. Moderne Arbeitsständer.  
**Leichte Kinderarbeiten.**  
**Regenschirme für Damen und Herren in bekannt soliden Qualitäten.**

**C. G. Heinrich,**

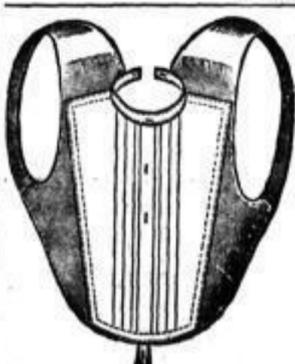
Grunauer Strasse 1 und 1b, nächst dem Pirnaischen Platze.

## Posamenten.

Neuheiten in Chiffon; Taffet- und  
Sammet-Applikationen.  
**Spitzen-Galons, Grelots u. Gehänge.**  
Spachtel- u. à jour-Stoffe. Gestickte Tülls, Chiffons.  
**Taffet- u. Chiffon-Boas, Schleier.**  
**Seldene, Perl- u. Spitzen-Kragen.**  
Aparate Damen-Gürtel, Schlösser, Schnallen.  
**Sämmtliche Artikel zur Damenschneiderel.**  
**Strumpf- und Wollwaren.**  
Handschuhe. Triotagen.  
**Kinder-Häubchen in Seide und Plüsch.**  
Damen-Kapotten, Fichus, Zuavenjäckchen.

## Reise-Artikel und feine Lederwaren.

**Robert Kunze, Altmarkt, Rathhaus.**



**Oberhemden,**  
praktische  
**Vorhemdchen,**  
Neuheiten in  
**Kragen und**  
**Manschetten,**  
elegante  
**Cravatten**  
empfiehlt  
**Julius Kaiser,**  
Wäsche-Magazin,  
36 Pragerstraße 36.

## Frad- und Gehrod-Anzüge,

neu und modern, verleiht  
**C. Ehrhardt, Grosse Brüdergasse 15, II.**

**Musterhafte Obstbäume** aller  
Art:  
Alteobäume, Bierbäume, Biersträucher, Wein-  
reben, Veicinobis, prima Rosen-Dochbäume,  
Puschroien, Kletterrosen, Blumenzweibeln etc.  
Reichhaltige Preisliste mit zahlreichen Abbil-  
dungen u. Kulturanleitung. Kostenfrei i. Diensten.  
m. b. S. **Baumschulen,**  
**Ed. Poenicke & Co.,** Deltzsch 36.  
Unsere Obstbaumschule steht unter Kontrolle der Landwirth-  
schaftskammer für die Provinz Sachsen.

## Wer kennt Plauen?

Die Stadt Plauen i. V. ist be-  
kannt durch ihre Fabrikate in  
Gardinen, Stickereien etc., sollte  
nicht unbeachtet bleiben, und  
wer Bedarf in Gardinen, Stores,  
Vitrinen, Falbeln, Bettdecken,  
Congress-Stoffen etc. hat, wende  
sich vertrauensvoll an die preis-  
wertig u. reelle Firma: Plauerer  
Gardinen-Fabrikager Adolf  
Erler, Dresden-A., Wil-  
druffer Strasse 28. I. und  
Dresden-N., Hauptstr. 8. I.  
(Versand ab Plauen i. V.) Firma  
bitte zu beachten.

**Die Frau**  
Dieses für jede Familie  
wichtigste hygienische Buch  
von **Frau Anna Hein,** fr.  
Oberärztin u. d. gynäc.  
klinik, Altes B. 8. u. 9. Stock  
zu Berlin, ist per 1. 10. 1902  
in Briefen zu beziehen von  
**Frau Anna Hein,**  
Berlin S.  
Grabenstr. 65.

**Agnes-Plessa Briketts**  
5077 Wärme-Einheiten  
Überall erhältlich



**Waschmaschinen,**  
**Wringmaschinen,**  
**Mangelmaschinen,**  
**Drehmangeln**

in grösster Vollkommenheit  
empfiehlt unter Garantie  
**Albert Heimstädt**

Am See,  
**Ede Margarethenstr.,**  
**Fabrik hauswirthschaft-  
licher Maschinen.**  
Reinbrecher 1715.  
Reparaturen prompt u. billig.

**80 Kutschwagen.**  
neu, 1902 gebt., herrsch. Land-,  
Bauhaus, Coupés, Tandem-,  
Jagds u. Postwagen, Tragath,  
bei Berliner Firmen gekauft, und  
Wechsler. Berlin, Unterstr. 21.  
**Hermann Hoffschulte.**

## Magenleidenden

zu empf. als ein vorz. Mittel  
Vohl's Kräuter-Wagen-Cheer,  
N. 2. 25, 1.50 M., Wohl's Kräuter-  
Wagen-Wein, N. 2 u. 1 M.  
Bestandtheile: Rhodabber,  
Chinarinde, Peru-Balsam, An-  
ner, Calamus, Cayen, Zitronen-  
saurel, Galgantwurzel, N. Cam-  
mille, D. Camille, Rosenmün-  
dfrucht, Weinstock, Römischer  
Fenchel, Gewürznelken, Zimmet-  
blüthe, Verkaufsstell. i. Apotheken.

**2 Bettstellen,**  
mass., echt Russ., mit Patent-  
Federboden, Hoch-Ausslege-Rat.,  
Reis- u. Jutefüllen, fast neu, bedi-  
prima Arbeit, Aufschlagswerth  
600 M., sollen mit 450 M. Umst.  
b. verkauft werden. Rab. Annen-  
str. 45, Möbelgeschäft.



Dresdens grösstes Spezialhaus für Damenputz

von  
**Heinrich Basch & Co.,** König Johannstr.,  
am Zacherlbräu,

offeriert sämtliche Neuheiten von

**Damen-, Mädchen-, Sport- u. Kinderhüten**

aparter Genres zu sehr billigen Preisen.

**Fesche Blousen in Wolle und Seide eigener Anfertigung.**

Neu aufgenommen:

**Sport- und Kostümröcke** grösster Auswahl.

Wir übernehmen das Modernisiren getragener Hüte.

# Weisswaren, Wäsche.

## Tisch- und Hauswäsche.

Tischtücher	Frottiertücher
Servietten	Wischtücher
Kaffee-Gedecke	Staubtücher
Handtücher	Taschentücher.

## Leinen und Baumwollstoffe.

Hemdentuche	Vitragenkörper
Leinen	Vitragennessel
Halbleinen	Kleider-Piqué
Fischerleinen	Mull und Batist
Linon	Barchent
Dowlas	Molton.

## Bett-Wäsche.

Inlett	Betttücher
Bunte Bettzeuge	Fertige Bezüge
Stangenleinen	Ueberschlaglaken
Damast	Couverts.



Damen-Hemden.

Aus solidem Hemdentuch  
mit guter Zwirnspitze,  
Stück # 1.10.

Aus vorzüglichem Medapolam mit  
breitem Stickerei-Vollsaat,  
schmalen Stickerei-Aussatz und  
Zierbördchen. Stück # 8.40.

## Fertige Wäsche

für

## Damen, Herren und Kinder.

Damen-Taghemden	Herren-Oberhemden
Damen-Nachthemden	Herren-Nachthemden
Damen-Beinkleider	Herren-Manschetten
Damen-Jacken	Herren-Kragen
Damen-Hemdrosen	Herren-Gravatten.

Anfertigen und Sticken ganzer  
Ausstattungen in kürzester Zeit.

Fertige Betten, Bettstellen.

## Erstlings-Wäsche.

Hemdchen	Lätzchen
Jüpchen	Tragröckchen
Steckkissen	Taufkleidchen
Wagenkissen	Taufhäubchen.

## Tricotagen.

Damen-Hemden	Herren-Hemden
Damen-Beinkleider	Herren-Beinkleider
Damen-Jacken	Herren-Jacken
Damen-Hemdrosen	Herren-Socken
Damen-Strümpfe	Kinder-Strümpfe
Damen-Untertaillen	Kinder-Unterkleidung

## Weisse Waschkleider-Stoffe.

Victoria lawns	Cheviot
Batist	Organdy
Ripspiqué	Satin
Mull	Tüll.

# Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

**Max Trips,**  
Möbelfabrik und Magazin,  
Dresden-N., Königsbrückerstr. 56.  
Dauernde Ausstellung

von nachstehenden Neuheiten,  
12 komplette Salons,  
14 komplette Schlafzimmer,  
div. Herren- u. Wohnzimmer in Eiche und Nußb.,  
komplette Kücheneinrichtungen,  
50 komplette Polster garnituren u. div. Sophas.  
Meine Ausstellung beherbergt über 1300 Qm Flächenraum.  
Brautleute wollen Besuch nicht veräumen.  
Auch ohne Kauf Jedermann Ansicht gern gestattet.

## Musgrave's Original Irische Oefen.

System langsamer Verbrennung.

Anerkannt vorzügliche

Dauerbrand-Oefen

in allen Größen bis 3500 ehm

Heizkraft.

Grossartige Heizkraft!

Sparsamste Feuerung!

Feinste Regulirung!

Minuteste Preislisten gratis und

franko

**Chr. Garms,**

Dresden, Georgplatz 15.



Offerten in nur Ia. feingefunden Qualitäten zu mässigen Preisen:



**Schnellwüchlige  
Galiz. Saikarpfen,**

a) **einsümmrige:** 8-11, 11-14, 14-17, 17-20 cm lang,  
b) **zweisümmrige:** ca. 1/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4 Pfd. schwer p. St

Unsere Saikarpfen erreichen in 3 Lebensjahren bei genügender  
Nahrung 2 1/4-4 Pfd. pro Stück. **Zuchtprinzip:** Nachwüchsigkeit  
und leichte Marktbarkeit, Widerstandsfähigkeit.

Teichwirthschaft

Mückenberg-Welkmühle b. Bockwitz



# Paletots

aus Eskimo u. Zibellne,  
kurze und lange Façons.

# Paletots

aus Noppé-Stoffen  
mit karrirter Abseite.

# Paletots

aus feinstem Tuch  
mit Eiderdaunen-Wattirung,  
sehr leicht und warm.

Tadellose Schnitte.



Unsere geschmackvolle Auswahl vielseitiger

## Winter-Moden

wird wohl den höchsten Anforderungen moderner Eleganz genügen.

# Gebrüder Jacoby

Spezialhaus für Damen-Confection  
34 Wilsdruffer Strasse 34.

## Costumes.

## Costume-Röcke.

## Blousen.

## Pelz-Jackets.

Atelier von  
Wiener  
Herrenschneldern  
im Hause.

Eigene  
Kürschnerlei  
im Hause.

## Eduard Wetzlich

Nur Am See 21 Größtes Specialgeschäft Nur Am See 21

# Spiegel, Bilder, Bilder-Einrahmungen,

verschiedene Oelgemälde besserer Künstler,  
Golds., Toiletten- u. Btbl. Zwickel, Phot., Rahmen.

## Vergolderei.

Trumeaux in jeder Ausführung  
von Mk. 55 an.

## Lotterie

der  
VIII. Sächsischen Pferdezeit-Ausstellung  
Ziehung am 9. Dezember 1902.

3000 Gewinne, als

15 Gebrauchspferde, 60 gold., silberne u. Taschenuhren und andere nützliche Gebrauchsgegenstände.  
Der Verkauf der Gewinne nach auswärts erfolgt ohne Berechnung der Verpackung unanfällig.

Loospreis 1 Mk. Ein Freiloos auf 10 Loose  
Porto und Liste 20 Pf., bei Nachnahme 30 Pf.  
in den mit Blättern versehenen Geisbüchern oder durch das Sekretariat des Dresdner Rennvereins,  
Dresden, Pragerstraße 6, zu beziehen.

## A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

vorm. Moritz Hille

Dresden-A.  
Hofenerstraße 3.

Telegraphische Adressen:  
Maschinenfabrik Gille, Dresden



Telefon-Nr. Amt I, Nr. 114

# Sauggas-Anlagen.

Überall aufstellbar.  
Geringste Betriebskosten.

Ferner empfehlen wir unsere anerkannt vorzüglichen Gas-, Generatorgas-, Spiritus-, Benzin-, Petroleum- und Naphta-Motoren, Spiritus-, Benzin- und Petroleum- Locomobilen, Spiritus- und Benzin- Locomotiven.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!

# Urtheil

über echt belgische Petroleum-Heizöfen mit folgender Fabrikmarke „Sepulchre-Belgique-Ardent-Heating-Lamp“, deren Heizkraft in nachstehend abgebildeter Tischform unübertroffen ist.

Der von Ihnen zu Weihnachten bezogene belgische Petroleum-Heizofen entspricht vollständig Ihrer Empfehlung. Der Ofen heizt vorzüglich u. brennt ganz geruchlos, hat auch nur einen mäßigen Petroleumverbrauch, sodass ich immer mit Vergnügen in meinen Bekanntenkreisen Ihre Firma zum Bezug derartiger Ofen empfehle.



Diese Tischform-Ofen werden mit kleinen, mittleren und großen Lampen, sowie in verschiedenen Ausführungen vorrätig gehalten.

Bei Kauf eines Petroleumofens bitten wir dringend, auf die belgische Fabrikmarke zu achten, da dieses Fabrikat infolge seiner unübertroffenen Vorzüge vielfache und minderwertige Nachahmungen erfahren hat.

Wir halten während der kalten Jahreszeit stets 75-100 belgische Petroleum-Heizöfen vorrätig.

Wo nur 1 oder 2 belgische Petroleum-Heizöfen brennend vorgelegt werden, bezweckt deren sofort wahrnehmbare enorme Heizkraft nur den Verkauf anderer Fabrikate.

Kaufscheld wird zurückgezahlt, wenn unsere belg. Heizöfen nicht das leisten, was in bezug. Preisliste, die gratis beizulegen, garantiert ist.

Gebr. Eberstein,  
Altmarkt.

## Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit



in jeder Linie dem Gebrauche der angenehmen, wirkungsvollen, be-  
rühmtesten

## Original Pasta Pompadour,

erfunden von welt. Medic. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen faltenlosen Teint selbst bis in 80-jährige Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommer- und Winterfalten, Blätterwunden, Wimpern, Rötthe, jede Hautkrankheit der Haut. Preis per Dose mit 6 Monate M. 3.

## Pompadour-Milch

weicht die Haut sofort mit milchartiger Weisse, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesicht haften. — Original-Flacon kostet 20 Pfennig, 250 Pf. Pompadour-Poudre in schönem, elegantem, M. 2.50. Bei Verschwendung des Betrages erfolgt keine Rückgabe.

Man wolle sich vertrauensvoll an Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Nöhne (Anton Rix & Bruder), allein Erzeuger der echten Pasta Pompadour, Wien, Praterstr. 16. Bei Einkauf nehme man nur plombirte Packete. Export in Dresden: Franz Peters, Salomonis-Apothek, Pragerstr. 16. Weigel & Zsch. Drogerie zur Laterna.

## Grus-Thee,

anerkannt nur aus besten, reinen Thees,  
pro Pfund Mk. 1.50.

## Rudolph Seelig & Co.,

Thee-Importeure,  
25 u. 30 Pragerstraße 25 u. 30.

## Massiv goldene Ringe



von 3 Mk. an in allen Preislagen bis zu den feinsten Brillant-Ringen. Große Auswahl. Billige Preise.

Prachtv. Schmuckwaaren in enormer Auswahl jeder Art, vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

Remontoir-Taschen-Uhren für Herren u. Damen in all. Qualität u. Preislagen unter reeller Garantie.

Solide Silber- u. versilb. Waaren. Sämmtliche Reparaturen an Uhren und Schmuckwaaren in eigenen Werkstätten gut und billig.

## Julius Seidel, Dresden,

Altmarkt, Ecke Schlosstr.  
Part. u. I. Et. Gegenüber der Löwen-Apoth. Part. u. I. Et.

## Damenhüte! Modellhüte! Trauerhüte!

Reichhaltigste Auswahl! Billigste Preise!

## Marie Fränzel,

33 Waisenhausstrasse 33, Nähe Georgplatz.  
Damenhüte werden geschmackvoll modernisiert

  
**H. Hensel**  
 Königl. Hoflieferant  
 Zinzendorfstrasse 51.

**Filzhüte**

eigener Fabrik,  
 garnirt,  
 ungarirt.

**Modelle** Trauerhüte, Sporthüte

aus den ersten Pariser  
 und Wiener Modesalons  
 sowie eigenem Atelier.

Umarbeitung  
 getragener Hüte.



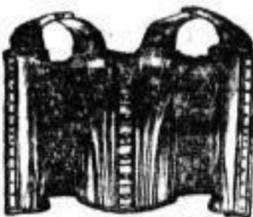
Unerreicht bleibt das

**Reform-  
 Corset**



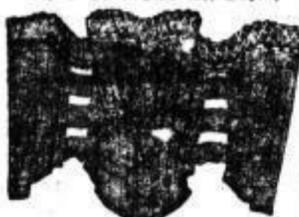
**Gesundheit u. Schönheit**  
 (D. R. G. M. 51133).

Sensationelle Erfindung auf dem Gebiete der Frauen-Hygiene, vorzüglich im Sitzen. Ueber dem Magen und in den beiden Seitenteilen dehnbare Spezialfedern, kein Gummi. — Zahlreiche Anerkennungs schreiben von Ärzten und Naturheilkundigen, sowie aus allen Gesellschaftskreisen. Jeder Dame nur zu empfehlen.  
 In grau, dunkel melirt Drell oder durchbrochen M. 7.50,  
 in grau Satin-Drell, schwarz Serge, grau oder weiß Doppel-Tüll M. 10.—.



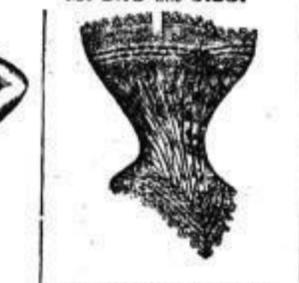
**Gesundheits-  
 Corsets**

M. 2.50, 3.25,  
 4.50, 5.50 usw.  
 in größter Auswahl



aus durchbrochenem Stoff, an den Seiten mit Spiralfedern, vorn zum Knöpfen,  
 M. 6.50.

aus festem Drell mit Gummizug an den Seiten, vorn zum Knöpfen, bequemes, gut sitzendes Corset,  
 M. 2.75 und 3.25.



Gr. Drell A 1.40, 1.75, 2.—, 2.50,  
 Weib Drell A 1.75, 2.50, 3.—,  
 Grau mit Druckknopf und herausnehmbaren Deckschließen und Stäben A 3.—.

**Frack-Corset.**  
 Gr. Drell A 2.75, 3.75, 4.75,  
 Weib Drell A 4.—,  
 Gebäumt Stoff A 4.— bis 9.50.

Gr. Drell A 2.50, 2.75, 3.50,  
 Grau mit herausnehmbaren Deckschließen A 3.75, 4.50,  
 Weib Satin A 3.75,  
 Gebäumt A 3.50, 5.75.

Reichhaltige Auswahl in Pariser Gärtnern, Blütenbaltern, gestrickt. Corsets, Reform-Beinkleidern, Leibbinden. — Anfertigung nach Maß ohne Preissteigerung.

**Erdmann Anders,**

Wallstrasse 1 Hauptstrasse 36  
 Ecke Wildstrufferstr., part. u. I. Et. in Städt. Markthalle.



**Gr. Musik-  
 werke,  
 Instrumenten- und  
 Saiten-Magazin  
 von  
 W. Graebner,  
 (gegr. 1828)**

(nahe der Zertrage) 15 Waisenhausstr. 15 (Café Rubin), empfiehlt Violonchord, Symphonion, Sallope, Karomaten, Gramophone, Phonographen, Violinen, med. Violon mit Naturholton. Neu: Großes elektr. Tans-Orchesterion. Reparaturen prompt. Neu: Concertplatten und Membranen für Gramophone. Neu: Drehscheiben Aufnahmen von Gramophon-Platten auf Lager. Polyphon und Symphonion den höchsten Preis, die R. G. Staats-Medaille. — Pianinos billig zu verkaufen u. zu verleihen.

Jeder Leidende verlangt m. unvergleichl. Retention fr. u. gr. C. Vogt, Verlag, Leipzig, Gr. Poststr. 2.



**Metall-Betten  
 für Erwachsene und Kinder,  
 Matratzen,**



**Schlafsophas**  
 mit gutem Polster, von 10 M. an.  
 Große Auswahl, billige Preise.

**Rich. Maune,**  
 Moritzstr. 16, pt. u. I. Et.

**Haut- und Geschlechtskrankheiten,**  
 chronische Gonorrhoeiden, Geschwüre, geheime Weiden aller Art bei Männern und Frauen, Mannschwäche, heilt schnell, sicher u. streng diätet, ohne Quecksilber, ohne Verunsicherung  
**Friedrich Heimbarg, Naturheilkundiger,**  
 Dresden-R., Bauwerkstr. 32, Sprechzeit 2-5, Sonnt. 8-11 R.

**Ausstellung für Wohnungs-Einrichtungen**

**Möbel für Schlafzimmer**

in 10 verschied. Farben und Holzarten in echt u. imitiert, alle Arten Matratzen und Patent-Matratzen fertig auf Lager.

**Sophas jeder Form und Qualität**  
 in prachtvollen, neuen Mustern.

**Salon-Möbel**

in allen Holzarten und Breislagen, Salon-Polster-Garaturen, reich Tapete auf Lager fertig in einzig schönen Formen und Bezügen.

**Buffets, Tische und Stühle,**  
 auch Lederstühle für Esszimmer in größter Auswahl vorrätig.

**Küchen-Möbel**

in wunderschönen, aperten Mustern.  
 Alles von einfacher bis reichster Ausführung zu bekannt billigen Preisen.

**Spezialität: Ausstattungen von 300 bis 1500 Mk.**  
 fertig aufgestellt.

Besichtigung gern gestattet. Illust. Preisverzeichnis franco.  
 Sendung nach auswärts per Bahn frei.

**Möbel-Magazin**

**J. Ronneberger,**

Dresden, 6 Scheffelstrasse 6.

12 große Schaufenster.

Staats-Medaille in Gold 1896.

**Hildebrand's**

**Deutscher Kakao**  
 Mk. 2.40 das Pfd.

**Deutsche Schokolade**  
 Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

**Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,**

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Dresden-A.  
 Altmarkt 15.



Dresden-A.  
 Altmarkt 15.



Wer ein Piano kaufen will und dabei ein gediegenes, erstklassiges Instrument wünscht, für dessen Güte der Name der Fabrik und die von ihr gewährte langjährige Garantie bürgt, der nicht die Niedermarkt 15 bekannten währten Pianofortefabrik von F. W. Werner (nah Joh. Everth) zu besuchen. Die seit 57 Jahren bestehende Firma stellt Pianinos in 4 verschiedenen Größen u. 8 verschiedenen Ausstattungen her. Gebrauchte Instrumente werden event. in Zahlung genommen.

**Pianinos**

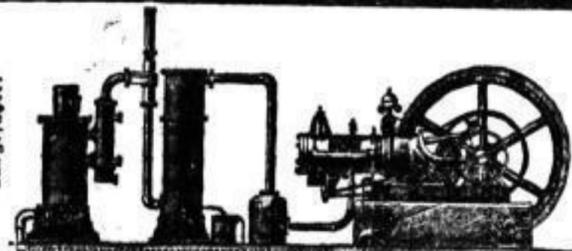


Dresden-A.  
 Altmarkt 15.



Dresden-A.  
 Altmarkt 15.

Rehr als 300 Anlagen  
 ausführt!



Stilleste Betriebskraft  
 der Gegenwart!

**Kraftgasmotor „Benz“**

von 4-100 PS. Sein Gas selbst erzeugend und mit 1/2-1/4 Pf. pro PS. und Stunde arbeitend unter Garantie für Betriebssicherheit. Preisliste durch  
**Generalvertreter Robert Vieweg, Dresden-A., Christianstr. 39.**  
 Lager von Automobilen für alle Zwecke.

Seite 27 „Dresdener Nachrichten“ Seite 27  
 Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310

# Nur 6 Tage

Von Montag bis mit Sonnabend den 15. November

## Verkauf von Seidenwaaren zu ganz enorm billigen Preisen.

Infolge des starken Andranges in meinem Weihnachts-Ausverkauf habe ich sämtliche Seidenwaaren von allen anderen Artikeln getrennt und diese nur in obiger Zeit zum Ausverkauf gestellt.

Der grosse Weihnachts-Verkauf in den übrigen Abtheilungen beginnt am 17. November.

### Wilhelm Thierbach,

König Johann-Str. 4 — Gr. Kirchgasse 1.

Seite 28 „Freiburger Nachrichten“ Seite 28  
Samstag, 9. November 1902 Nr. 310

**Ausverkauf**  
einer großen Partie zurückgestellter  
**Wand- u. Ofen-Schirme**  
sehr beliebt zu Weihnachtsgeschenken.  
**Rudolph Seelig & Co.**  
25 u. 30 Pragerstraße 25 u. 30.

**Räumungs-Verkauf**  
bis 31. Dezember 1902.  
**20% Rabatt**  
auf  
Kleider-Stoffe, Schürzen und  
Unterröcke.  
Verkauf nur gegen Kasse.  
**A. Keller,**  
Amalienstrasse 5, part. und I. Etage.



### Letzte Pariser Neuheit.

Das in Paris erfundene und daselbst angefertigte wunderbare Corset

## „Sanakor“

verleiht infolge seiner genialen Konstruktion

**elegante, schlanke Figur,**

**SANAKOR**

es bewirkt die hochmoderne gerade Haltung, lange, feine Taille und Hüfte, schlanken Leib.

Es ist dem Erfinder gelungen, in diesem Corset die höchste Eleganz, sowie die unvergleichliche Bequemlichkeit dermaßen zu vereinigen, daß „Sanakor“ sowohl bei den elegantesten Modedamen, als auch bei leidenden Damen begeisterte Aufnahme gefunden hat. „Sanakor“ ist in Deutschland und allen anderen Ländern patentiert und habe ich für Dresden den Alleinverkauf. Ich habe ferner die denkbar größte Auswahl in einfachen, sowie elegantesten Pariser und deutschen Corsets in anerkannt bequemen und tadellos modernen Schnittten. Deutsche Fabrikate M. 2.50 bis M. 30.—, Pariser Fabrikate M. 6.50 bis M. 80.—.

### Reform-Gesundheits-Mieder

jeder Art, sowie Leib- und Menstruations-Binden.

Anfertigung nach Maß, Reparaturen und Wäsche vorzüglich und billig.

Meine ungenühten Anprobe-Zimmer gestatten jeder Dame, sich sofort vom Sitz meiner Corsets zu überzeugen.

**Spezial-Corset-Magazin**

**Helene Fugmann, Schreiberergasse 2**  
Ecke Altmarkt.

Verkauf nur von schicklichen Damen.

Weine nicht, mein Kind, Weihnachten naht, die

## Puppen-Klinik

von **Max Kirchel**, gegenüber den 3 Häben, Marienstraße 13,

macht Deine Puppe gesund, heilt Arm- u. Beinbrüche, verleiht lahme Köpfer mit schönem Haarwuchs (Haare können dazu geordnet werden), hält Auswahl von allen Gliedmaßen für die beliebigen Gelenkpuppen, wie Arme, Beine, Ober- und Unterarme, herrliche Köpfe für Gelenk- und andere Puppen, Körper, Puppenschuhe, Hüte, Wäsche und Garderobe.

**Gelenkpuppen mit achten Haaren** (von höchst gereinigten Haaren), an denen Kinder nach Herzlust frisieren können.

von 5½ bis 50 Mark, 30–80 Centimeter groß.

Man achte genau auf Firma und nehme Schaufenster in Augenschein. Patienten werden bald erbeten.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntn. daß ich mit heutigem Tage meine Wohnung von Löbtau, Lindenstraße, nach

**Briessnitz, Kirchstrasse Nr. 12**

verlegt habe.

Mein Betrieb bleibt nach wie vor in Löbtau, Hohenzollernstraße, bestehen und halte ich mich

zur Ausführung aller in das Steinsetz- und Strassenbaufach einschlagenden Arbeiten

bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Max Mros,**

Steinsetzmeister und Straßenbau-Unternehmer.

Ziehung am 13., 15. u. 16. Dezbr. 1902

5 to Königsberger

**Geld-Lotterie**

150 000 Loose, 15 000 Gewinne.

**250 000**

höchstbetrag im günstigsten Falle, M.

**100 000**

1 Präm. 75 000 — 75 000 M.

1 Gew. 25 000 — 25 000 „

1 „ 10 000 — 10 000 „

1 „ 5 000 — 5 000 „

1 „ 3 000 — 3 000 „

1 „ 2 000 — 2 000 „

2 „ 1 000 — 2 000 „

3 „ 500 — 1 500 „

4 „ 300 — 1 200 „

5 „ 200 — 1 000 „

40 „ 100 — 4 000 „

126 „ 50 — 6 300 „

397 „ 30 — 11 910 „

1 000 „ 20 — 20 000 „

3 000 „ 10 — 30 000 „

10 418 „ 5 — 52 090 „

Loose 3 Mark, Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt auch gegen Nachnahme

**Carl Heintze**

in Gotha

und alle besseren Loosgeschäfte.

In Dresden bei **Alexander Hessel**, Weissegasse No. 1.

**Adolph Hessel**, Kreuzstr. 1. p.

**Gustav Gericke**, Annerstr. 6.

**Max Kelle**, Neust. Rathaus

und **Alfred Klose**, Hauptstr. 8.

**Kober**, Herren- und Damen-H.,

neu, v. 85 M. an, ac-

brauchte u. Jugend-H., low. Tau-

dem's Mantel, Schilde, Vatern, ic.

ipont. Repairat u. Freil.-Wab. bill.

Carbit, Pils 55 Pf. Glacéstr. 13. pt.

**Spielwaren**  
**Puppenklinik**  
und  
**Puppenlager**

**Anna Schmidt,**  
Dresden,  
Zwingerstr. 9, 2., Annenstr. 10.  
Kein Laden, nur II. Etage,  
unmittelbar am Postplatz.  
Reparaturen bald erbeten.

Nach wie vor bestens empfohlen!

**Malton-**  
**Weine**  
aus Malz

Sherry-Art  
Tokayer-Art  
Portwein-Art

M. 1.25 pro  
¼ L.-Flasche. sind rein, nahrhaft und bekömmlich.

Beihilflich L. & Apothekm., Dresden-, Colonialwaaren u. Deutschesgch.  
Engros-Niederlagen: **Stephan, Stresemann & Zielke**,  
**George Haumann, Max Reumuth**, Röhrhofgasse 13,  
**Paul Lachmann**, Bloemmannstrasse 20.



**Richard Schubert,**

Altmarkt 3.  
Steter Eingang aller Neuheiten  
erstklassiger Fabrikate als:  
**G. & C. Dabia, Wien,**  
**Christy London hats,**  
**Soriatino, Hohenbüte,**  
**Anton Fischer, Graz,**  
außerdem in der Filiale  
**Annenstrasse 12a,**  
gegenüber der Straße „Am See“



**Oschatzer  
Filzschuhe**

u. Filzpantoff. Damen M. 1.—  
Hinter 0,75  
Filzpant., Damen, extrafeine, 2  
ein. Blüche, Belabel, 2,50  
Damen M. 1,50, 2, 2,50  
Filzschuhe f. Kinder 75 Pf an  
für Damen 1 M. 35 Pf.  
• extrafein 35  
• eleg. garniert 50  
• gewallt 50  
• Damen 50  
**Tuch- und Filzstiefel**  
für Herren, Damen und Kinder,  
Gamschuhe M. 3, 3,50, 4,50

**Werkzeugmaschinen,  
Reißmaschinen,  
Webmaschinen,  
Schriftschwaunen,  
Ringmaschinen**  
unter Garantie  
bei  
**Moritz Schubert,**  
Spezial-Geschäft  
für Haus- und Küchen-  
Geräthe.  
4 Wettinerstraße 4.

**Metallkränze,**  
dauernd. Schmuck f. Gräber.



**Robert Keller,**  
22 Grunaerstr. 22.



**Grüßlings-  
Wäsche.**

Robert Neubner  
Nachf. v.  
Paul Wolf,  
Wallstraße 9,  
Tele Schellstr.

**Valeriana-Essenz,**

ein wohlschmeck. Destillat  
aus Goldrian u. Pfeffer-  
minze, ist das beste Mittel  
für Erwachsene u. Kinder bei  
Kopfschmerz, Magen-  
u. Darmkatarrh, Blähungen,  
Unterleibschmerzen, Ver-  
dauungsstörungen etc.  
Preis gebrauchsfähig!  
In all. Apoth. à Fl. 1 M.  
oder ap. Einl. v. 1,20 M. durch  
Simon's Apotheke, Berlin C, u.  
Ludwig's Apotheke, München. u.  
Damen theile auf Anfrage mit.  
Klein v. Dohle in Char-  
lottenburg 14, Stuttg. Bl. 16.

**Das Auerbe für die Bühne**

**Carol**

genau wie Odol  
zusammengesetzt.  
à Fl. 1,20 M. (85 cubicc.)  
zu haben bei  
Parfümerien und Drogerien.

# Herbst und Winter 1902.

Abtheilung  
für  
fertige Herren-Garderobe:

**Winter-Anzug**

von sehr festen, haltbaren  
Beckskins, Cheviots und Corks-  
crow.  
M. 9,90-21.

**Winter-Anzug**

von reinw. Cheviots, Melangen,  
Kammgarnen. Pa. Ausstattung.  
M. 28-63.

**Winter-Hose**

von dauerhaften, dicken Winter-  
stoffen, in hellen und dunklen  
Mustern.  
M. 2,10-7.

**Winter-Hose,**

beste Qualität, von engl. und  
deutschen Cheviots, Kammgarn-  
Streifen etc.  
M. 8,50-20.

**Loden-Joppen, warm gefüttert.**  
M. 4,50-25.

**Havelocks v. M. 8,90 an. Jagdpelerinen v. M. 7 an. Schlafrocke v. M. 8,50 an.**

**Heinrich Esders**  
Spezialhaus  
für Herren-, Knaben-  
und Kinder-Bekleidung  
Confection und Maass

DRESDEN

Pragerstrasse 2, Ecke  
Waisenhausstrasse.

Abtheilung  
für  
fertige Herren-Garderobe:

**Herbst-Paletots**

von Meltons, Cheviots und Me-  
langen.  
M. 9,90-19.

**Herbst-Paletots**

von besten reinwoll. Kamm-  
garnen, Cheviots und Fischgrät-  
streifen.  
M. 25-50.

**Winter-Paletots,**

1- und 2-reihig, von Double-  
Stoffen und Eskimos.  
M. 8,90-28.

**Winter-Paletots,**

reinwollene Qualitäten,  
M. 27-65.

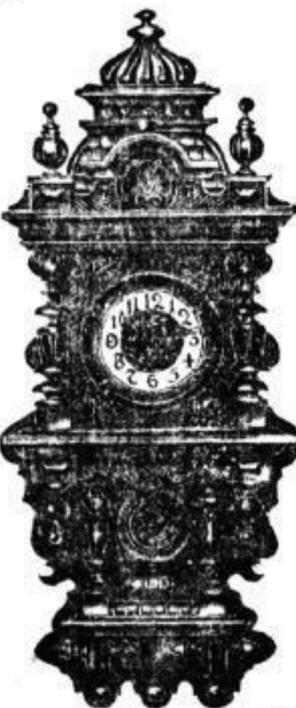
**Winter-Paletots,**

ganz auf Seide wattirt.  
M. 52-75.

**Wasserdichte Regenmäntel.**  
M. 15-50.

**Winterwesten in grosser Auswahl.**

Die Besichtigung ist auch ohne Kauf gern gestattet. — Verkauf nur gegen Baar zu festen Preisen.



**H. Maukisch,**  
Dresden-N., Hauptstr. 34.

Bessere  
**Uhren**  
und  
**Goldwaaren-**  
Fabrikate.

Versandt  
nach auswärts

Soeben eingetroffen:  
Neue grössere Sendung  
mod. Freischwinger,

durchweg sehr schöne Muster. Fabrikat:  
Gust. Becker, Freiburg i. Schl.,  
in Nussb., Eiche und Mahag.,  
in alt- und neu deutschem Stil.  
Freischwinger mit 14 Tag-Schlagwerk v. M. 16 an  
„ mit allerfeinst. Gongschlagw. „ „ 28 „

**Taschenuhren**  
in Stahl, Nickel, Silber, Gold, nur solide Fabrikate.  
**Spezialitäten:** Uhrketten, Trauringe,  
Ringe mit Steinen, Broschen, Ohringe, Nadeln,  
Knöpfe etc. etc.

Die billigen, aber streng festen Preise sind an jedem Stück vermerkt.

**Linoleum** ca. 20%  
billiger.

Bester Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen etc.

**Rixdorfer u. Delmenhorster Fabrikate.**

Qual.	Taylor D	Einfarbig	Bedruckt	Granit II	Granit I	Molre	Molre	Inlaid Sp	Inlaid II	Inlaid I
		2,50 M.	2,75 M.	5,25 M.	6,50 M.	9,00 M.	10,00 M.	8,00 M.	10,00 M.	12,00 M.
	C	3,40	4,00							
	B	4,60	5,50							
	A	5,70	6,80							
	Walton C	4,00	4,50							
	B	5,25	6,50							
	A	6,00	7,50							
	AA	6,50								

Sämmtlich 200 cm breit. Preise pro laufend Meter. Per Kasse 4 % Rabatt.

**Bohnermasse und Kitt.** **Linoleum-Teppiche in 6 Größen.** **Unterlage-Pappe.**  
**Linoleum-Läuter in 5 Breiten.**

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene gut eingerichtete Leute unter Garantie sachgemäßer Ausführung.

**C. Anschütz Nachf.**

Altmarkt 15.

**Verbandsstoffe**

(Null, Waide u. Latte u. f. w.)  
**Guttaperchapapier,**  
**Lysolform**  
u. f. w. empfiehlt  
**Hermann Koch,**  
Dresden, Altmarkt 5.

**Teppiche,**

Prachttüde 3,75, 6, 10, 20, bis 300 Mt.  
Garbinnen,  
Vorläufer, Möbelstoffe,  
Ziendecken etc.  
billig im **Specialhaus**  
Berlin **Oranienstr. 158.**  
**Emil Lefèvre.**  
Pracht-Katalog  
mit ca. 850 Abbildungen  
gratis und franko.

**Kelle & Hildebrandt,**  
Eisenhandlung,  
Dresden und Gohlis-  
Königsplatz.



Stalleinrichtungen.

Angora- u. Ziegen-

**Felle**

sind eingetroffen.  
**G. J. Schöne**  
Tippoldiwaldbaerplatz.

**Herrenkleider**

aller Art  
erhalten durch  
**chemische  
Reinigung**  
das Ansehen  
der Neuheit  
wieder  
durch die  
**färberei**

**W. Kelling.**

Teleb. Amt II, 2262.

Geschäftsstellen:

Dresden-Neustadt:  
Sandstr. 26,  
Rathh. Vorstr. 23,  
Neist. 17.

Dresden-Alstadt:

Amalienstr. 12,  
Königsstr. 16  
(vis-à-vis dem Ratsch.),  
Straußstr. 12,  
Bismarckplatz 10  
(neben der Reichsbank),  
Königsstr. 29  
(am Plauenendenplatz),  
Wettsteinstr. 32,  
Große Plauenstraße 8,  
Blauenstr. 50  
(nächst Büttnerstraße).

Sächsischenroda:

Vis-à-vis dem Bahnhof,  
Reißer Dirsch:  
Rühweg 54.

Sicher u. schmerzlos wirkt das  
**alte Radlauer'sche**  
**Gähneraugenmittel,** d. i. 10  
Gr. 25% in Saccharcollobium mit  
5 Centiar. Dausgetrauf. Fl. 60 Pf.  
Nur echt mit d. Firma: **Kronen-  
Apotheke, Berlin.** Depots in  
den meist. Apothek. u. Drogerien. I

Seite 29 „Dresdener Stadtmagazin“ Seite 29  
Sonntag, 9. November 1902 — Nr. 310

Schöne Aussicht

Ziehung  
diesen Monat.  
5. Meissner Dombau-  
Geld-Lotterie.  
Ziehung:  
29. Nov. bis 5. Dezbr.

Loose à 3 Mk. Porto und Liste  
30 Pf. extra.  
13160 Gold-Gewinne u. 1 Prämie, zahlbar  
ohne Abzug, im Betrage von Mark  
**375 000**

Im glücklichsten Falle ist  
der grösste Gewinn Mark

**100 000**

Prämie und Hauptgewinn:

**60 000**

**40 000**

**20 000**

**10 000**

2 Gew. à 5000 - 10000

5 „ 3000 - 15000

30 „ 1000 - 20000

30 „ 500 - 15000

50 „ 300 - 15000

150 „ 100 - 15000

400 „ 50 - 20000

1000 „ 20 - 20000

11500 „ 10 - 115000

Loose gegen Postanweisung  
oder Nachnahme empfindlich  
das General-Debit:

**Alexander Hessel**  
Königl. Sachs. Lotterie-Collection  
Dresden, Weissegasse 1.

Loose auch zu haben in allen durch  
Plakate kenntl. Verkaufsstellen

Sch empfehle  
in Ia. Ia. Qualitäten:  
Automobilien-Cel,  
Gasmotoren-Cel,  
Dynamo-Cel,  
Zylinder-Cel,  
Maschinen-Cel, mit  
amerik.  
Separator-Cel,  
Stanzier-Cel, weiß,  
Gelb u. Schwarz,  
Wagen-Cel,  
garant. haltbar, hart  
und leicht.  
**Th. Haschke,**  
Coswig i. Sa.

Detailverkauf vom Jahr:  
**1 Liter**

Wein . . . . . 80 Pf.  
Rotwein . . . . . 90 „  
Spanischer Portwein . . . . . 120 „  
Vermuth dt. Urspr. . . . . 180 „  
Vogel seiner Alkoholvereine.  
Handlung **J. Dillmann,**  
Ede Trompeterstrasse 18.

**Damentuch,**  
In Qualität, in neuen Farben,  
in eleganten Damenmodellen.  
Büchertuch u. moderne Anzug-  
stoffe für Herren u. Knaben ver-  
sendet billigst jed. Man. Prob. frei.  
**Max Niemer,**  
Zommerfeld, N. 2.

**Hürberger Spielwaren!**  
Puppen, Christbaum-Be-  
leuchtungen, Neuhüten in 10 und  
20 Pf. Preisen. Besondere  
nur für Wiederverkauf! in  
Venedig-Strasse in Nürnberg.

**1000 Ctr.**  
prima  
**Speisewiebeln**  
im Einzelnen u. Ladungen empf.  
**Wih. Herrmann,**  
Gärtnerstr. 20.  
Ein Posten wasserdichter  
**Bierdecken**  
billig zu verkaufen. **Paul**  
**Lindner,** Weinstr. 24.

Gebrauchte grosse  
**Packfässer**  
regelmäßig zu kaufen gesucht.  
**Theodor Peters,**  
Niederwies.

# Damen-Konfektion.

## Damen-Paletots

aus schwarzen und marengo Stoffen,  
von M. 10.- an bis M. 100.-.

## Golf-Paletots

in modernem Serpentin-Schnitt,  
von M. 25.- an bis M. 70.-.

## Damen-Jacketts

aus schwarzen und marengo Stoffen,  
von M. 3.50 an bis M. 60.-.

## Schwarze Capes

aus Double, Krimmer etc.,  
von M. 6.- an bis M. 75.-.

## Golf-Capes

aus aperten Fantasie-Stoffen,  
von M. 7.50 an bis M. 50.-.

## Abend-Mäntel

aus weichen Fantasie-Stoffen,  
von M. 12.- an bis M. 70.-.

## Regen-Mäntel.

## Damen-Blusen

aus Wollstoffen, sowie aus Barchent,  
von M. 1.40 an bis M. 20.-.

## Seidene Blusen,

farbig und schwarz,  
von M. 8.50 an bis M. 55.-.

## Kostüme

für Strasse, Haus und Gesellschaft,  
von M. 11.- an bis M. 120.-.

## Kleiderröcke,

schwarz, schwarz-weiss und farbig,  
von M. 4.20 an bis M. 78.-.

## Morgenkleider

aus Barchent und Wollstoffen,  
von M. 3.75 an bis M. 42.-.

## Matinées

aus Barchent, Flanell etc.,  
von M. 4.25 an bis M. 18.-.

## Unterröcke.

### Besonderer Gelegenheitskauf!

Ein grosser Posten

## Unter Preis. Damen-Blusen Unter Preis.

(nur reinwollene Qualitäten)  
Stück Mk. 3.75 und Mk. 4.75.

# Kinder-Konfektion

### für Mädchen:

Paletots, Jacketts  
Mädchen-Mäntel  
Mädchen-Capes  
Kinder-Kleider  
Mädchen-Kleider.

### für Knaben:

Paletots, Pyjacks  
Mäntel und Capes  
Knaben-Anzüge  
Knaben-Blusen  
Knaben-Hosen.

Beste Schnitte. Exakte Anfertigung nach Maass. Billigste Preise.

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

**Josephinen-Bad,**  
Neuegasse 22 u. Circusstr. 25.  
Russische und Kiefernadel-Dampf-, Kur-  
und Wannenbäder.



**Rackow, Altmarkt 15,**  
Viertel- und Halbjahr-  
Anze für Herren und Damen in  
Buchführung, Correspondenz, Rechnen,  
Stenogr., Maschinenschriften etc.  
Ankunft und Prospekt frei.

## Erstlings- Wäsche

eigener, sorgfältigster An-  
fertigung in mannigfacher  
Auswahl:

Hemdchen, Jäckchen 30  
Pf., Lätzchen 10 Pf., Steck-  
bretchen, bunt u. weiss 140  
Pf., Wickeltücher 60 Pf.,  
Badetücher 1 Mark, fer-  
tige Unterlagen 25-35  
Pf., Gummi 40 Pf., Win-  
deln 30 Pf.

**Friedr. Paul  
Bernhardt,**  
3 Schreiberergasse 3

**A. Hoffmann,**  
Kolberg (Pommern),  
Fabrik von u. Reifmaschinen,  
Wid. u. Geflügelhandlung.  
Man verlange Preisliste.  
**Solid gebaute, tönende  
Pianos,**



Harmonium  
Verkauf u.  
Miethe, auch  
a. Theilzahl.  
Anfertigung  
Schöne, Jo-  
hannesthr. 19

Heide vertritt vermittelte  
von Kramer, Weid-  
Brüderstr. 6. Aust. geg. 30 Pf.

**Reste**  
in  
**Sammet u. Seide**  
für  
Blousen, Schürzen,  
Pompadour, Cravatten etc.  
**spottbillig**  
Pragerstr. 28, I. Etage.

Verlangen Sie  
**Linoleum-  
Muster,**  
verlangen Sie  
**Linoleum-  
Preise.**  
**G. J. Schöne,**  
Friedrichsbadener Platz.

**Geldschrank,**  
Sicherheits-  
schlüssel  
und Kassetten  
empfehle  
**C. Reiser,**  
Gerichtstr. 18.

**Wein**  
eig. Backstump, v. M. 60 Pf.,  
Brotkrumen mit 12 Malchen  
verwendet unter Nachnahme  
**J. Roesch,**  
Weingutsbesitzer,  
Bingen a. Rhein.  
Emballagen n. franco retour.

Große Posten  
**gute Cognacs,**  
sowie  
**ff. Portweine,**

naturrein (nicht Torragona),  
preiswert zu verk. Gef. Off. u.  
C. N. 407 in die Exp. d. Bl.  
**Geldschrank,** drei  
Größen, bedeuend  
unter Preis zu verk. Offert.  
erd. u. B. W. 486 Exp. d. Bl.  
**Reinwollene Kleiderstoffe.**  
Neuesten eingetroffen in allen  
Farben, Blausenblau und viele  
Weite in allen Größen, sammt  
und farbig, sehr billig. Ausser-  
dem Smyrnaischfarb. u. Selbst-  
anfert. Stoffe verfert. 64, II. L.

Seite 30 "Tischler Nachrichten" Seite 30  
Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310

**möbel Waaren**  
u. i. w.  
kauft

nur auf  
**Credit**  
bei

**Carl Klingler**  
Dresden

neben  
Südenbräu  
**Moritzstr. 3,**  
Sachsen und  
1. Et.

Elegante  
Damen- u. Herren-  
**Konfektion**  
Sachsen und  
1. Et.

**Kleinste**  
Anzahlung,  
spielend leichte  
Abzahlung.

**Der Versandt**  
meiner diesjährigen Dazzer Ge-  
langplanarien hat wieder begonnen  
und habe ich neuer gans be-  
sonders gute und reizige  
Zanzer gezeichnet, sehr schöne  
schöne andauernde Vogel u.  
verleihe selbe zu R. 5.-, 6.-, 1. R.  
u. 4.-, 11. R. Prima ausge-  
suchte von R. 8.- aufw. Buch-  
weibchen R. 1.-. **Volle Garantie**  
für lebende Ankunft und vollen  
Erfolgswert. 8 Tage Probezeit.  
Umtausch gestattet. **Mit Bezug**  
auf diese Zeitungs erhalten Sie  
mein neues Vogelbuch mit Preis-  
tourant für 1908, ca. 60 Seiten  
stark, mit ca. 100 Illustrationen  
und 4 Vorträgen gegen Einreisung  
von 25 Heller in Zeitsun-  
funktio zugeandt. Alle Zinsen  
Vogelkater, 88 fage, Nistkasten  
und Vogelbedarfartikel. Gebelt  
Tausende Anerkennungs schreiben  
im Laufe meiner langjährl. Thä-  
tigkeit auf dem Gebiete der Ro-  
sarienzucht. Ehren diplome, gold-  
silberne und bronzene Medaillen  
und Ehrenpreise auf allen be-  
schriebenen Anstellungen. **Karl**  
**Schwerdtner**, Kuffia a. d.  
Elbe, Rosarienzüchter, Weltreise  
und größtes Versandgeschäft  
„Canaria“ auf diesem Plage



**A. L. U.**  
minum-  
chaufensterstelle  
-Schilder a. jetzt  
d. billigst u. besten  
und ausgestellt:  
Centr.-Thal-Passag  
Pragerstr. 6.

**Gelegenheitskäufe**  
in prachtvollen neuen, auch  
gebrauchten

**Pianinos**

**Harmoniums**  
zu ganz bedeutend ermäßigt.

**Stapppreise.**  
**Piano-Haus**  
**Stolzenberg,**  
Johann Georgen-Allee  
Nr. 13.

**Thellzahlung!**

**PATENT-  
Anwälte**  
OTTO WOLFF  
HUGO DUMMER  
Adr. Patentanwaltsbüro Wolff,  
Dresden-A. Victoriastr. 9

**Grosser's  
Waschstein!**  
Giebt  
blendend  
weisse Wäsche!  
St. 10 Pfg. Überall zu haben

**Motorfahrzeuge**, sehr leichtfah-  
rig u. bill. im Betrieb, zu verk.  
Gelt. Anfr. unt. L. N. 333 an  
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Occasion.**

Die Reisenden des Magazins haben ihre Touren beendet, deren umfangreiche Reisesammlungen stehen zur Verfügung. Nachdem die Waaren als Reismuster zediert haben, werden selbe dem Lager des Magazins nicht wieder einverleibt und sollen zu sehr ermäßigten Preisen, Einzelnes unter dem Kostenpreise, verkauft werden, doch findet der Verkauf dieser zurückgesetzten Sachen, um den regelmäßigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, nur in den im zweiten Stockwerke gelegenen Geschäftsräumen des Magazins während der Stunden 8-12 Vormittags statt. Sofortige Bezahlung ist Bedingung.

Die zum Ausverkauf gestellten Reismuster bestehen in der Hauptsache aus Damenpelzmänteln,  
**Pelz-Rotonden, Paletots, Pelerinen,**  
von den einfachsten bis zu den **hochelegantesten**, mit echtem Skunks, Nerz etc. etc. besetzten, mit Feh etc. gefütterten Mänteln, ferner aus einigen **echten Seaskin-Jaquettes, Pelz-Pelerinen, Pelz-Kragen.**  
Es befinden sich bei den Mustern:  
**Pelzgefütterte Capes und Röder** von 45 Mark an,  
**Jacken** " " 50 " "

Auch bei diesem Ausverkauf hält das Magazin sein Princip der unter allen Umständen streng festen Preise aufrecht. Die Ausverkaufspreise sind sehr billig, aber fest.

**Magazin zum Pfau, 2 Frauenstrasse 2.**

**Grösste Dynamo- und Motoren-Werke in Sachsen.**

**HERMANN PÖGE**  
Chemnitz.  
Ingenieur-Bureau Dresden,  
Waisenhausstr. 27, I. Fernspr. I. 2256.

**Dynamo-Maschinen**  
jeder Leistung **Elektromotoren**  
und Spannung **für Gleich-, Wechsel- u. Drehstrom.**  
Ausschliessliche Verwendung von **Kohlenkontakten.**  
Absolut **funkellose** Stromabgabe ohne Bürstenvorstellung bei wechselnden Belastungen.

**Transformatoren.**  
Ausführung von **Stadtcentralen, Fabriks- und Bergwerks-Anlagen,** sowie von **Anschlüssen an Elektrizitäts-Werke**

**Elektrizitäts-Aktiengesellschaft**  
vormals

**Tapissiererie-  
Weihnachts-Ausverkauf!**

Während des Monats November gewähre ich auf meine **sämtlichen Handarbeiten** bei Baareinkäufen einen **Rabatt von 20 %** und auf **alle Materialien** einen solchen von **10 %.**  
Diese ausserordentlich vorthellhafte Gelegenheit zur Erwerbung **streng reeller Waaren** zu sehr billigen Preisen empfehle ich allgemeiner Beachtung.

**Max Hesse,**  
früher Firma: C. Hesse,  
Kgl. Hoflieferant, Altmarkt,  
gegründet 1840,  
nur: **Pragerstrasse 42.**

**Zur Jagd-Saison!**  
empf. in grösster Auswahl  
Foppen, Westen, Regenmäntel,  
Gamaschen, Strümpfe, Hüte,  
Mäntel, Jagdtaschen, Mäntel,  
Stühle, Halschen, dänische Leder-  
Foppen, Pelzwaren, sowie jeden  
praktischen Jagdartikel

**H. Warnack, Hoflieferant, Pragerstr. 33,**  
Spezial-Geschäft für Jagd- u. Reitartikel - Lederwaren.

**25% Gas-Ersparniss**  
und tadelloses Licht durch unsere **Brenner-  
verbesserung.** Einrichtung incl. Glüh-  
körper 1.50 Mk. pro Flamme. Ferner empfohlen:  
Gas-Selbstzündvorparat v. 50 Pf. an, vorzügl.  
zu 1 Mk.; Gas-Glühkörper Stück v. 12 Pf. an,  
vorzügl. 25, 30, 35 Pf.; Gas-Glühlichter  
Stück v. 100 an, vorzügl. 1.80; Gas-Blimmer-  
Cylinder 25-50 Pf. pro Stück;  
compl. Apparate Viskosit Normal Starlicht,  
incl. Glas 1.40, 2.00, 3.00.

**Albert Hauptvogel & Co., Dresden,**  
Ostra-Allee 7. Teleph. I. 2001.  
Beste Bezugsquelle für alle Gasglühlichtartikel.

**Zuchtvieh-Verkauf.**  
Von Montag den 10. bis Mittwoch  
den 12. Novbr. Abends stelle ich wieder  
**40 Stück Oldenburger Zuchtvieh,**  
hochtragende und abgetalpte Kühe und  
Kalben, sowie einige hervorragende Zucht-  
stullen in **Dresden-N.** im Milch-  
viehhof (Schneckenhof) zum Verkauf. Ich mache sowohl auf die  
vorzügliche Qualität, als auch auf meine sehr billigen Preise ganz  
besonders aufmerksam und bitte um gefl. Berücksichtigung.

**Geestemünde. Zuchtviehlieferant Adolf Wulff.**

**Nervenleiden,**  
Neuralgie, Neuritis, Ophthalie, Kopfschmerzen, con-  
gestive, nervöse u. i. w. Augenleiden, Asthma, Bron-  
chitis, Impotenz, Lungenkrankh., Blutmuth etc. behandelt  
nach jahrelanger Erfahrung, auch brieflich leicht durchführbar  
**L. Reisch's Electro-homöopathisches Institut,**  
Weinböbla i. S., Carolinstr. 3. - Sprechzeit tägl. von 10-1  
Uhr. Mittwochs u. Sonnabends geschlossen. Bei Anfragen 20 Pf.  
in Marken erbeten.

**Prachtvolle  
Pianinos  
und  
Flügel**  
in grösster Auswahl  
empfiehlt zu  
**billigsten  
Preisen**  
**H. Wolfram,**  
Victoriahaus.  
Ausnahme alt. Instrumente.

Die Manufaktur  
**künstl. Blumen**  
**Hermann Hesse,**  
Dresden, Scheffelftr. 12,  
Anstellung und Verkauf  
in den Postvereins-Lokalitäten offerirt  
**Ballblumen,  
Blätter,  
Blattpflanzen,  
Blumen-u. Fruchtkörbe,  
Boas,  
Früchte,  
Gräser,  
Kranzblumen,  
Kranze,  
Makartbouquettes,  
Palmen,  
Reiser,  
Ranken,  
Straussfedern,  
Selden- u. Crèpepapier,  
Tanzblumen,  
Vasenblumen,  
Vögel,  
Wachsblumen u. s. w.**  
Grösste Auswahl hier am Plage.  
Für Wiederverkäufer billige  
Engros-Preise und constante  
Bedingungen.

Wer billig bauen will, laßt  
Winterfenster, eiserne Gelen,  
Windfangthüren,  
**Thüren u. Fenster**  
Gaudthür., Einfahrtsthore,  
gebrauchte, am billigsten  
Rosenstrasse 13  
bei **B. Müller, im Gofe.**

**Katzenfelle,**  
gegen Gicht und Rheuma-  
tismus, von mir eigens dazu  
gerichtet und präparirt, empfiehlt  
von 1 Mark an **A. Hempel,**  
Friedrichstr. 21, Schenkengasse 21,  
nächst dem Wettiner-Gymnasium.

Einen **Weltruf** genießt  
**TELL-CHOCOLADE**  
Erhältlich bei  
**Friedrich Hegewald,**  
Bergstrasse 41,  
in Tafeln zu 25 Pf., Cartons  
zu 40, 50, 60, 75 Pf. u. 1 Mk.

Patentanwalt  
**C. WITTIG**  
Dresden, Ammonstr. 25

**Ungar-Weine** der  
Deutschen Central-Wein-  
gesellschaft, direkt be-  
zogen, wie **Quinada, süher  
Oberlinnart, Ruster Aus-  
bruch, Menefer Ausbruch,**  
insbesondere **Medicinal-  
Ungarweine,** dem unter-  
sucht, empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Franz Gerschik,**  
Material- u. Weinhandlung, Gohl-  
str. 10, Gohlstr. 25.

Seite 31 „Preussische Nachrichten“ Seite 31  
Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310

# Letzte Räumungs-Woche

## wegen Geschäfts-Erweiterung und Umbau

vom Montag den 10. bis Sonnabend den 15. d. M.

Die Räumung soll am Schlusse dieser Woche beendet sein. Wir empfehlen deshalb dringend, von dem nachfolgenden

### Ausnahme-Angebot

unbedingt Gebrauch zu machen.

Es gelangen nur gute, reelle  
Qualitäten in den Verkauf.

Seite 32  
Seite 32  
Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310

Schwarze Mohair-Schutzborde	Meter	3 Pf.
Tailen-Verschlüsse	Stück	6 Pf.
Seidene Posamenten-Besätze	Meter	2 Pf.
Seidene Alpaca-Bänder, in allen Farben	Meter	8 Pf.
Tändel-Schürzen mit Volant u. buntem Besatz	Stück	15 Pf.

Seidene Chiné-Libertys, 53 cm br.	Meter	78 Pf.
Gestreifte reinwollene Blousenstoffe, 90 cm breit	bisher Meter	1.35, jetzt 75 Pf.
Schlesische Damentuche, schwere Cöver-Ware, 90 cm breit	Meter	60 Pf.
Schwarze gemusterte Alpacas, 95 cm breit	Meter	58 Pf.

**Reinwollene Cheviot-Homespuns,**  
vorzügl. Qual., 110-112 cm br., Meter 90 Pf.

Gestreifte baumw. Blousen-Flanelle	Meter	32 Pf.
Schürzen-Warp, 85 cm breit	Meter	32 Pf.

Schwarze Damen-Winter-Strümpfe, Wolle plattiert, echt diamantschwarz	Paar	35 Pf.
Herren-Socken, Wolle plattiert	Paar	38 Pf.
Winter-Handschuhe für Kinder	Paar	7 Pf.
Trikot-Winter-Handschuhe für Damen, Schwarz und farbig	Paar	15 Pf.
Prima reinwollene Strickearne, 10 Gebind	für	27 Pf.
Normal-Winter-Hemden für Herren in 3 Größen: 4, 5 u. 6, regulärer Preis	2.25, jetzt	1.45 Mt.
Barchent-Hemden für Damen	Stück	78 Pf.
Weisse Damen-Hemden mit handgestrichter Spitze und Spitze	Stück	88 Pf.

Bedruckte Linoleum-Läuf r, 67 cm breit, Meter	65 Pf.	
Bedrucktes Linoleum, neue Dessins, Quadrat-Meter	1.15 Mt.	
Bedrucktes Linoleum, 100 cm br. Mtr.	1.10 Mt.	
Sophadeck n, 70x150 cm gr. statt 2.25	jetzt 1.25 Mt.	
Wachstuchdecken mit Spruch	Stück	28 Pf.
Wachstuchdecken, 100x130 cm gr.	Stück	78 Pf.
Sopha-Kissen	Stück	38 Pf.

Barchent-Blousen in vielen neuen Mustern	Stück	65 Pf.
Blousen aus prima Sammet-Flanel mit Sammetgarnitur	Stück	1.45 Mt.
Costume-Roeke mit Volant aus gutem Gendevan	Stück	3.25 Mt.

**Sämmtl. seidene Blousen**  
werden zu **spottbilligen** Preisen  
angeverkauft.

Ein grosser Posten schwarzer Damen-Jackets aus vorzüglichem Double, gefüttert	Stück	5.90 Mt.
Golf-Paletots aus grauen u. schwarz-weissen Koppeln-Stoffen	Stück	8.75 Mt.
Golf-Capes aus Velour, mit Absteife	Stück	5.75 Mt.

Ungarnirte Damenhüte, Sensationspreis,  
Stück 48 Pf.

**Garnirte Damen- u. Kinder-Hüte**  
zu nie wiederkehrenden billigen Preisen.

Hemdentuch, 70 cm breit	Meter	15 Pf.
Reinleineneweisse Taschentücher, vorzügl. Qualität, gefäumt, 46 cm groß	Stück	25 Pf.
Wei-se Linon-Taschentücher, gefäumt, Marke „Alfen“	Stück	9 Pf.

### Ganz aussergewöhnl. billig!

*Sämmtliche  
Kleiderstoff-Reste,  
Sammet-Reste,  
Seiden-Reste.*

*Sämmtliche ungarnte  
und garnirte*

### Damen-Hüte.

**Seidene Chiffon-Schleifen**  
Stück 28 Pf.

Glas-Compots	Stück	3 Pf.
Glasteller	Stück	3 Pf.
Kinderflasche mit Stala	Stück	4 Pf.
Weingläser	Stück	9 Pf.
Zuckerschalen mit Dedel	Stück	11 Pf.
Porzellanteller, weiss	Stück	9 Pf.
Porzellantassen, Ober- u. Untertasse	Stück	6 Pf.
Ein Posten dekorirte Teller	Dzb.	98 Pf.

**Gebh. Kohl & Co.,** Freiberger Platz  
Nr. 22-24.

Mühlberg

Mühlberg

Mühlberg

# Herm. Mühlberg

Königl. Sächs., Königl. Rumän. und Fürstl. Schw.-Sks. Hoflieferant.

Webergasse—Wallstrasse—Scheffelstrasse.

Durch Vergrößerung meiner der Neuzeit eingerichteten eleganten Räume sind meine Lager auf's Reichhaltigste ausgestattet. Grosse Sortimente, jedem Geschmack entsprechend, tragen jeder Figur Rechnung und werden die weitgehendsten Ansprüche in jeder Weise befriedigt.

## Damen-Paletots,

schwarz Eskimo 11.50, 16, 20 bis 120 M.  
Fantasie und Reversible 14, 18, 26 bis 70 M.

## Damen-Capes

für Abend, Theater etc. 8, 12, 15 bis 18 M.  
Schwarze Umhänge, Krümmen-Kragen.

## Damen-Blusen,

Seide, von 13.50 M. an. Wolle von 10.25 M. an.  
Tanzstunden-Blusen, reiz. Ausführungen.

## Damen-Jackets,

moderne, gut sitzende Façons, gediegene Stoffe,  
8, 11, 15, 20 bis 75 M.

## Damen-Kostüme,

Jacket- und Blusen-Façons, nach eigenen Mustern,  
20, 30, 45 bis 80 M.

## Kostüm-Röcke

4, 6.50, 9, 13.50 bis zum Elegantesten.  
Neuheit: Fassfreie Röcke.

## Morgenkleider

aus bestem reinwoll. Flanell, Velour, Eiderdaunen  
5, 9, 15 bis 80 M.

## Reform-Beinkleider

aus Satin, Cheviot, Loden, Tuch, Crêpe de Santé,  
6, 8 bis 15 M.

## Reform-Kleider,

kleidsame und aparte Façons,  
Maassanfertigung schnellstens.

Sämtliche Putzartikel, Bänder, Spitzen, Schleier, Fichus.

Mühlberg.

Mühlberg

Mühlberg.

Montag den 10. d. Mts.  
und folgende Tage kommen zum Verkauf:

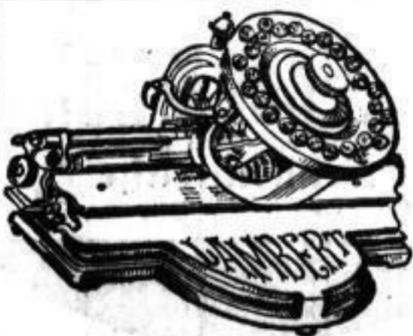
## 3 grosse Gelegenheitsposten

Ganzwollene Cheviots, schwere Qualität, ca. 110 cm breit ..... Meter 85 Pf.  
Zibeline und Hopsacks, reine Wolle, 100 und 110 cm breit, durchweg „ 100 „  
ca. 20,000 Meter Reste { Veloursbarchent und Sammetflanelle } Meter  
in allerbesten Qualitäten und neuesten Mustern } 30 u. 40 Pf.  
zum Ausschauen

Webergasse 1, 1. Etage

### R. Zeimann,

Webergasse 1, 1. Etage.



Jede Frau unterstütze ihren Mann im Erwerb

durch Anfertigung seiner Geschäftscorrespondenz mit der

## Lambert-Schreibmaschine.

Neu im Princip \* Neu in Form \* Neu in Konstruktion.

Das Nonplusultra an Arbeitsleistung, Tauglichkeit, Billigkeit; leicht erlernbar und mit beiden Händen zu schreiben.

Preis Mk. 150 in solidem, geschmackvollem Lederkoffer. Vorführung u. Brochure kostenfrei. Vertreter gesucht.

„GRAMMOPHON“ H. WEISS & Co., Berlin W., Friedrichstrasse 189. Fernsprecher Amt I. 1686.  
Hamburg, Neuerwall 17. Wien I, Singerstrasse 14. Budapest, Karoly Körut 2.



# REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Wilsdrufferstrasse 8. **BUCHOLD & Co.** König Albert-Passage.

Montag den 10. November

Beginn des Winter-Verkaufes für

# Glacé- und Stoff-Handschuhe!

Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

<b>Glacé Handschuhe</b> für Damen u. Herren <b>0.95</b>	<b>Glacé Handschuhe</b> für Damen 2 Druckkn. <b>1.45</b>	<b>Glacé Handschuhe</b> für Herren 1 Druckkn. <b>1.50</b>	<b>Glacé Handschuhe</b> für Damen 1a. Qual. <b>1.90</b>	<b>Nappa Handschuhe</b> für Herren 2 Druckkn. <b>2.50</b>	<b>Stepper Handschuhe</b> für Herren 2 Druckkn. <b>2.50</b>
<b>Krimmer mit Leder</b> für Herren und Kinder. <b>1.10</b>	<b>Glacé mit Futter</b> für Herren <b>1.45</b>	<b>Glacé mit Futter</b> für Damen und Herren <b>1.75</b>	<b>Ringwood Handschuhe</b> für Damen <b>35 Pf.</b>	<b>Gewirkte Handschuhe</b> 2 Druckknöpfe <b>50 Pf.</b>	<b>Kinder Handschuhe</b> gewirkt <b>50 Pf.</b>

Wir übernehmen für unsere Handschuhe volle Garantie für Sitz und Haltbarkeit.

Seite 34 "Dresdner Nachrichten" Sonntag, 9. November 1902 Nr. 310

## Ich war kahl.

Vor noch wenigen Jahren war mein Schädel ganz kahl. Mein Vater und Grossvater waren kahlköpfig. Meiner Mutter Haar war sehr dünn. Ich hatte auch mit dem Gedanken ausgesöhnt, kahlköpfig zu bleiben, bis ich eines Tages, gelegentlich eines Abends durch die Schweiz, mit einem älteren studierten Herrn bekannt wurde, welcher mich im Laufe der Unterhaltung kurzweg fragte, ob ich nicht einen **Oppligen Haarwuchs zu besitzen wünsche.**



Probe gratis!

Natürlicherweise äusserst gespannt, erwiderte ich bejahend. Hierauf erzählte er mir, dass er sein Leben lang Chemie studiert und sich besonders mit der Physiologie des Haars beschäftigt habe. Zur Bekräftigung seiner Worte botte er mir eine Fasel und empfahl mir dringend, sie zusammenzustellen. Ich verfehlte nicht, sobald ich Genf erreichte, dies zu thun und gebrauchte das Präparat eine kurze Zeit. Nach drei Wochen begann mein Haar sich zu erneuern und nach vierzig Tagen war mein Schädel vollständig bedeckt. Einen Theil der Pomade liess ich zwei Freunden zukommen: der einen, einer Dame, war das Haar fast vollständig ausgefallen. Die Stärkung des Haarbodens war in beiden Fällen verblüffend.

Seitdem verkaufe ich, nachdem hierzu von dem Gelehrten, welcher diese Entdeckung machte, Erlaubniss erhalten habe, das Cosmeticum. Ich bin in der Lage, Kundenteile von gleich erfolgreichen Beispielen einer starken Wirkung auf beide Geschlechter anzuhängen. Es ist kein Geheimnis, ich habe kein glänzendes Etikett für denselben.

Neben der ausserordentlichen Nährkraft für den Haarboden besitzt dieses Präparat in der Anregung des Wachstums des Haars und in dessen Erhaltung. Ich garantiere, dass es keine der Haut oder dem Haare schädlich Bestandteile enthält. Jedem Leser, welcher mir seine deutsche Adresse angibt, 20 Pfennige in Briefmarken für Porto u. s. w. unter Nennung dieser Zeitung einfüllt, sende ich sofort eine kleine Probe bedingungslos gratis zu, zum Zwecke, den realen Werth des Mittels zu sehen. Dann, wenn sie finden, dass das Haar zu wachsen beginnt, werde Ihnen gern gegen geringen Preis ein weiteres Quantum verkaufen. Die Erledigung aller Aufträge erfolgt diskret und prompt.

Man adressire:

**John Craven-Burleigh**  
Berlin SW. 311 Leipzigerstrasse 84.

**Hochfeine, stilvolle Einrichtungen.** Hofschlosserbath u. Kutschschlosserei von **Ludwig Alter** in Darmstadt.

Establishment allerersten Ranges. Grossk. Hessischer u. Kaiserl. Russischer Hoflieferant. Permanente Anstellung von 120 Zimmer-Einrichtungen. Auf Wunsch kostenlose Unterbreitung meiner Hauptcollection.

Die „Dresdner Hausfrau“ hatte

am 1. Novbr. 10654 Abonnenten  
am 8. Novbr. 11643 „

Zunahme in der letzten Woche 989 Abonnenten  
Expedition der „Dresdner Hausfrau“  
Marienstr. 15, I. Eeg.

## Linoleum

Waffen-Lager der renom. **Delmenhorster** und **Rixdorfer** Fabrikate in allen Arten. Neuherk billig kalkulirte Verkaufs-Preise.

Bei Bedarf von **Linoleum**

empfiehlt es sich mit Qualitätsarten u. Preisen zu orient.

Vorübergehende Gelegenheits

## Inlaid-Linoleum

(zweite Wahl), das Meter 200 cm breit, statt 12 M. teilt 7 1/2 M. und 8 1/2 M.

**Siegfried Schlesinger,**  
6 König-Johannstr. 6.

5. Kl. 142. Lotterie, Ziehung bis 24. Nov.

**Loose**  
in 1/4, 1/2, 3/4, 1/20 empfiehlt **Max Kothe,**  
Dresden, An der Frauenkirche 17.

## Schweiz.

Der **Tages-Anzeiger** für Stadt u. Kanton Zürich mit über **50,000**

Abonnenten ist das wichtigste Informationsorgan der Schweiz.

Der „Tages-Anzeiger“ ist das anerkannt geeignetste Blatt zur Einführung neuer Artikel in die Schweiz und daher für Versandgeschäfte unentbehrlich.

Der „Tages-Anzeiger“ ist unentbehrlich für jeden Geschäftsmann, der in der Schweiz den einzig richtigen Weg zur Erhöhung des geschäftl. Gewinnes erblickt.

Der „Tages-Anzeiger“ wird vom öffentlichen Interesse sehr stark in Anspruch genommen, denn er ist das Publikationsorgan zahlreicher amtlicher Behörden.

**Insertionspreis:** Die einseitige Colonne für 10 Zeilen oder deren Raum 30 Cts. Reflamesellen 1 Fr. — Beilagegebühren für die ganze Auflage 150 Frs. (Beilagegebühren extra.)

Schweiz.



**Pianos**  
verkauft billig für 6, 7, 8—12 M. per Monat **Syhe, Moritzstrasse 15, I. Etage.**

**Eger's Livrée-Kleidung**  
solideste Ausführung.

Diener-Anzüge 24-42  
Geschäftsanzüge 22-42  
Kutscher-Anzüge 36-57  
Piccolo-Anzüge 25-39  
Servir-Anzüge 36-71  
Kutscher-Mäntel 36-80  
Gummi-Mäntel 25-45

Muster und Katalog zu Diensten.

**Rob. Eger & Sohn,**  
5 Frauenstrasse 5  
vis-à-vis Zum Pfla.

**Musikwerke**  
verk. billig, auch Teilzahlung, sowie 2 Glocken-Automaten. **Gr. Blumenstr. 21. Weber.**

**Geldschrank.**  
Gebrauchte Geldschranke berühmter Fabrik (spottb. zu verk. Dresden, Rosenstr. 83. **Seutritz.**

**Grabplatten.**  
Wer fertigt Grabsteine resp. Zeichnungen für Glas-Grabplatten in verschiedenen Ausführungen? Werthe Oh. mit Preisangabe beliebe man um. **Chiffre N. 10643** in d. Exped. d. Bl. gefl. niederzulegen.



Stellen-Gesuche.

Vertrauensstellung.

Ein tüchtiger, energischer Kaufmann aus angeheuerer Familie, verheiratet, mit guter Schulbildung, fern in allen zum Hoche gehörenden Arbeiten, erprobt in Vertrauensstellung, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, gute

Lebensstellung.

Großere Kautions kann gestellt werden. Gef. Off. u. O. 9361 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

Jahresabgabe eingeführter

Mehltreisender,

tüchtiger Verkäufer, in noch ungeändelter Stellung, sucht sich Verhältnisse halber per 1. Januar 1903 dauernd zu verändern. i. a. Neuesten. Gef. Offerten unter D. F. 576 Exped. d. Bl.

Buchdrucker-Lehrling.

Suche für meinen Sohn, der nächste Ostern die Schule be- löst, eine Buchdrucker-Lehrlingsstelle in einer Provinzialstadt Sachsens. Off. unter C. S. 505 in die Exp. d. Bl. erbeten.

3. Mann i. Stell. a. Wald- arbeiter in Staats- od. Privat- wäldern, wo ihm Gehalt und 1/2 als Waldwärter ausbezahlt wird. Ein K. S. vom 1. Januar 1903.

Empfehle

geehrten Landwirthen fol- und Neujahr große Auswahl tücht. Schirmer, bester, essig. Bierdeckel, bester, Arbeiterfamilien, tüchtige Wäcker, Mittel, Kleinreichte, viele junge Bierdeckel, 2 Wäcker, 1 tüchtige Wäcker, kleiner Wäcker, 1 Bl. Wäcker u. Wäcker, Tücher od. Kleider.

Frau E. Pante,

Stellen-Vermittlerin, 2. II. jetzt Kreuzstr. 2. II. in Dame d. Meißner, Kirchhof, sucht zu verheiraten mit Nr. 3.

gebildete Frau, 33 J. alt, mit 7 Jahre Heirat, sucht Stell. als Wirthschafterin nach hier oder anders. Möbel u. posh. Off. u. K. L. vom 1. 1. 1903. H. Schachtel bei Dresden.

Damen Schneiderin erweist sich geübten Hand mit Gewandtheit a. Hand, auch Kleider, H. Krille, Schulstr. 11. 2.

Junge Kinder, 10-12 J., in gebild. Familie u. in gebild. Eltern, erbeten unter D. N. 525 bis 15. d. Mts. Exp. d. Bl. erbeten. Event. konnte alt. Herr bei Betr. auch gemüthl. Heim finden.

2. nette Kond.-Verkäuferin, zum Verheiraten bei wäcker. 2. II. gleich. Verkäuferin, suchen vor. Stellung d. Frau E. Pante, Stellen-Vermittlerin, Kreuzstr. 2. II., Tel. 1. 511, im Hause d. H. Schachtel.

Fräulein,

in allen Zweigen des Haushalts gründlich erprobt, sucht Stell. als Stuben- od. Hausfrau od. Kind. Erbeten u. T. 10616 Exped. d. Bl. erbeten.

geb. Fräulein, sucht Stell. als Stuben- od. Hausfrau. Off. u. E. M. 545 Exped. d. Bl.

Mittleres Mädchen, das neben u. wäcker, auch in der Küche u. an Küchlein, Gewandtheit, u. u.

Wirthschafterin, 21 J. alt, sucht für Neujahr Stellung, womöglich leibständig, auf mittlerem Posten. Gebiete Offert. unt. A. T. 25 Exped. d. Bl.

Junge unabhängige Witwe, welche tüchtig in Maschinen- wäcker und Schneidern ist, sucht bald dauernde Beschäftigung. Off. u. E. W. 555 in die Exp. d. Bl.

Perr. Wiener Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause. Off. erbeten, Helbigstr. 3. v.

Kochfrau,

tücht. in feiner Küche, emp. sich. Private u. Restaurant hier u. anderswärts. Vaustr. 4. 3. v. Wäcker. Bitte Briefe notiren.

Aerztlich empfohlene Krankenpflegerin, die selbst fuchen kann, sucht dauernde Stellung, am liebsten a. ein. H. Oerren od. Dame. Off. u. O. B. 803 niedrigeren. H. Exp. d. Bl. Ruchstr. 21.

Ein altes industrielles Unternehmen sucht wegen Ausscheidens eines Theilhabers zum 1. April 1903 einen oder mehrere Commis- ditisten oder stille Gesellschafter mit 500,000 Mk. Kapital. Restverzinsung 5%. Gewinnanteil 20%. Tadellose Sicherheit. Theilzahlungen werden schon früher angenommen. Angebote erbeten unter C. 544 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Kaufmann sucht sich mit ca. Mk. 15,000 an einem lukrativen Engros- oder Fabrikationsgeschäft activ zu betheiligen. Diskretion zugesichert. Offerten unter P. 10640 in die Expedition dieses Blattes.

Solide und sichere Kapital-Anlage. Auf vornehmer Grundstück, feinste Lage Dresden-N. suche ich 250,000 Mark zu 5 Proc. aus Privatband zu leihen. Bei schnellem Abchluss würde ich 5% Rückverlast tragen. Offerten unter D. D. 173 an Rudolf Mosse, Dresden.

Auf gute 1. Hypothek sind für sol. od. später auszuleihen 600,000 Mark in größeren u. kleineren Beträgen durch C. Weber, Villinerstr. 60, I. Etage.

Auf gute 1. Hypothek werden bei vollständig Sicherheit u. guter Vergütung auf Wechsel für 3 Monate aus Privatband zu leihen gesucht. Gef. Offert. unter P. M. 405 „Invalidentank“ (Seefahrt) erbeten.

Auf Hausgrundstücke und Landgüter sind erbtüchtig 350,000 Mk. feiltieb. Sparkassengelder ab 4 Proz. gegen mündelunfähige Sicherheit sofort oder später auszuleihen. Ausführliche Offerten unter F. S. 571 Exped. d. Bl.

25,000 Mark gef. gesucht. 2. Hypothek, 5%, ganz innerhalb Brand-, vollwertig, Stadtbl. (kein groß. theilweise) Off. u. Selbst. unter D. A. 5258 an Rudolf Mosse, Dresden.

Accept - Austausch mit soliden Firmen gesucht. Mat. verb. Gef. Off. u. T. B. 483 „Invalidentank“ Dresden.

Stellen-Vermittl.-Bureau, gute Erfindung, sucht sofort neuen Compagnon od. Räuter. Off. u. L. O. 200 Hauptpostamt.

20,000 Mk. zur 1. Stelle innerhalb der Brand- versicherung auf autorentheliches Besatzgrundstück (kein Zersplit- telt) von selbstem Besitzer aus Privatband baldmöglichst gesucht. Off. unt. C. 45088 Exped. d. Bl.

120-125,000 Mk. per 1. April 1903 1. Hyp. auf ff. Objekt, Werth 295,000 Mk., sowie 40-45,000 Mk. per 1. Januar 1903 oder früher 2. Hypothek bei 5% Verz. auf ff. Objekt. Werth 350,000 Mk., gesucht. Bewerber als sehr sol. bekannt. Die Zinsen werden nicht — auf Wunsch vor Abgabe — von der Dresdner Bank gezahlt. Beide Grundstücke in Dresden u. vollvermietet. Gef. Off. von Selbst. u. V. E. 506 erb. „Invalidentank“ Dresden.

Serrichkeit, Rüdiger wünscht sich mit 1000 Mk. an irgend w. Geschäft zu beth. od. selb. käuf- l. zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Off. unt. „Gut Glück 6000“ vom 1. Mittweida.

250 Mk. Darlehen auf kurze Zeit gel., nur a. Privat- 60 Mk. Vergüt., hohe Zins., mehr- gute Sich. verb. Off. unt. E. U. 553 Exped. d. Bl.

Sichere Existenz. Kaufmann aus Expeditions-, Kohlen- od. Getreidebranche, wech. über 3000 Mk. verfügt, kann in ein langbestehendes Geschäft dieser Art als Theilhaber eintreten. Offert. erbet. unt. B. 9317 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

Darlehens-Gesuch. Jung. Staatsbeamter der 488. Kaufmann, der infolge mehrfacher, unerbittl. Vorbereitungsbedürfnisse verdrängte finanzielle Verpflichtungen nicht erfüllen konnte, bittet beifolgende Tilgung jener Verbindlichkeiten aus Privatband um ein Darlehen von 750 Mark gegen Zinsen. Gefäll. Angebote erb. unt. H. H. 101 in die Hll.-Exp. d. Bl. Königsbrüderstr. 30.

Hypothekengelder werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. u. 2. Hypo- theken gemessenhaft, sowie völlig kosten- und losentfret unter- gebracht durch C. Weber, Villinerstr. 60, I. Etage. Auf gute 2. Hypotheken zu 5% suche ich 8000, 10,000, 12,000, 13,000, 15,000, 18,000, 20,000, 25,000, 30,000, 40,000 u. 50,000 Mk. für sofort oder später. Kaufkraft gewisshaft sowie kosten- und losentfret durch C. Weber, Villinerstr. 60, I. Etage.

5000 Mk. reelle 5% 1. Hypothek (auf großen Steinbruch) zu verkaufen. Offert. unter C. N. 500 Exped. d. Bl.

Sächs. Boden-Credit-Anstalt, Dresden, gewährt erstattete hypo- thekare Darlehen auf städtische Grund- stücke zu zeitgemäßen Bedin- gungen. Belehungs-Anträge mit den Grundbüch.-Papieren werden in den Geschäftsstunden König Johannstrasse Nr. 5 entgegengenommen.

Welches Kauf-Mittel, Spar- kasse oder Privatmann verleiht Gelder bis 65% von verdrängten gerichtl. Sachverf. angefertigte Tage auf gut verzinsl. Stadgrundst. (im Centrum gelegen) zur 1. Stelle bei 1/2% Provision? Gef. Off. unt. C. Q. 503 Exped. d. Bl.

Mieth-Angebote. Lothringerstr. 2 sind per 1. April zwei Halb- Etagen-Wohnungen (1. u. II. Etage) billig zu vermieten. Näb. befehlt 1 Etage links.

Schöne Wohnung, mit Veranda, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, u. A. d. G. 14 Zimmer, gute Möbelenstube, Küche, Veranda, Garten, 500 bis 600 Mk. Abz. erbeten. Nieder- löhlich, Schulstr. 31, I.

Hopfgartenstr. 26 zwei Halb-Etagen sofort bei Offern billig zu vermieten. Näheres befehlt d. Hausmann.

W.-Z. Wohnungen in jeder Preislage, möbl. Zimmer, Geschäft, Lokale etc. zu vermieten. Ausführliche Auskunft im „Gratia-Wohn- ungs-Nachweis“ der „Neuen Wohn-Zeitung“ „Zahnstraße 10 (Laden).

Größerer Laden in der besten Geschäftslage von Firma mit zwei großen Schau- fenstern ist anderweitig zu ver- mieten und Ostern 1903 zu be- ziehen. Näheres durch den Bei- tr. Richter, Dohnastraße 34, I.

Waldschlösschenstr. 14, I. Et. r. Nähe der Katernen, schön möblirtes, vom Fluss reparirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Villen-Grundstück Schanuffstraße 28 inmitten eines 3200 q-Meter großen Parkes mit hohen Balb- blümen, in gesünder Lage, 1 Minute von zwei Straßenbahnhöfen, ist das Parterre mit großen Soufferrairäumen sowie die erste Etage beide neu hergerichtet, sofort od. später zu vermieten. Jede Wohnung enthält neben Küche, Badzimmer und Wasserlosetz 8 Wohnzimmer. Auf Wunsch Wasserleit. mit Wagenremise vorhanden. Näheres Marienth. 38, I. Eventuell ist das Grundstück unter sehr günstigen Bedingungen auch zu verkaufen.

Wettinerplatz 2 Wohnung im Parterre: 2 Stuben, Kammer, Küche u. Neben- raum, Veranda, Keller etc. in 4. Etage: 1 Etage, Kammer, Küche u. Neben- raum und Nebenraum, per 1. April 1903 zu vermieten. Näheres bef. 1. Etage links.

Villa Marschnerstraße 27, nahe dem Großen Garten, feinste Wohnanlage, herrschaft- liches Hochparterre (darunter befindl. Soufferrairraum), 7 Zimmer und viel Anekdöt, Balkon, Veranda, Garten, sofort od. später zu vermieten.

Wohnungsuchende. Wenn nichts Besseres finden, als dem Wohnung-Klassiker des Allgemeinen Hausverleiher- Vereines in Dresden, Schöffstr. 15, I. Et., im Geschäfts- Bureau.

Table with 3 columns: 3 Wohn., 2 Wohn., 1 Wohn. and corresponding prices from 101 to 3000.

Die am 10. Koobr. e. erdtenne neueste Nummer enthält in über- aus übersichtlicher Form, nach den Stadtblättern und nach den ver- schiedenen Verträgen geordnet: 2 Wohn. bis 100 Mk. 17 von 101 126 15 126 180 7 151 176 58 176 300 40 201 326 102 226 350 87 251 376 217 276 300 248 301 350 318 351 400 197 401 450 219 451 500 291 501 600 370 601 800 165 801 1000 90 1001 1200 86 1201 1500 82 1501 2000 63 2001 3000

2602 Wohnungen. Außerdem befinden sich in be- züglich eine große Menge Angebote von Häusern, Geschäftsräumen und Niederlagen in den ver- schiedenen Verträgen geordnet von 101-6000 Mk.

Friedrichstr. 28, 2., 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Alkoven, Vorraum und Anekdöt per 1. April 1903 zu vermieten.

Fabrik, schöne helle Räume, für jed. Betrieb tauglich. Gas u. Wasser- leitung, 2 große Höfe mit An- fahrt, per 1. April 1903, auch sind bei Wohnungen zu ver- mieten. Näb. Wachsbleichstr. 2. v. Schloßstr. 6, 4. Etage, sind so- fort schöne freundl. möblirte Schlafstellen zu vermieten.

Laden mit od. ohne Wohnung in best. Verkehrs- und Geschäftslage, d. elektr. Straßenb., für a. Geschäft- post, zu vermieten od. Ostern zu vermieten. Näb. Teuben, Weg Dresden, Dresdenstraße 7.

Mieth-Gesuche. von einj. Dome für Ostern eine Wohnung in Villenstraße von Stricken, Hochparter. od. 1. Et. (4 Zimmer, gute Möbelenstube, Küche, Veranda, Garten), 500 bis 600 Mk. Abz. erbeten. Nieder- löhlich, Schulstr. 31, I.

Günstiger älterer u. folider Herr sucht in Altstadt vom 1. Dez. d. J. ab auf einige Monate gut möblirtes Zimmer mit Schlafkammer in einem ruhigen Hause, nicht über 2 Trepp- nennheiten mit Wasserleit. erbet. unter F. K. 506 Exped. d. Bl.

Suche Wohnung bis 300 Mk. mit monatl. Pündig. Off. u. A. D. 445 Exped. d. Bl.

Pensionen. Marthahelm, Altstadt: Vorwerkstr. 7, 2. (an der Bürgerweide), Restl. d. Marthahelmstr. 11 (3 Min. vom Markt, Bahnhöf). Zimmer für Damen auf längere und längere Zeit mit Kost von 2 Mark an. Verberge für Stellenuchende u. Heim für längeren Aufenthalt u. Kost 7 Mk. bis 150 Mk. täglich. Köstliche Stellenvermittlung.

Villen-Grundstück Schanuffstraße 28 inmitten eines 3200 q-Meter großen Parkes mit hohen Balb- blümen, in gesünder Lage, 1 Minute von zwei Straßenbahnhöfen, ist das Parterre mit großen Soufferrairäumen sowie die erste Etage beide neu hergerichtet, sofort od. später zu vermieten. Jede Wohnung enthält neben Küche, Badzimmer und Wasserlosetz 8 Wohnzimmer. Auf Wunsch Wasserleit. mit Wagenremise vorhanden. Näheres Marienth. 38, I. Eventuell ist das Grundstück unter sehr günstigen Bedingungen auch zu verkaufen.

Wettinerplatz 2 Wohnung im Parterre: 2 Stuben, Kammer, Küche u. Neben- raum, Veranda, Keller etc. in 4. Etage: 1 Etage, Kammer, Küche u. Neben- raum und Nebenraum, per 1. April 1903 zu vermieten. Näheres bef. 1. Etage links.

Villa Marschnerstraße 27, nahe dem Großen Garten, feinste Wohnanlage, herrschaft- liches Hochparterre (darunter befindl. Soufferrairraum), 7 Zimmer und viel Anekdöt, Balkon, Veranda, Garten, sofort od. später zu vermieten.

Villa Marschnerstraße 27, nahe dem Großen Garten, feinste Wohnanlage, herrschaft- liches Hochparterre (darunter befindl. Soufferrairraum), 7 Zimmer und viel Anekdöt, Balkon, Veranda, Garten, sofort od. später zu vermieten.

Seite 36 „Dresdner Nachrichten“ Seite 36



**Geschäfts-  
An- und Verkäufe.**  
Sichere Existenz.  
**Molkerei-, Produkten-  
Engros-Geschäft**

in Dresden-Mitt. mit Vieh, Ge-  
schäfts- u. Ratschlägen u. jährl.  
Sub. gute Standsch. in weiten  
andern Geg. Untert. f. d. bill.  
Preis von 1800 M. zu verk. W.  
Seitengasse 16, 2.

**Gefucht für eine bedeutende  
Bettfedern-  
fabrik**

tüchtig, energ. Reisender,  
der bei erster Kundsch. der  
Austreuer- und Betten-  
Branche nachweisl. gut ein-  
geführt ist, über in Sachien,  
Böhmen und Schlesien.  
Nur vorz. empfl. Verren,  
die gute Meißnerfolge auf-  
weisen können, beliebigen Be-  
werbungen mit Ang. feinh.  
Thätigkeit und Gehalts-  
ansprüchen u. E. D. 1289  
an Rudolf Mosse,  
Berlin SW., zu senden.

**Sichere Existenz;**  
für eine Familie. In Dresden-  
Mitt. gelegenes, gut einger.  
ganzes **Produktengeschäft** mit  
Markthalle, was durch einige  
Frankfurt Plätze zu verkaufen.  
Das Geschäft wurde nur be-  
sond. für Hausflächler eignen. Nur  
Zahlungsbiligkeit vorhanden. Nur  
Selbstverle. erhaben. Näh. mit  
N. 612 durch Haasenstein  
& Vogler, Dresden.

**Suche Geschäft,**  
gleichviel welcher Branche, hier  
oder auswärts, zu kaufen, falls  
mein prächtiges Haus in  
2. A. Singsiedl. geschlossen  
u. gut gerichtet. U. Thier mit an-  
genommen wird. Offerten unter  
D. S. 5251 einzuliefern an  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Gute Existenz.**  
Weg. Übernahme eines Grund-  
stücks verk. im guten best. Pro-  
duktengesch. für bill. mit schöner  
Wohn- u. bill. Miethe. Montag,  
Holländische 16, 1. rechts.

**Best. Restaurant**  
billig zu verk. Miethe niedrig  
E. Z. 550 Exp. d. Bl.

**Al. feines Delikat.-Geschäft**  
von 1. Damen oder Antiquar  
Geschäft b. fort aus bill. Billige  
Miethe. Näheres verb. E. Z. u.  
F. M. 568 Exp. d. Bl.

**In Pirna  
ein fein eingerichtetes  
Café**  
nach Bier und Wein, verbunden  
mit Konditorei und Fein-  
bäckerei, unter günstigen Be-  
dingungen an preiswürdige  
Pächter zur baldigen Übernahme  
zu verpachten.

**Woldemar Haupt,  
Zuameister.**

**Existenz**  
Folgt nicht. Manne od. suberige  
Länge d. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

**Kolonial-  
Geschäft**  
mancherlei u. Zwi-  
schenhandel. Mit  
1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u.



Staatspapiere und Fonds.		Hauswirtsch. Fonds.		Gest. Reich.-B.-A. 1902 u.		Papier-, Papierhoff., Phot.-Art.-Aktien.		B. u. S. B.		Kurs- u. Z.		Kurs- u. Z.	
Reichsanleihe 1909	102,75	Deutscher Anleihen	101,20	100er Reichsbank	104,00	Bank für Sozialwesen	100,00	100er Reichsbank	104,00	100er Reichsbank	104,00	100er Reichsbank	104,00

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 9. November 1902. Nr. 310

## Hôtel-Wegweiser für die Reise.

**Dresden. Weber's Hôtel**  
gegenüber der Gemäldegalerie und Hotoper.  
Sommerkloster etc. Bietet allen Komfort  
I. Ranges bei sehr niedrigen Preisen.

**Berlin W. Hôtel Fürstenhof**  
Friedrichstr. 107/108. Logisplatz.  
gegenüb. Potsdamer u. nahe Anhalt. Bahnhof.  
Vornehmes ruhiges Haus. Mässige Preise.

**Menton, Wagner's Grand Hôtel**  
de Russie et d'Allemagne  
Süd-Frankreich. et Hôtel des Palmiers.  
Feines, ganz nach Süden gel. deutsch. Haus.  
Gr. Gart. Tel. u. Corresp. Hôtel de Russie, Menton.

**Prag. Hôtel Goldner Engel.**  
Zeitungs- u. Altkonsum. Haus  
L. Hg. 80 Zimmer, eleg. Licht u. musterh. rein.  
Elektr. Bel. Vorzugszimmer. Deutsch. Café.  
Rest. Sehr mäss. Preise. B. Brazda, Hotelier.

**Dresden. Hôtel Hohenzollernhof.**  
Brittenstr. 5. Haus I. Ranges.  
Zimmer von 2 Mk. an. Georg Dressel, zugl.  
Inh. des Kurhauses u. Parkhotels i. Schandau.

**Berlin. Linden-Hôtel.**  
Kl. Kirchstr. 2-3. Unter den Linden.  
Zimmer in ruhiger Lage von 1 Mk. 75 Pfg.  
an. Richard Dellwitz, Besitzer.

**Mentone. Gr. Hôtel du Louvre.**  
Bedienungst. Salons, gr. Park.  
deutsch. Hôtel. 300 Zimmer u. Salons, gr. Park.  
elektr. Licht, Aufz. Deutsch. Offizierverein.

**Pontresina (Ober-) Hôtel Enderlin**  
Engadin. und Parkhaus.  
Bestrenom. Hotel I. Ranges. In schönst.  
Lage. Restauration. Mäntner u. Pilsener Bier  
v. Fass. Gute Verpfleg. C. Greig-Enderlin.

**Dresden. Hôtel Imperial**  
König Johannstr. 12.  
Im Centrum der Stadt. 70 elegant einger.  
Zimmer. Otto Frieser (früher Bobenbach).

**Cannes. Hôtel Terrasse & Richmond.**  
Haus I. Ranges.  
Modernster Comfort. Grosser Park. Beste Lage.  
Pension von 9 Francs an. G. Eckhardt.

**Nizza. Grand Hôtel d'Angleterre.**  
Besitzer: P. C. Braun.  
Herzlich am Jardin Public mit Aussicht  
auf Meer u. Promenade des Anglais gelegen.

**WIEN I. Residenz-Hôtel.**  
Friedl. Platz. mod. Comf.  
Centralheiz. Vorz. Restaur. Zimmer v. 3 Mk.  
anw. (incl.) Pension u. Arrangements ab. d.  
Wint. Safe Deposit-Casse. Jos. Zillner, Bes.

**Dresden. Hôtel Kaiserhof.**  
Im Centrum, nahe allen Sehenswürdigk. Alle  
Neuerungen. Elektr. Licht. Centralheiz. Mässige  
Preise, vorzügl. Pens.-Bd. W. Canzler.

**Lugano. Hôtel Beau Regard**  
und Continental.  
Schönste ruh. Lage, n. Bahnh. Ganz Jahr off.  
P. Winteraufenth. g. einger. Mäss. Pensionen.  
u. Pensionen. J. F. Helmsauer, Bes. seit 1891.

**Prag. Hôtel Monopol I. R.**  
1. u. 2. Stock. modern. Comf. Central-  
heiz. elektr. Licht. Aufz. Centralheiz. Lese-  
Schreibtisch. Saubere u. stille Pension. Billigste  
Wägen, Spesen, Equipagen Deutsche Lederverf.  
Waldschmied.

**Würzburg. Russischer Hof.**  
Vollkommen umgeben mit all. Neuerungen.  
Director: Johannes Christ.  
Bes.: Hôtel 3 gold. Palmenzweige, Dresden-N.

### Schönster Glanz auf Wäsche

wird selbst der ungeübten Hand  
garantiert durch den höchst einfachen  
Gebrauch der weltberühmten

**Amerikanischen Glanz-Stärke**  
von Fritz Scholz jun.  
Aktiengesellschaft, Leipzig.

Nur echt, wenn jedes Paket neben-  
stehenden Globus (Zugmark) trägt.  
Preis pro Paket 20 Pfg.  
Tausend in den meisten Kolonialwaren-  
Läden und Feinwarenhandlungen.

### CHAMPAGNER

Verkehr nur mit Wiederverkäufern.  
Garantie für echten Sect.

Filiale Hochheim am Main.

Chatel St. Germain.

## MEUNIER & Co

### Schweiz, AROSA, Kt. Graubünden.

Winterferien ersten Ranges, 1800 m über Meer.

## Hotel u. Pension „VALSANA“

Lage: Neubau, Komfort I. Ranges. Lift!  
Pension incl. Zimmer, Heizung u. elektr. Licht von 3 bis 9 an.  
Brotzeit gratis u. franko. Jostler & Würgenthaler, Prop.

### Wenn ein Hund

sich fortwährend kratzt, an Tischen und Stühlen scheuert, banale  
Stellen bei ihm sich zeigen, Krätze und Läuse hat, benutze man  
Parasiten-Creme (nef. gelb. 4179), ausgezeichnet mit 14  
goldenen und 2 silbernen Medaillen. Es reinigt das Fell des  
Tieres sofort von allem Schmutz und erzeugt prachtvolle Be-  
haarung. Der Wäsche 1.50 zu haben in der Mariahilf,  
Salomonis, Döhren, Kronen-Apothek, Weigel & Seeb.



En gros. **Uhren, Goldwaaren.** En détail.

Durch große Abchlüsse, Caffa-Einkäufe, billige Uhren und meinen Export-Verkauf bin ich in der Lage, ganz billige Preise zu stellen und empfehle:

**Nickel-Baby-Wecker**

von 1 Mt. 75 Pf. an.  
Metall-Memontouren v. 5/4-15 Mt.  
Echt silb. Herren- u. Damen-Memontouren von 8/4-35 Mt.  
Goldene Damen von 16-100 Mt.  
Goldene Herren von 25 Mt. an.  
Christine-Broden von 50 Pf. an.  
Ringe von 1 1/2 Mt. an.  
Sämtliche Uhren sind nachgelesen und laufen  
2 Jahre schriftliche Garantie.



**Regulateure** von 10 Mt. an.  
**Moderne Wanduhren** von 8 Mt. an.  
**Uhrketten** in Nickel von 25 Pf. an, in Double von 3 Mt. an.  
**Wassiv goldene** von 25 Mt. an.  
**Reparaturen billig und gut** (Jeder 1 Mt. Reimann 1 Mt. 50 Pf.) bei sofortiger Preisabgabe.

**Hermann Tritschler, Uhrmachermeister,**  
Dresden-A., Kreuzstraße 9, part. und 1. Etage.



**Dresdner-Transport- & Lagerhaus**  
ACTIEN-GESELLSCHAFT  
G. Thamm, Terrassenrufer 10  
Sprechsprecher A. I. 3024.

**Möbeltransport Möbellagerung Verpackung von Möbeln**  
**Rücklade-Gelegenheiten**

von: Altona, Berlin, Bismarck, Braunschweig, Breslau, Cassel, Chemnitz, Eger, Frankfurt a. M., Glatz, Götting, Halle a. S., Hamburg, Harburg, Köln, Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mannheim, Posen, Regensburg, Riga, Saarbrücken, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.  
nach: Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Cottbus, Tübingen, Frankfurt a. M., Götting, Hamburg, Leipzig, Magdeburg, München, Posen, Regensburg, Riga, Saarbrücken, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.  
Bei Drüsen, Scrofulen, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungenkrankheiten, altem Husten, zur Stärkung und Kräftigung schwächerer, blutärmer Kinder gibt es nichts Besseres als eine gute mit meinem beliebigen, ärztlicherseits viel verordneten

**Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran**

(Bestandtheile: 0.2 Eisenjodür in 100 Th. ff. Leberthran.)  
Der beste und wirksamste Leberthran. Wirkt blutbildend, zarte ernährend, Appetit anregend. Geht die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medicamenten vorzuziehen. Geschmack hochrein und mild, daher von Kindern und alten ohne Widerwillen angenommen. Letzter Jahresverbrauch circa 100,000 Flaschen, bezeugt die Güte und Beliebtheit. Viele Preise und Dankungen darüber. Preis 2 und 4 Mt., letzte Größe für längeren Gebrauch vorzuziehen. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man genau beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken.

- Hauptniederlagen in Dresden:**
- 1. Mohren-Apothek, Fismarcker Platz
  - 2. Frauen-Apothek, Hauptstraße 15
  - 3. Salomon's-Apothek, Neumarkt 18
  - 4. Hof-Apothek, Hauptstraße 1
  - 5. Engel-Apothek, Hauptstraße 11
  - 6. Johannes-Apothek, Tippoldstr. Platz 3
  - 7. Marien-Apothek, Altmarkt 10
  - 8. Salomon's-Apothek, Hauptstraße 11
  - 9. Frauen-Apothek, Hauptstraße 15
  - 10. Adler-Apothek, Hauptstraße 11
  - 11. Schiller-Apothek, Dresden-Altmarkt

**Teppiche**

nur gute Fabrikate in moderner Auswahl,  
**Tapestry, Axminster, Velours, Brüssel, Tournay, Smyrna etc.**  
in allen Größen.

**Echt orientalische Teppiche**

Tischdecken | Portièren  
Gardinen | Divandeecken  
Vorlagen | Vitragen  
Reisedecken | Angora-Ziegenfelle.

**C. Anschütz Nachf.,**  
Altmarkt 15.

**Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**

Gründet 1855. Ven. Bestand 200 Mt. Westf.

bietet ihren Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungen die höchste Sicherheit durch die Vermögen von 35 Millionen Mark. Subvention A. von Döllnitz, Dresden, Margarethenstraße 4.

Feinstes  
**Speise-Leinöl**  
aus der  
**Hofmühle zu Plauen bei Dresden,**  
aus bester, gereinigter Leinsaat hergestellt,  
ist bei den nachbenannten Firmen in jederzeit frischer, wohlgeschmeckender Waare zu haben.

**In Dresden-Altstadt bei den Herren:**

- G. W. Adam, Schandauerstraße 67.
- Max Emil Albert, Berthelstraße 5.
- Eduard Bauer, Holbeinstraße 70.
- Richard Becker, Siegelstraße 2.
- H. Berthold, Ede Wittenberg- u. Emselstr.
- H. Bergmann, Leberstraße 6.
- Ernst Berndt, Berthelstraße 42b.
- Carl Biebig, Trompetenstraße 1.
- August Billig, Berthelstraße 61.
- C. Carl Bismack, Gumbinerstraße 13.
- Georg Bockst, Ballstraße 2.
- Adolf Brater, Tittmannstraße 14.
- Franz Burjanek, Wittenbergstraße 71.
- Franz Cruciger, Bettendorferstraße 13.
- August Dette, Gamellenstraße 12.
- Georg Dietrich, Ullrichstraße 1.
- Max Dietrich, Postbergstraße 35.
- Duag Douliche, Streichenstraße 33.
- Arthur Dreher, Gumbinerstraße 24.
- Anton August Ehrlich, Wittenbergstraße 18.
- Wilhelm Eichler, Hellerstraße 11.
- Georg Eismann, Altesbergerstraße 16.
- Edmund Eiser, Hauptstraße 12.
- Reinhard Eiser, Schillerstraße 69.
- Eugen Fehrmann, Friedelstraße 17.
- Th. Feldmann Nachf., Seingergasse 16.
- Gustav Fuchs, Gamellenstraße 15.
- H. Fleischer, Güterbahnstraße 18.
- H. Fischer, Holbeinstraße 117.
- Georg Fischer, König-Albert-Passage, Ede Wittenbergstraße 117.
- H. Fröhlich, Wittenbergstraße 5.
- H. Fröhlich & Co., Hauptstraße 42.
- Max Göbel, Große Wittenbergstraße 24.
- A. W. Grohmann, Weinbergstraße 13.
- Ctto Grohmann, Am See 11.
- Max Grünner, Tittmannstraße 10.
- Ferd. Hahnwald, Wittenbergstraße 47.
- G. Handach, Altemannstraße 4.
- Georg Hantschke, Hauptstraße 2.
- Bernhard Helas, Dettelstraße 12.
- Richard Heiser, Hauptstraße 6.
- Franz Henne, Johannisstraße 20.
- Morris Hennig & Co., Ede Wittenbergstraße 20.
- Bernhard Henoch (born. A. Hiedler), Hauptstraße 10.
- Alfred Herrmann, Seigerstraße 43.
- Carl Heise, Große Wittenbergstraße 9.
- Gustav Hilker, Wittenbergstraße 67.
- Joseph Holbe, Wittenbergstraße 28.
- Ctto Hofmann, Hauptstraße 21.
- Max Hofmann, Hauptstraße 2.
- August Keller, Gumbinerstraße 7.
- Gebrüder Kern, Ede Wittenberg- und Große Wittenbergstraße 117.
- Frau Marie Kehler, Teutoburgerstraße 4.
- Paul Klein, Schillerstraße 51.
- G. W. Klepperlein, Hauptstraße 9.
- A. Klingenberg, Teutoburgerstraße 17.
- Frau Agnes Knack, Gumbinerstraße 21.
- August Koch, Gumbinerstraße 100.
- Bruno Koch, Hauptstraße 15.
- Max Kogelmann, Am See 52.
- Georg Kolbe, Schillerstraße 2.
- Carl Krause, Schillerstraße 18.
- Georg Kubel, Wittenbergstraße 40.
- Julius Künze, Gumbinerstraße 5.
- Wihl. Kunze, Hauptstraße 6.
- G. Kunze, Hauptstraße 19.
- B. Lachmann, Johannes-Drogerie, Hochmannstraße 21.
- Frau Henriette Leisack, Fismarckerstraße 36.
- Paul Lehnert, Hauptstraße 14.
- Max Lehnert, Hauptstraße 17.
- Max Lehnert, Hauptstraße 8.
- Paul Lehnert, Gumbinerstraße 15.
- Friedrich Mittelstrah, Siegelstraße 15 und Schillerstraße 47.
- G. Mühl, Schandauerstraße 81.
- Frau Ida Müller, Schillerstraße 16.
- Frau v. Müllers, Marktstraße Anton-Platz, Stand 28200.
- G. W. Mohr, Ede Wittenberg- u. Hauptstraße.
- Gustav Nendel, Hauptstraße 6.
- Ferd. Neuner, Hauptstraße 25.
- Ernst Neuner, Bettendorferstraße 7.
- Edmund Nischel, Schillerstraße 34.
- Emil Nischel Nachf., Siegelstraße 51.
- S. Nischel, Kleine Wittenbergstraße 35.
- Max Nischel, Rosenstr. 50, Ede Wittenbergstraße.
- Julius Nischel, Hauptstraße 39.
- Emanuel Petzsch, Wittenbergstraße 10.
- Eduard Piesch, Barbarossa-Drogerie, Hauptstraße 59.
- H. Pöfer, Hauptstraße 10.
- Franz Preußner, Hauptstraße 27.
- Frau Hedwig Pribul, Hauptstraße 2.
- Ad. Querner, Tittmannstraße 8.
- Carl Reich, Hauptstraße 12.
- Heinz & Enkelmann, Hauptstraße 37.
- Paul Riedel, Hauptstraße 2.
- M. Riedel Nachf., Sargonia-Drogerie, Hauptstraße 24.
- Frau Marie v. Rittschel, Hauptstraße 19.
- Ferd. Röscher, Hauptstraße 25.
- Georg Roth, Hauptstraße 34.
- Paul Roder Nachf., Hauptstraße 6.
- A. G. Röscher, Hauptstraße 32.
- Paul Röscher, Hauptstraße 59.
- Ed. Sander, Hauptstraße 12.
- Ctto Sander, Hauptstraße 16.
- Bruno Schale, Hauptstraße 16.
- Morris Scherer, Hauptstraße 38.
- Theodor Schmidt, Hauptstraße, Ede Wittenbergstraße 30.
- Paul Schneider, Hauptstraße 30.
- Ernst Schöbel, Hauptstraße 100.
- Alban Schönborn, Hauptstraße 16.
- A. W. Schwarz, Hauptstraße 3.
- Paul Schubert, Hauptstraße 2.
- Albert Seeliger, Hauptstraße 2.
- Georg Seifert, Hauptstraße 7.
- Gustav Seiler Nachf., Schillerstraße 65.
- Speitels & Wenz, Hauptstr. 2. A. Seiler Nachf., Hauptstraße 9.
- Robert Starke, Hauptstraße 36.
- Gustav Straub, Hauptstraße 91.
- Frau W. Störzer, Hauptstraße 37.
- Georg Swoboda, Hauptstraße 19.
- Max Theunert, Hauptstraße, Hauptstraße 40.
- Franz Treumann, Hauptstraße 24.
- H. Thoma, Hauptstraße 12.
- Carl Thiele, Hauptstraße 35.
- Emil Thümler Nachf., Hauptstraße 35.
- H. Traugott, Hauptstraße 35.
- Carl Traugott, Hauptstraße 14.
- Rudolf Tschernich, Hauptstraße, Hauptstraße 94.
- und Carola Drogerie, Hauptstraße 18.
- Paul Voigt Nachf., Hauptstraße 56.
- C. V. Voigt, Hauptstraße 35.
- Frau Martha Wache, Am Schillerhaus 2b.
- Carl Wacker, Hauptstraße 3.
- Ctto Weber, Hauptstraße 8.
- Weigel & Koch, Hauptstraße 12.
- H. Weide, Hauptstraße 13.
- Bernh. Werner, Hauptstraße 20.
- Arthur Winkler, Hauptstraße 42.
- H. G. Wiedemann, Hauptstraße 10.
- August Wollmann, Hauptstraße 47.
- Carl Wunderlich, Hauptstraße 7.
- G. Wühlung, Hauptstraße 23.
- G. Wühlung, Hauptstraße 29.
- Frau Anna Zisan, Hauptstraße 14.

**In Dresden-Neustadt bei den Herren:**

- Bern. Becker, Hauptstraße 37.
- Arthur Bernhardt, Am Markt 5. und Hauptstraße 11.
- Carl Biebig, Hauptstraße, Hauptstraße 55.
- Ernst Bockow, Hauptstraße 35.
- Gustav Böttner, Hauptstraße 61.
- H. Dietel, Hauptstraße 13.
- Ernst Dreher, Hauptstraße 110, Ede Wittenbergstraße 67.
- Carl Eisenbein, Hauptstraße 67.
- Max Franke, Hauptstraße 1.
- Ctto Friedrich, Hauptstraße 2.
- G. Fuchs, Hauptstraße 60.
- H. Geber, Hauptstraße 13.
- G. H. Griebach, Hauptstraße 101.
- Cesar Grünner, Hauptstraße 16.
- Ernst Grohmann, Hauptstraße 27.
- Max Grohmann, Hauptstraße 56.
- Georg Gierth, Hauptstraße 65.
- H. Götze, Hauptstraße 35.
- H. Götze, Hauptstraße 35.
- Cesare Hauptmann, Hauptstraße 12.
- Curt Hennig, Hauptstraße 3.
- Cesar Herrmann, Hauptstraße 22 und Hauptstraße 1.
- Max Hirsch, Hauptstraße 20.
- Fr. Hoffmann, Hauptstraße 5.
- H. C. Hofmann, Hauptstraße 95.
- Gustav Hofmann, Hauptstraße 116.
- Carl Hüner, Hauptstraße 26.
- Theodor Keller, Hauptstraße 60.
- A. Klein, Hauptstraße 8.
- Georg Klein, Hauptstraße 26.
- Karl Krichel, Hauptstraße 42.
- Georg Kluge, Hauptstraße 1.
- Ernst Koban, Hauptstraße 59.
- Wilhelm Körner, Hauptstraße 53.
- Th. König, Hauptstraße 77.
- H. Kreibitz, Hauptstraße 78.
- Carl Krenschmar, Hauptstraße 47.
- Eduard Krenschmar, Hauptstraße 42b.
- Paul Krenschmar, Hauptstraße 10.
- Leander Krüger, Hauptstraße 16.
- Leo Kuhn, Hauptstraße 64.
- Th. Kuhn, Hauptstraße 94.
- Ed. Lehnert, Hauptstraße 11.
- Frau C. Lehnert, Hauptstraße 81.
- Richard Lommatzsch, Hauptstraße 11.
- Theodor Lommatzsch, Hauptstraße 29.
- Arthur Löffler, Hauptstraße, Hauptstraße 37.
- Cesar Lorenz, Hauptstraße 37.
- G. Lufke, Hauptstraße 29.
- Frau A. Lufke, Hauptstraße 33.
- M. Mehnert, Hauptstraße 8.
- Emil Mehnert, Hauptstraße 3 u. 4.
- Bernh. Mehnert, Hauptstraße 29.
- Richard Mehnert, Hauptstraße 41.
- Bernh. Müller, Hauptstraße 46.
- Frau W. Müller, Hauptstraße 43.
- Ctto Mühl, Hauptstraße 42.
- Paul Reinhold, Hauptstraße 14.
- Paul Reinhold, Hauptstraße 90.
- Georg Schale, Hauptstraße 40.
- Carl Schwanke, Hauptstraße 54.
- Emil Seibt, Hauptstraße 28.
- Paul Seitzner, Hauptstraße 1.
- Georg Thiele, Hauptstraße 7.
- H. Ullmann, Hauptstraße 21.
- Max Ullmann, Hauptstraße 14.
- Frau Franziska Weber, Hauptstraße 1.
- Duag Weigel, Hauptstraße 2.
- Carl Wühlung, Hauptstraße 23.
- H. Wühlung, Hauptstraße 29.
- Friedrich Wühlung, Hauptstraße 22.
- Paul Wühlung, Hauptstraße 57.
- Albin Zimmer, Hauptstraße 20.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 9. November 1902. Nr. 310

Tuberkulose-Konferenzen

# Von der Internationalen Tuberkulose-Konferenz Berlin (Oktober 1902).

„Säuge über die Übertragbarkeit der Rindertuberkulose  
auf Menschen nichts zuverlässiges besteht, wird man gut thun,  
die Milch von dem Genuß zu kochen.“

Präsident des Kaiserlichen Gesundheitsamtes,  
Kocher.

„Beachtenswert in erster Linie Personen, deren Ernährung  
ausschliesslich oder vorwiegend aus Milch besteht, wie die Säug-  
linge oder Patienten, die auf Milchkeit gesetzt sind.“

Professor Nocard (Alfort).

## Pfunds

### Vollmilch nur I. Sorte

gerührt  
und nach Medizinrat Dr. W. Hesse

pasteurisiert

das Liter 15 Pfennige

## ist frei von

# Krankheitserregern jeder Art

und kann daher roh genossen werden, wie sie von unserer Molkerei geliefert wird.

### Siehe umstehende Projektionsbilder!

1902 von Johannes Pfann, Lüneburg.

1 Liter für 15 Pfennige, 10000 Liter  
für 1500 Pfennige, auch das kleinste, frei ins Haus.

Jedes Quantum, auch das kleinste, frei ins Haus.

50 Ausfahrer  
nach allen Teilen der Stadt.  
Jedes Quantum frei ins Haus.

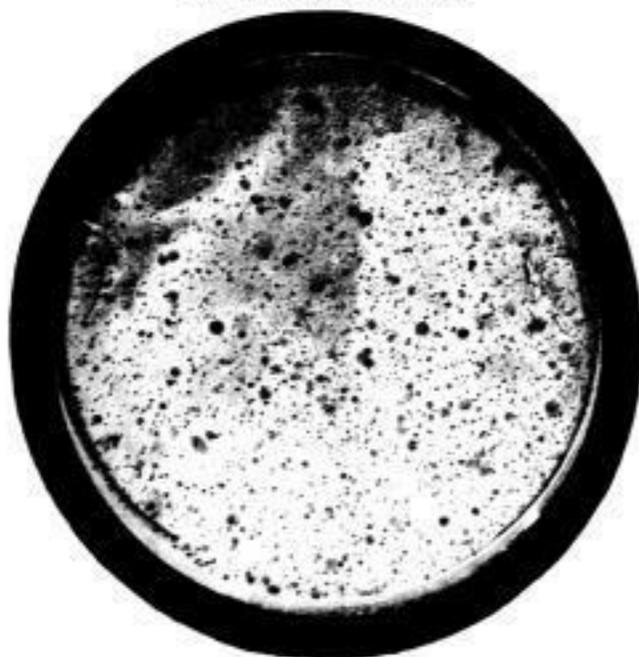
# Projektionsbilder

25 Filialen  
in allen Teilen der Stadt.

aus einem vor zahlreichen Aerzten gehaltenen Vortrag:

## „Die Milchversorgung Dresdens“

I. Rohe Marktmilch.



Nähragar-Platte, 1 Woche alt.

Probe gewöhnlicher Marktmilch enthielt  
zahlreiche Coli-Bakterien.<sup>\*)</sup>

## Pfunds Molkerei

ist eine der

grössten Deutschlands,

die während ihres mehr als zwanzig-  
jährigen Bestehens

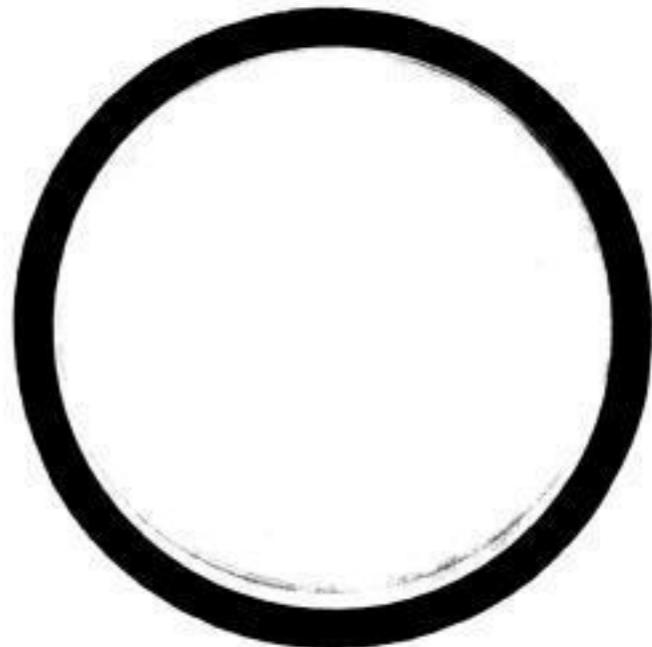
vorbildlich für die

Versorgung grosser Städte  
mit Milch

geworden.

II. Pfunds Vollmilch I. Sorte.

gefiltert und durch Dr. Hesse pasteurisiert, das Liter 18 Pf.



Nähragar-Platte, 1 Woche alt.

Probe von Pfunds Vollmilch (nur I. Sorte, pasteurisiert und ge-  
filtert) ergab sich als frei von Coli-Bakterien.<sup>\*)</sup>

\*) Die Coli-Bakterien gelten als Erreger von Darmkrankheiten; mit ihrer Abtötung (vergl. Projektionsbild „Pfunds Vollmilch“) sind auch andere  
etwa in die Milch gelangte Erreger gefährlicher Krankheiten, wie des Typhus, der Tuberkulose, Diphtherie, Cholera und der Wundruhr etc. vernichtet.

# Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund, Dresden-N.

Dresdner Molkerei

**KOHLEN-GROSS-GESCHÄFT UND Elbschiffahrt**



**Bollmann & Lauckner**  
Lieferanten königlicher und städtischer Behörden.

Special-Geschäft  
für  
**Pa. Brucher Pluto- und Johann-Kohlen**  
erste und beste Marken  
der böhmischen Braunkohlen.

Hauptcomptoir:  
Gerichtsstrasse 27.  
Telephon Amt I. 3012.

II. Comptoir:  
Trinitatisstrasse 54.  
Telephon Amt I. 3064.

III. Comptoir:  
Blasewitz, Schillerplatz 9.  
Telephon Amt I. 3064.

Dresden, im Oktober 1902.

P. P.

Nebenstehend geben wir die Preise für die von uns geführten Heizungsmaterialien bekannt und gestatten uns in erster Linie das Interesse auf unsere

### Prima Brucher Pluto- und Johann-Pechglanzbraunkohlen

zu lenken.

**Pluto- und Johann-Kohlen** ersparen für Hausbrandzwecke den Zusatz von Steinkohlen.

**Pluto- und Johann-Kohlen** brennen schnell an, schlacken nicht, rassen ganz unbedeutend, hinterlassen verschwindend wenig Asche und greifen die Feuerungsanlage nicht an.

Wer **Pluto- und Johann-Kohlen** einmal ausprobiert hat, wird dieselben leicht nicht wieder entbehren können.

Um Ueberweisung geschätzter Aufträge bittend, zeichnen

hochachtungsvoll

**Bollmann & Lauckner.**

# Preisliste.

## Braunkohlen:

Pluto- und Johann-Pechglanzkohlen:		Mittel I u. II	per Hectl. Mk. 1,25
ausserordentlich heizkräftig			
Nuss I			" 1,15
" II			" 1,05
Dux-Bodenbacher Eisenbahn Franziskl oder Mariascheiner Johannes		Mittel I u. II	" —,95
Duxer Elisabeth		Mittel I u. II	" —,80

## Steinkohlen:

Prima Oberschlesische Mathilde		Würfel u. Nuss	" 1,90
Burgker		Gas	" 1,80
		weicher Schiefer	" 1,75
		Nuss	" 1,75
		Mittel	" 1,70
		kl. Nüsse	" 1,65
		Schmiede	" 1,60

## Kok:

Prima schles. Cinderkok vorzüglich für Centralheizung		Nuss	" 1,25
--	--	------	--------

## Pa. engl. Anthracit:

zu den billigsten Tagespreisen.

## Steinkohlen-Briketts:

Burgker	1000 Stück	Mk. 17,—
Oberschlesische	1000 "	" 28,—
Oelsnitzer	1000 "	" 28,—

## Braunkohlen-Briketts:

Agnes I. Qualität	1000 Stück	" 7,—
Marie II. "	1000 "	" 6,50

## Holz:

Kiefernholz, geschälte Rollen	per Rmmtr.	" 10,—
" klar gespalten	" "	" 13,—

Diese Preise verstehen sich frei bis vors Haus.

Abtragen in den Keller per Hektoliter 5 Pfg.

Diese Preise verstehen sich frei bis in den Keller.

Bei Entnahme grösserer Posten Preise nach Uebereinkunft.